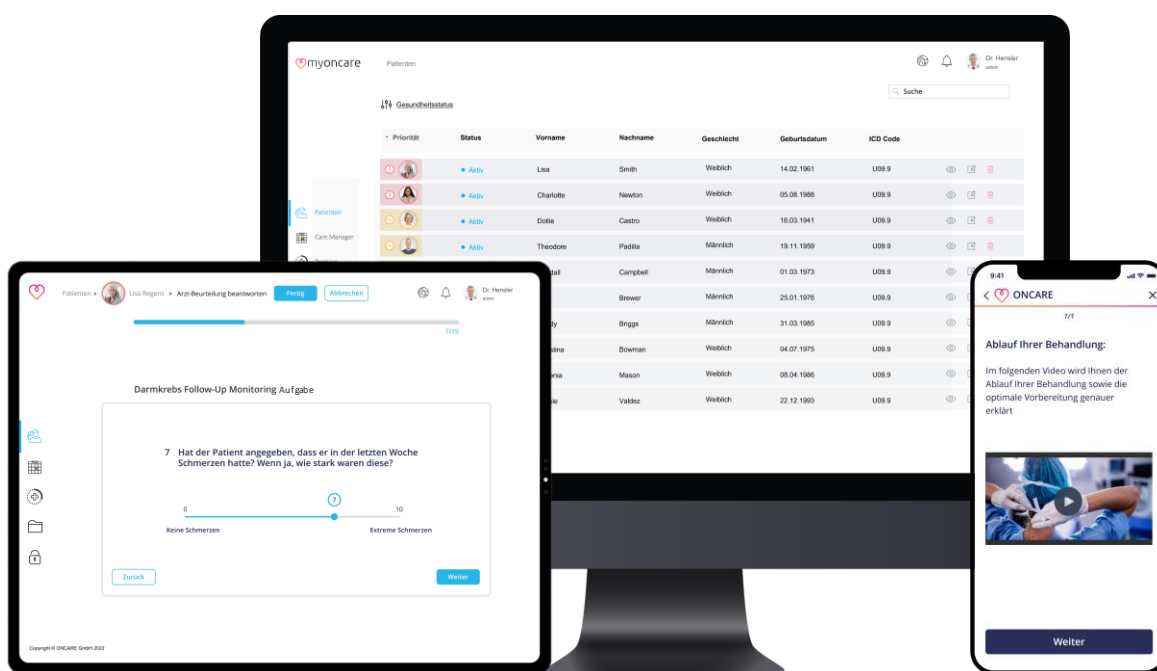


# THE DIGITAL HEALTH PLATFORM



myoncare 1.10 April 2024

## SOFTWARE BENUTZERHANDBUCH

Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt.

CE 0123

Medizinprodukt Datensystem  
The FDA has recommended  
enforcement discretion for this device.

**Verschreibungspflichtig**

## Inhalt

1.	Allgemeine Informationen .....	2
1.1	Kontaktdaten.....	2
1.2	Rechtliche Informationen .....	3
1.3	Symbole & Kennzeichnungen .....	4
1.4	Produktbeschreibung und Liste der verfügbaren Mikroservices (=Module) .....	7
1.5	Aufgabe-Vorlagen .....	9
1.6	Indikationen.....	11
1.7	Technische Voraussetzungen für die Installation und Nutzung von myoncare....	13
1.8	Training, Dokumentation, Installation und IT-Sicherheit .....	15
1.9	Warnungen und Sicherheitshinweise.....	18
2.	Die Nutzung von myoncare.....	23
2.1	Informationen und Einstellungen .....	23
2.2	Patienten .....	28
2.3	Care Manager .....	41
2.4	Termine .....	66
2.5	Dateien .....	66
2.6	Verwaltung .....	69
3.	Fehlerbehebung & FAQ.....	76
3.1	Fehlerbehebung .....	76
3.2	Was und wie zu melden ist.....	76

# 1. Allgemeine Informationen

## 1.1 Kontaktdaten

---

### Support

Falls Informationen, die zur Lösung spezifischer Fragen erforderlich sind, nicht in diesem Leitfaden enthalten sind oder wenn Fragen oder Probleme den Inhalt dieses Leitfadens übersteigen, wenden Sie sich bitte an den ONCARE-Support unter:

**Hinweis:** Basierend auf der Sprachauswahl wird das Format der Datumsanzeige angepasst.

**Tel:** +49 89 4445 1156

**Fax:** +49 89 4445 1157

In Bezug auf datenschutzbezogene Themen wenden Sie sich bitte an den folgenden ONCARE-Support:

**E-Mail:** [privacy@myoncare.com](mailto:privacy@myoncare.com)

---

### Erwartete Betriebsdauer

ONCARE bietet keinen befristeten Service für die **myoncare**-Software an. Der Support wird nach einer signifikanten Änderung (Änderung der zweiten Stelle der Softwareversion) automatisch eingestellt. Während dieser Zeit werden Updates sowie Support angeboten (sofern nicht automatisch im Abonnement enthalten). Jede Änderung der zweiten Stelle der Softwareversion kann die Kompatibilität zu Betriebssystemversionen mobiler Endgeräte beeinträchtigen. Der Kunde wird über alle Änderungen der Kompatibilität informiert, bevor diese in Kraft treten. ONCARE unterstützt keinen „Rollback“ (d. h. das Zurücksetzen auf eine frühere Version) von **myoncare**.

---

### Verkaufskonfiguration des Produktes

Die Basiskonfiguration von **myoncare Careplan Manager** als Medizinprodukt erfordert den Erwerb des Basismoduls (bestehend aus Administration, Patienten, Terminen und Careplan-Verwaltung sowie dem Broker). Die Careplan-Verwaltung wird Datenpunkte generieren, bzw. an den Mobile Service (d. h. den Patienten) schicken, die es erforderlich machen, dass sich der Patient die kostenlose Applikation aus den App Stores herunterlädt. Die identische Konfiguration kann auch als **Nichtmedizinprodukt**-Variante verwendet werden, jedoch ohne die Option einer Gesundheitsanzeige und ohne Schwellenwerte. Weitere optionale Module oder Services, wie z. B. eine HL7-Schnittstelle, Dashboards, die Terminvereinbarung oder Telemedizin können zur Basiskonfiguration dazu addiert werden, sind aber nicht zwingend erforderlich.

---

### Feedback

Trotz sorgfältiger Prüfung kann dieses Benutzerhandbuch Fehler enthalten. Bitte kontaktieren Sie uns unter [service@myoncare.com](mailto:service@myoncare.com), wenn Sie Vorschläge zur Verbesserung dieses Benutzerhandbuchs haben.

---

## Hersteller

ONCARE GmbH

Balanstrasse 71a

81541 München

Deutschland

Weitere Informationen zu myoncare finden Sie auf unserer Website <https://www.myoncare.com/>

---

## 1.2 Rechtliche Informationen

---

### Urheberrecht

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne schriftliche Genehmigung von ONCARE reproduziert oder übersetzt werden.

---

### Haftungsausschluss

**myoncare** ist NICHT für den Einsatz bei medizinischen Notfällen vorgesehen. Wir als Dienstleister übernehmen keine Haftung für übermittelte oder gespeicherte Informationen Dritter oder die daraus resultierenden Folgen. Die ONCARE GmbH ist weder Eigentümer noch Urheber der Datenpunkte und Inhalte, die durch Ärzte, Patientendaten oder andere Aktivitäten im Zusammenhang mit **myoncare** erstellt werden. ONCARE ist weder Eigentümer der erstellten Inhalte noch übernimmt ONCARE die Haftung für die Erstellung oder Verwendung von standardisierten Fragebögen oder Behandlungsplänen, die urheberrechtlich geschützt sind. Dies gilt insbesondere für standardisierte Fragebögen JEDER medizinischen Indikation und weitere Inhalte, die ähnlich oder identisch zu bestehenden und urheberrechtlich geschützten Inhalten sein können. Es bestehen keine urheberrechtlichen Ansprüche.

Dieses Produkt ist nicht in allen Märkten für den kommerziellen Vertrieb erhältlich. Kontaktieren Sie [sales@myoncare.com](mailto:sales@myoncare.com) für weitere Informationen zur Verfügbarkeit für bestimmte Länder.

---

### Produktvarianten

Dieses Produkt ist als Medizinprodukt erhältlich, kann aber auch als Nichtmedizinprodukt-Variante zur Verfügung gestellt werden (die es den Benutzern **nicht erlaubt**, Schwellenwerte festzulegen oder die Funktionalität des Gesundheitsindikators zu nutzen).

Passagen, Absätze, Phrasen oder Merkmale, die sich ausschließlich auf das Medizinprodukt beziehen, werden schwarz umrahmt.

Passagen, Absätze, Phrasen oder Merkmale, die sich ausschließlich auf die nicht-medizinische Gerätevariante beziehen, werden grün umrahmt.

Passagen, Absätze, Phrasen oder Merkmale, die sich auf **beide Varianten** beziehen, sind **nicht eingerahmt**.

Bitte beachten Sie daher, dass alle Screenshots von der medizinischen Gerätevariante stammen und sich für Benutzer der nicht-medizinischen Variante unterscheiden können.

---

### **Patentinformation**

Dieses Produkt kann durch ein oder mehrere Patente oder ausstehende Patentanmeldungen geschützt sein.

---

### **Markenzeichen**

Microsoft®, Windows®, Edge und Internet Explorer® sind Marken der Microsoft Corporation, die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.

Mozilla Firefox® ist ein Markenzeichen der Mozilla Foundation, registriert in den USA und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows®, Edge und Internet Explorer® sind Markenzeichen der Microsoft Corporation, registriert in den USA und anderen Ländern.

Google Chrome™ und Android™ sind Markenzeichen der Google LLC, registriert in den USA und anderen Ländern.

Ubuntu™ ist ein Markenzeichen der Linux-Distribution, registriert in den USA und anderen Ländern.

---

### **CE-Kennzeichnung/ CE Zertifikat**

Das Qualitätsmanagementsystem der ONCARE GmbH ist von der Zertifizierungsstelle TÜV SÜD Product Service GmbH zertifiziert (EU-Zertifikat für Qualitätsmanagementsysteme (MDR): Nr. G10 093820 0004 Rev. 02).

Die TÜV SÜD Product Service GmbH ist die benannte Stelle der ONCARE GmbH mit der Identifikationsnummer 0123.

## **1.3 Symbole & Kennzeichnungen**

---

### **Warnungen**



**Warnhinweise werden durch dreieckige Warnsymbole angezeigt. Sie enthalten sicherheitskritische Informationen über mögliche Verletzungen, erhebliche Verschlechterung des Gesundheitszustands, Tod oder andere schwerwiegende Folgen im Zusammenhang mit Software- und/oder Gerätemissbrauch.**

---

### **Operationsverlauf**



**Vorsichtsmaßnahmen** werden durch **kreisförmige** Vorsicht **Symbole** gekennzeichnete. Sie geben Auskunft über wichtige Hinweise oder mögliche (technische) Probleme mit dem Medizinprodukt. Solche Probleme können Gerätefehlfunktionen, Geräteausfälle, Schäden am Gerät und seiner Datenquelle, seiner Benutzer, von Dritten oder Sachschäden umfassen.



Informationen zu weiteren Funktionalitäten der Software werden durch runde das links dargestellte Informationssymbol angezeigt. Sie geben Auskunft über wichtige Aspekte vereinzelter Funktionen.

## Notizen

*Notizen sind kursiv formatiert und enthalten nützliche Hinweise.*

## In-App Symbole



Land der Herstellung. Das Herstellungsdatum kann neben diesem Symbol hinzugefügt werden



Siehe Gebrauchsanweisung/Benutzerhandbuch.



Hersteller



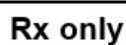
Losnummer



Versions Nummer



Einmalige Produktkennung



Achtung: Das Bundesgesetz beschränkt dieses Gerät auf den Verkauf durch oder auf Anordnung eines Arztes



MacOS®, Safari®, iOS® und iPad® sind Markenzeichen von Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.

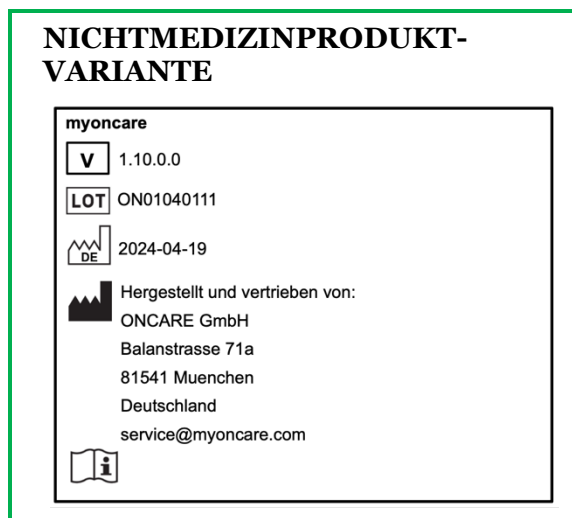


CE-Kennzeichnung: Dieses Symbol gibt an, dass myoncare als Medizinprodukt vermarktet wird.

---

Dieses Software-Benutzerhandbuch wurde am 2024-04-19 veröffentlicht. Die aktuelle Fassung ist 1.0.

## Produktkennzeichnung



### 1.4 Produktbeschreibung und Liste der verfügbaren Mikroservices (=Module)

**myoncare** ist der Markenname für eine Platform-as-a-Service (PaaS)-Softwareanwendung, die aus mehreren obligatorischen und einigen optionalen Modulen besteht. Jedes Modul erfüllt einen bestimmten Zweck innerhalb der Software, der in der folgenden Liste kurz beschrieben wird. **myoncare** ist für die klinische Praxis und die Nachsorge von Patienten konzipiert, wie in den folgenden Kapiteln angegeben. Das Interface verbessert die Interaktion zwischen Patienten und Arzt sowie die Fernüberwachung von Patienten, indem sie die Verteilung von Inhalten, die von medizinischen Fachkräften erstellt wurden, an ihre Patienten erleichtert. Dadurch unterstützt es die Verfolgung des Gesundheitszustandes eines Patienten während seines Pflegeverlaufs und ermöglicht eine frühzeitige Intervention oder Therapieanpassung. Genauere Informationen zu den einzelnen Modulen finden Sie in den folgenden Kapiteln (**2.2 – 2.6**).

**HINWEIS:** In diesem Dokument wird der Begriff ‚**myoncare**‘ verwendet, um sowohl auf den **Careplan Manager** (WebApp) als auch auf **Mobile** (PatientApp und Progressive Web App) zu verweisen. Wenn speziell auf den Careplan Manager von myoncare verwiesen wird, wird er als ‚myoncare Careplan Manager‘ oder ‚myoncare WebApp‘ bezeichnet, und wenn auf ‚Mobile‘ (entweder PatientApp oder PWA) Bezug genommen wird, wird dies als ‚myoncare PatientApp‘ oder ‚myoncare PWA‘ jeweils angegeben.

#### Patienten

Bietet einen Überblick über alle registrierten Patienten des jeweiligen Standorts, bei dem der Benutzer angemeldet ist. Die Patientenliste wird standardgemäß entsprechend dem Gesundheitsindikator sortiert, kann aber auch nach den ausgewählten Sortieroptionen und Filtern dargestellt werden. In den jeweiligen Patientenübersichten, welche durch das Klicken auf einen Patienten geöffnet werden, können detaillierte Patientendaten, einschließlich der zugewiesenen Care Pathways, Aufgaben, Dateien, Aktivitätsdaten und Antworten, des jeweiligen Patienten angezeigt werden.. Darüber hinaus können Benutzer



Medikamentenerinnerungen und Terminanfragen für Patienten initialisieren. Außerdem erleichtert **myoncare Careplan Manager** die Interaktion mit Patienten durch die Chatfunktion oder einen Videoanruf.

---

### **Patientenverwaltung**

- Dient als zentrale Anlaufstelle für die Erstellung und Zuordnung von Inhalten in Form von Aufgaben-Komponenten (z. B. Aufgaben, Fragebögen) oder deren entsprechenden Aufgabe-Vorlagen.
- Entsprechend kann die Überwachung und Rückverfolgbarkeit von Antworten verbessert werden, indem benutzerdefinierte Erinnerungen und der Export (oder Austausch) von Komponenten und Aufgabe-Vorlagen ermöglicht wird.
- Es wird dem Benutzer ermöglicht Schwellenwertbenachrichtigungen für Patientenantworten festzulegen, was zu Benachrichtigungen führt, die in der WebApp (= browserbasierte Benutzeroberfläche des Anwenders) angezeigt werden.

---

### **Verwaltung**

Ermöglicht dem medizinischen Fachpersonal das Hinzufügen, Bearbeiten und Aktivieren und Deaktivieren von myoncare Careplan Manager-Benutzern, das Anpassen von Standorten und das Anpassen von Filtern (ermöglicht vordefinierte Filteroptionen für Patientenkohorten innerhalb der Patientenliste).

---

### **Dateien**

Ermöglicht Benutzern das Hoch- und Herunterladen von Dateien wie Dokumente, Bilder, Videos sowie Audios von/auf die **myoncare** Applikation. Die hochgeladenen Dateien können per Chat oder Caretasks an Patienten weitergegeben werden.

---

### **- Zuweisung über die Aufgabe-Vorlagenübersicht**

Bietet eine Übersicht über die geplanten Termine für die Website der Careplan Manager-Benutzer.

---

### **HL7 Schnittstelle**

Verbindet sich mit dem Krankenhaus-Informationssystem (HIS) und wird NUR auf Anfrage der Institution aktiviert. NUR auf Anfrage der Institution aktiviert. Eine Schnittstelle wird auf Datenprotokollebene initialisiert, so dass es keine sichtbare Benutzeroberfläche gibt.

---

### **Report Service**

Der Report Service ist ein optionales Modul für die Remote-Berichterstellung und -speicherung. Dieses Modul arbeitet diskret im Hintergrund, ohne sichtbare Benutzeroberfläche, und ist nicht Teil des Medizinprodukts selbst. Wird NUR auf Kundenanfrage verwendet.

---

### **Broker**

Der Broker verwaltet alle Workflows, die in den **myoncare Careplan Manager** eingeleitet oder modelliert werden, und dient somit als zentrale Anlaufstelle für das Gesundheitsfachpersonal im Umgang mit **myoncare**.

Er filtert, verteilt und empfängt Informationen entsprechend den eingestellten Parametern für jede Transaktion und wie von der initiierten Aktion oder des ausgewählten Workflows gefordert. Darüber hinaus authentifiziert der Broker Anfragen und Workflows basierend auf den in den verschiedenen Modulen festgelegten Berechtigungen und validiert jede Anfrage.

---

### **Mobile (PatientApp und Progressive Web App)**

Nach der Zuordnung und Übermittlung an den Patienten wird die entsprechende Aufgabe zu dem definierten Zeitpunkt auf das mobile Endgerät des Patienten übertragen. Wenn es der Patient erlaubt, werden die Patienten über den jeweiligen Inhalt per Push-Benachrichtigung bei Verfügbarkeit des Inhalts informiert, d. h. Wenn dies nicht erlaubt ist, sieht der Patient beim Öffnen von Mobile nur neue Informationen, d.h. neue Pflegeaufgaben, Nachrichten oder Termine. Falls die Benachrichtigungen für myoncare deaktiviert sind, wird der Patient darüber hinaus auch mit einem Hinweis in der Applikation darauf hingewiesen die Benachrichtigungen zuzulassen.

*Nur ausgewählte Patienten erhalten Inhalte. Dies wird über den in dem Broker eingesetzten Datenverteilungsmechanismus sichergestellt, der alle Anfragen, Zuweisungen und Antworten über einen Authentifizierungs-Workflow leitet und jedem Datenpunkt sowie jedem Patienten einen individuellen Schlüssel zuweist und damit auch die Datensicherheit erhöht.*

## **1.5 Aufgabe-Vorlagen**

Der **Careplan-Manager** ist eine medizinische Software zur Überwachung und diagnostischen Unterstützung.

Zur Erfüllung der Zweckbestimmung des Medizinprodukts CARO-Careplans-SVC wird das Gerät durch folgende Microservices mit ihren individuellen Verwendungszwecken unterstützt:

Der beabsichtigte Zweck des **Broker**-Dienstes besteht darin, den Gesundheitsfachkräften eine Benutzeroberfläche zur Verfügung zu stellen, um Krankheiten und medizinische Zustände durch ein Patientenmanagementsystem zu verwalten.

Dieser Service bietet auch eine Reihe von Visualisierungstools wie Diagramme zur Visualisierung aller Daten und der „Compliance“, die von der Patientenseite empfangen werden.

Der beabsichtigte Zweck von **Digital Asset Management** besteht darin, es den Gesundheitsfachkräften zu ermöglichen, eine Datei mit Komponenten in mehreren akzeptablen Formaten (z.B. PDF, mp3, jpeg, mp4) zu verknüpfen, die an das Telefon des Patienten übertragen wird als Hyperlink, der dem Patienten über CARO-Mobile-SVC zusätzliche Informationen anzeigen kann. Darüber hinaus können beabsichtigte Benutzer Dateien mit dem Digital Asset Management Service vorab hochladen und innerhalb einer Aufgabe den jeweiligen zugewiesenen Patienten bereitstellen.

Der beabsichtigte Zweck von **Blockchain** besteht darin, die Integrität der Daten sicherzustellen, die innerhalb von **myoncare (Careplan Manager und Mobile)** verarbeitet werden. Der Dienst speichert die Daten in Bezug auf die eingewilligten und

widerrufenen Datenschutzerklärungen, die Patienteninformationen, die Dateiinformatoren und die zugewiesenen Aufgaben und Medikamente.

Der Zweck von **Mobile** ist es, dem Patienten ein Portal zu seinen Daten und Kommunikations- und Interaktionsmöglichkeiten mit dem Anwender zu bieten. Dieser Service ermöglicht es dem Patienten, auf Fragebögen, Aufgaben, Medikamente und Termine zu antworten, die vom Anwender für ihn entworfen, zugeordnet und geplant wurden. Darüber hinaus ermöglicht dieser Service dem Patienten die Kommunikation per Text, die gemeinsame Nutzung von Dokumenten und die Beantragung von Videokonsultationen.

Die Zweckbestimmung von **myoncare Careplan Manager** als Nichtmedizinprodukt-Variante ist die Erleichterung der Information zwischen Ärzten und ihren Patienten sowie der Austausch und die Digitalisierung der Kommunikation. Es soll den Anwendern eine Schnittstelle zur Verwaltung ihrer Patienten bieten und die Verfolgung und Visualisierung ihres Zustands ermöglichen. Für die Patienten soll es ein Portal zur Kommunikation und zum Austausch/zur Übertragung von Informationen mit dem Behandlungsteam sein, das es ihnen gleichzeitig ermöglicht, auf Elemente zu reagieren, die von medizinischen Fachkräften bereitgestellt werden.

#### **Schritt 4 – Zuweisen/Versenden: Im letzten Schritt kann der Nutzer die geplante Zuweisung überprüfen**

Für den Careplan Manager: Die beabsichtigten Benutzergruppe sind Gesundheitsfachkräfte wie Ärzte und ihr Personal.

Benutzeranforderungen:

- Unter Berücksichtigung der Bildungsqualifikationen kann sichergestellt werden, dass die Gesundheitsfachkräfte darauf geschult sind, klinische Tätigkeiten in einem klinischen Umfeld durchzuführen, was die Verwendung von Softwareanwendungen im Rahmen der Patientenbehandlung einschließt.
- Vertrautheit mit der Verwendung von Handgeräten und mobilen Anwendungen im Allgemeinen.

Weitere Benutzer:

- Servicemitarbeiter, die für die Installation, Wartung und Kundenbetreuung von myoncare (Careplan Manager und Mobile) verantwortlich sind.
- IT-Administratoren der Kunden, die begrenzte IT-bezogene Wartungsarbeiten für myoncare (Careplan Manager und Mobile) durchführen.

#### **Berichterstattung bei Vorkommnissen**

Gesundheitsfachkräfte müssen jeden schwerwiegenden Vorfall melden, der im Zusammenhang mit **myoncare Careplan Manager** aufgetreten ist, an ONCARE ([service@myoncare.com](mailto:service@myoncare.com)) sowie an die zuständige Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Benutzer ansässig ist. Gesundheitsfachkräfte sind auch verpflichtet, die Patienten vor der Verwendung des **Mobile** über dieses Verfahren zu informieren.

#### **Standorte**

Der Einsatzort des **Careplan Managers** im Allgemeinen ist ein klinisches Umfeld, d.h. innerhalb eines klinischen Gebäudes oder des Gebäudes einer Praxis. Weitere Einsatzorte können im nicht-klinischen Setting liegen (z.B. zur Überprüfung vorhandener Patientendaten).

Die WebApp kann vom Anwender den ganzen Tag über genutzt werden, sofern natürliche oder künstliche Beleuchtung vorhanden ist.

Die WebApp kann über Browser auf einer Workstation oder auf Tablet-Geräten verwendet werden.

---

## Verantwortung



**myoncare erhebt weder den Anspruch noch die Absicht, die Erfahrung und das Fachwissen eines Benutzers / einer medizinischen Fachkraft zu ersetzen, unabhängig vom Anwendungsszenario. Es bietet dem Benutzer lediglich zusätzliche Unterstützung bei der Überwachung des Gesundheitszustands von Patienten. Alle Inhalte, die innerhalb von myoncare angezeigt und modelliert werden, erfordern eine Plausibilitätsprüfung durch den Nutzer, bevor er weitere Handlungen, Behandlungen oder die Bewertung des Outputs des Medizinprodukts sowie des Nicht-Medizinprodukts einleitet.**

---

## Disclaimer für alternative Registrierungsmethoden



**Falls Anwender Gesundheitsdaten von öffentlich zugänglichen Registrierungsverfahren einholen wollen, z. B. indem entsprechende QR Codes zur Registrierung anonym auf einer Webseite abgebildet werden, muss der entsprechende Anwender dafür Sorge tragen, dass die rechtlichen Grundlagen zur Datenverarbeitung in diesem Szenario ausreichend geschaffen sind. Alternativ müssen die Daten zu jedem Zeitpunkt anonym bleiben. ONCARE übernimmt in derartigen – und ähnlichen – Fällen keinerlei Haftung.**

---

## Vorsichtsmaßnahmen

Im Falle einer Fehlfunktion von **myoncare Careplan Manager** empfiehlt ONCARE Gesundheitsfachkräften, ihren Browser zu aktualisieren oder - wenn die Fehlfunktion weiterhin besteht - die Hardware neu zu starten. Sollte dies nicht zu einer Wiederherstellung der angemessenen Funktionalität von **myoncare Careplan Manager** führen, werden Gesundheitsfachkräfte hiermit darauf hingewiesen, das Datum sowie den fehlerhaften Arbeitsablauf zu protokollieren und an den ONCARE-Support weiterzuleiten, idealerweise mit einem Screenshot und einer kurzen Beschreibung der Fehlfunktion.

## 1.6 Indikationen

---

## Indikationen

**myoncare (Pflegeplan-Manager)** stellt ein System für das Care-Management zur Verfügung, das es auch ermöglicht, die Wertungen der Aufgaben-Komponenten entsprechend den Anforderungen des Anwenders innerhalb der Spezifikationen des Systems anzupassen. Die Validierung und der Umfang von **Careplan Manager** umfasst das Aufgaben Management, das Bewertungssystem sowie das zugehörige Benachrichtigungssystem. Es soll dem Anwender Flexibilität bei der Überwachung des Gesundheitszustands von Patienten bieten, indem es ihm die Möglichkeit gibt, den Inhalt von Aufgaben selbst zu wählen.

Daher ist die Verwendung von Aufgaben für verschiedene Indikationen, die auf mehrere medizinischen Fachgebiete verteilt sein können, mit Ausnahme der in den Kontraindikationen aufgeführten, nach Ermessen des vorgesehenen Benutzers möglich.

Der Inhalt dieser Aufgaben wird jedoch nicht kontrolliert oder validiert von **Careplan-Manager**.

ONCARE spezifiziert keinerlei Indikationen für den Gebrauch der Nichtmedizinprodukt-Variante.

## Kontraindikationen

**myoncare** darf nicht für Patienten verwendet werden, deren ZNS von einer Krankheit oder einem Zustand betroffen ist, der dazu führt, dass sie aufgrund einer körperlichen oder geistigen Behinderung nicht in der Lage sind, unbeaufsichtigt mobile Endgeräte zu benutzen. **myoncare** darf auch nicht verwendet werden, wenn eine andere Krankheit oder ein anderer Zustand dazu führt, dass ein Patient körperlich oder geistig nicht in der Lage ist, mobile Endgeräte unbeaufsichtigt zu benutzen.



**myoncare** darf nicht als alleinige Grundlage für diagnostische oder therapeutische Entscheidungen des Anwenders verwendet werden.

**myoncare** ist nicht für den Einsatz in Notsituationen vorgesehen.

## Unerwünschte Nebenwirkungen

Es werden keine unerwünschten Nebenwirkungen erwartet oder identifiziert, die durch die Verwendung des **Careplan-Manager** auftreten könnten. Die Anwendung von **myoncare (Careplan Manager und Mobile)** im klinischen Alltag hängt von den klinischen Inhalten ab, die von den beabsichtigten Benutzern des Careplan Managers generiert werden, sowie von den Reaktionen der Patienten. Patienten, die versuchen, das System durch unregelmäßige Antworten in dem Bestreben zu täuschen, ihren tatsächlichen Zustand zu unter- oder überberichten, sind auf ihre Integrität angewiesen und können aus Sicht des Herstellers/technischen Gesichtspunkts nicht daran gehindert werden.

## Patienten-Zielgruppe

Die beabsichtigte Patientenpopulation von **myoncare Careplan Manager** sind erwachsene Patienten (d.h., Personen ab 18 Jahren), unter Ausschluss von Patienten, bei denen Kontraindikationen vorliegen.

ONCARE spezifiziert keinerlei Zielgruppen für den Gebrauch der Nichtmedizinprodukt-Variante.

### Klinischer Nutzen

Der klinische Nutzen von **myoncare Careplan Manager** liegt in der Digitalisierung der Vor- und Nachsorge sowie in der Möglichkeit, Patienten digital auf ihren aktuellen Zustand zu überwachen und gleichzeitig die Früherkennung von Komplikationen und Nebenwirkungen zu verbessern, um so die Therapieüberwachung und Genesung zu unterstützen.

## 1.7 Technische Voraussetzungen für die Installation und Nutzung von myoncare

### Zusammenfassung

**myoncare Careplan Manager** ist mit allen Netzwerken und Servern kompatibel, die von Computern mit Windows 10 (oder höher), MacOS 10.11 (oder höher) oder Ubuntu 20.0 (oder höher) verwaltet werden oder auf diesen ausgeführt werden. Google Chrome wird empfohlen, um die beste Benutzerfreundlichkeit und volle Funktionalität der PaaS-Plattform, die als WebApp verfügbar ist, zu bieten. Apple Safari und Mozilla Firefox sind alternative Browser. Microsoft Internet Explorer und Edge werden nicht unterstützt. Eine stabile Internetverbindung ist erforderlich.

### Software

Softwarekompatibilität für Desktop-PCs, Laptops und Tablet-PCs ab dem 19. März<sup>heit</sup>, 2024:

Betriebssystem (Desktop)	Browser (Version)		
	Firefox	Safari	Chrome
Windows 10 (oder höher)	OKAY	N/A	OKAY
iOS 13.0 (oder höher)	N/A	OKAY	OK
Ubuntu 20.0 (oder höher)	OK	N/A	OK
MacOS 10.11 (oder höher)	N/A	OK	N/A
Android 11.0 (oder höher)	N/A	Erkrankung	OK

Der Einsatz von **myoncare Careplan Manager** wurde mit offiziell freigegebenen Versionen von Smartphone-Betriebssystemen, Browsern oder Desktop-Software verifiziert. Testsoftwareversionen werden nicht unterstützt. Gesundheitsfachkräfte müssen

sicherstellen, dass sie immer die neuesten verfügbaren Browser-Versionen zum Zeitpunkt des Kaufs verwenden.

---

## Hardware

**Server: 16 GB RAM** erforderlich, **160 GB** erweiterbarer **Speicher** (oder mehr) empfohlen. **4 CPU** erforderlich (für On-Premise).

**Anwendung** (Screen, Tablet) Ein Bildschirm mit einer Größe von **10,5 Zoll** oder größer ist für eine angemessene Skalierung erforderlich.

---

## Netz

Netzwerk- und Serververbindungen müssen stabil sein und Ihre Geschwindigkeit muss mindestens 10 Mbit/s betragen. Ein Neustart ist erforderlich, wenn die Verbindung instabil wird oder verzögert wird. Die Latenz darf 200ms nicht überschreiten. Der Zugriff auf den Server erfordert möglicherweise einen dedizierten Port, der für die Integration des **myoncare Careplan Managers** reserviert werden muss. Für den Einsatz bei internen Patienten ist eine mobile WiFi/Indoor-Datenverbindung erforderlich.

---

## Schnittstellen

**myoncare Careplan Manager** bietet die Möglichkeit einer Schnittstelle zu verschiedenen verwandten Softwareanwendungen, wie z.B. Krankenhausinformationssystemen. Für eine verlässliche Aussage über eine mögliche Schnittstelle sowie die entsprechenden Datenflussdiagramme und Anforderungen an Ihr IT-Netzwerk wenden Sie sich bitte an [sales@myoncare.com](mailto:sales@myoncare.com).

---

## Kompatibilität der myoncare PatientenApp mit Smartphone-OS-Versionen

**myoncare Mobile** Version 1.10 erfordert, dass Endbenutzer (d. h. Patienten) Smartphones verwenden, die mit Apple iOS 13.0 (oder neuer) oder Android 11.0 (oder neuer) betrieben werden, um wie beabsichtigt zu funktionieren.

Neue Veröffentlichungen von **myoncare** werden zur Verfügung gestellt und den Kunden im Vorfeld mitgeteilt. Sollten Änderungen die erforderliche Smartphone-Betriebssystemversion für **myoncare Mobile** beeinflussen, wird ONCARE Informationen bereitstellen, wie mit älteren Betriebssystemen fortzufahren ist.

---

## Kompatibilität von myoncare PWA auf Computer-Desktops

**myoncare PWA**-Version 1.10 erfordert, dass Endbenutzer (d. h. Patienten) Windows 10 (oder höher) oder MacOS 10.11 (oder höher) verwenden, um wie beabsichtigt zu funktionieren. Für eine optimale Benutzererfahrung wird empfohlen, entweder Safari oder Chrome als Webbrowser zu verwenden.

---

## Kompatibilität mit anderen (Medizin-) Produkten

Was Version 1.10 betrifft, so **myoncare Careplan Manager** erhebt keinen Anspruch auf Kompatibilität mit anderen (nicht-)medizinischen Geräten oder deren Zubehör, die auf einem weltweiten Markt erhältlich sind.



Die Kompatibilität der beiden Bestandteile von **myoncare** (Webanwendung und die Patientenanwendung als Smartphone-Applikation) wird stets durch parallele Entwicklung, Verifizierung und Validierung sichergestellt.

---

### **Einfluss anderer (medizinischer) Produkte oder Software**

**myoncare Careplan Manager** Version 1.10 soll nicht durch andere Software oder (medizinische) Geräte beeinflusst werden, absichtlich eingerichtete Datenschnittstellen zu anderer klinischer Software sind ausgeschlossen. Bitte stellen Sie sicher, dass keine bösartige Software die Geräte beeinflusst, die Sie für den **myoncare Careplan Manager** verwenden.

## **1.8 Training, Dokumentation, Installation und IT-Sicherheit**

---

### **Besteht das Problem auch für andere Nutzer denen verschiedene Rollen zugewiesen wurden?**

Dieses Benutzerhandbuch richtet sich an medizinisches Fachpersonal, wie z. B. Ärzte und deren Personal.

---

### **Sobald der Nutzer eine Datenschutzerklärung hochgeladen hat, ist dieses Dokument auch im Datei-Management-Modul "Dateien" der WebApp sichtbar.**

In diesem Leitfaden wird komplexe medizinische Software beschrieben, welche mit Sorgfalt verwendet werden muss. Daher ist es für alle Benutzer der Software wichtig, diese Anleitung vor der Handhabung des Medizinproduktes sorgfältig zu lesen und immer Zugang zu dieser Anleitung zu haben.

Das Lesen dieses Leitfadens, der komplexe Software beschreibt, die mit Vorsicht zu verwenden ist, ist freiwillig, wird aber für die Nichtmedizinprodukt Variante empfohlen.

---

### **Training**

Um eine sichere und sachgemäße Nutzung des **myoncare Careplan Managers** zu gewährleisten, ist vor der Verwendung eine Benutzerschulung erforderlich. Todas as atividades de treinamento devem ser conduzidas, supervisionadas ou coordenadas pela ONCARE ou outro pessoal qualificado e autorizado. Schulungen müssen dokumentiert werden.

Ein Training für die Nichtmedizinprodukt Variante ist nicht obligatorisch, wird aber empfohlen.

---

### **Installation**

Um eine angemessene Leistung der Software sicherzustellen, wird **myoncare Careplan Manager** von qualifizierten ONCARE-Vertretern installiert/eingerichtet.



## IT-Sicherheitsmaßnahmen

Um die sichere Datenübertragung und den entsprechenden –zugriff zu gewährleisten, wurden alle nachfolgenden Sicherheitsmaßnahmen implementiert bzw. müssen von Anwendern der **myoncare Careplan Manager** Plattform befolgt werden.

- **Token-basierte Authentifizierung und SSL-Verschlüsselung** für den Zugriff auf Funktionen und Datenübertragungen, d.h. die Kommunikation zwischen Arzt und Patient durch **myoncare** ist durch Token und sichere Skripte geschützt, die die Übertragung von Daten nur mit der richtigen Authentifizierung ermöglichen.
- Die **Übermittlung von Daten** wird durch eine verschlüsselte Transaktionsdatenbank initialisiert (Firebase löst als NoSQL-Datenbank die Benachrichtigung aus, die über die Token-Authentifizierung entschlüsselt werden muss). Daher werden alle Patientenantworten durch dedizierte Token Ende-zu-Ende-verschlüsselt.
- Die Datenübertragung im Rahmen der internen Kommunikation zwischen myoncare Services erfolgt verschlüsselt.
- Angehörige der Gesundheitsberufe müssen ihre Zugangsdaten (Passwort) nach dem ersten Login ändern.
- **Log-Dateien** finden Sie im Installationsverzeichnis. Für Cloud-basierte Installationen wenden Sie sich bitte an [service@myoncare.com](mailto:service@myoncare.com). Nur der Site-Admin ist befugt, diese Logfiles einzusehen. Die Verantwortung für die Analyse der Logfiles liegt beim Support-Team der ONCARE GmbH.
- **Update-Strategie:** Sobald es eine neue Version des **myoncare Careplan Manager** gibt, kontaktiert sie das Support Team der ONCARE GmbH, um ihr System einem Update zu unterziehen.
- Jede bug-fix Version (Fehlerbehebung in der Software, woraus ein Update resultiert) wird bei jedem Kunden von der ONCARE GmbH installiert. Bitte beachten Sie, dass Bugfix-Versionen für Versionen vor **myoncare Careplan Manager** 1.9 nicht unterstützt werden. Die ONCARE GmbH unterstützt keine Abwärtskompatibilität von Versionen vor **myoncare Careplan Manager** 1.9 für Careplan Manager oder Mobile. Um das bestmögliche Benutzererlebnis zu garantieren, ist es zwingend erforderlich, das System auf die neueste verfügbare Version des **myoncare Careplan Manager** zu aktualisieren.
- Ohne eine stabile Internetverbindung ist der **myoncare Careplan Manager** nicht verfügbar.
- Bitte wenden Sie sich an den Site-Admin, falls die Fehlermeldung "Etwas ist schief gelaufen" auftritt oder wenn Probleme mit dem Produkt auftreten.
- Die ONCARE GmbH kümmert sich um die Datensicherung bei Cloud-basierten Installationen. Im Falle einer lokalen Installation sind Sie selbst dafür verantwortlich ihre Daten zu sichern.
- Bei mehreren fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen eines Benutzers innerhalb des **myoncare Careplan Manager**, wird das Konto dieser Person aus Sicherheitsgründen deaktiviert. Deaktivierte Benutzerkonten können durch den Website-Administrator im Verwaltungsbereich des **myoncare Careplan Managers** problemlos reaktiviert werden. Um einen Benutzer zu aktivieren/deaktivieren, muss der Schieberegler des jeweiligen Benutzers geklickt werden. Bis das Konto reaktiviert wurde, kann der Benutzer sich nicht anmelden und daher keine Patienten über den **myoncare Careplan Manager** überwachen. Wir empfehlen dringend, die Verantwortung des Website-Administrators gegenüber den Benutzern des **myoncare Careplan Manager**, innerhalb Ihrer Organisation, zu kommunizieren.
- Eine Sicherheitsfunktion stellt sicher, dass ein Benutzer sich nicht mehrmals gleichzeitig anmelden kann. Falls ein Benutzer oder ein Dritter versucht, sich über

einen separaten Browser, Tab, Computer oder Ähnlichem anzumelden, während eine ältere Sitzung noch aktiv ist, wird die ältere Sitzung sofort beendet. Für den Fall, dass die ältere Sitzung nicht gespeicherte Änderungen enthält (z. B. Aufgaben, Care Pathways, Chats oder Ähnliches), werden diese Änderungen nicht gespeichert und können nicht wiederhergestellt werden. Stellen Sie sicher, dass immer nur eine Sitzung aktiv ist, um den Verlust nicht gespeicherter Änderungen zu vermeiden. Wenn Sie verdächtige Logouts Ihrer aktiven Sitzung bemerken, ändern Sie bitte Ihr Passwort, um Ihr Benutzerkonto vor der Nutzung durch Dritte zu schützen.

- **Vorort-Installationen:**

- Stellen Sie eine stabile Internetverbindung von mindestens 10 Mbps für alle Geräte sicher, die **myoncare Careplan Manager** verwenden, sowie für den Server, auf dem **myoncare Careplan Manager** installiert ist.
  - **Notwendigkeit einer Firewall:** Benutzen Sie eine lokale Installation von **myoncare Careplan Manager**, empfehlen wir dringend eine entsprechende Firewall aufzusetzen.
  - Proxy-Einstellungen sollen die Kommunikation der **myoncare Careplan Manager** Clients mit der zugehörigen Datenbank ermöglichen.
  - Der Dateipfad/Speicherort der Installation darf ohne vorherige Rücksprache mit dem ONCARE-Support nicht geändert werden.
  - Die Festplatten, auf denen **myoncare Careplan Manager** installiert ist, dürfen nicht partitioniert werden.
  - Löschen Sie keine Dateien aus dem Ordner **myoncare Careplan Manager** Installationsordner.
  - Stellen Sie ein ausreichendes Speichervolumen bereit, ohne Daten in eine andere Speicherlokation zu verschieben.
  - Für die Kommunikation mit dem Krankenhausinformationssystem (HIS) erforderliche Ports dürfen nicht blockiert werden.
  - Stellen Sie sicher, dass Termine und Aufgaben -Komponenten innerhalb des HIS sowie von **myoncare Careplan Manager** angemessen initialisiert sind.
  - Stellen Sie sicher, dass die HL7-Verbindung funktionsfähig bleibt, wenn Sie Netzwerkparameter der IT-Systeme des Krankenhauses ändern.
  - Für die Verwendung bei internen Patienten ist eine mobile WiFi/Indoor-Datenverbindung erforderlich.
  - Definieren Sie die Zugriffsrechte auf die Protokolldateien im Installationsverzeichnis.
  - Bitte lesen Sie die folgenden Abschnitte „Domänen und Ports“.
- Um alle Aktionen nachverfolgen zu können, die mit **myoncare** durchgeführt wurden, wird im **myoncare Careplan Manager** eine Historienansicht für jeden Patienten und jede Caretask angezeigt. Diese Verlaufsansicht kann in der jeweiligen Benutzeransicht im Administrationsbereich eingesehen werden.

Sollte das System nicht richtig funktionieren, Sicherheitsverstöße aufzeigen oder Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Daten auftreten, empfehlen wir Oncare zu kontaktieren. Die hierfür relevanten E-Mail-Adressen finden Sie unter 1.1 Kontaktdaten.

---

## Domains und Ports

Um die beabsichtigte Funktionalität des **myoncare Careplan Manager** bei einer lokalen Installation in Gegenwart einer Firewall oder eines Reverse-Proxys sicherzustellen, stellen Sie bitte sicher, dass der Server mit der Installation des **myoncare Careplan Manager** REST-API-Aufrufe anfordert und Antworten von den folgenden Domains empfangen kann:

1. [https://\\*.myoncare.care](https://*.myoncare.care)
2. [https://FIREBASE\\_URL.com](https://FIREBASE_URL.com)
3. <https://hub.docker.com>

Zudem müssen folgende Ports auf dem Installationsserver für **myoncare Careplan Manager** vorhanden sein:

Aufgaben	Port
Für den <b>myoncare</b> Reverse-Proxy, der alle Kommunikation vom beabsichtigten Benutzer bündelt und an den richtigen Dienst weiterleitet.	443
Für die interne Servicekommunikation von <b>myoncare</b> .	3000, 3050, 3024, 3017, 3018, 3022, 3033, 3036, 3014, 3012, 3021, 3016, 3023, 3008, 3041, 6048, 6379, 3011, 3009, 8080, 3306, 8887, 3034, 3035, 3037, 3310, 3013, 5672, 3038, 161, 4040, 3039, 8090, 3306, 15672, 443, 80, 3044, 3081, 587, 3046, 27018, 8082, 8123.

## 1.9 Warnungen und Sicherheitshinweise



In diesem Abschnitt finden Sie die allgemeinen Warnungen und Hinweise zur Sicherheit in Bezug auf **myoncare Careplan Manager** Version 1.10. Warnungen, die für eine bestimmte Anweisung oder Aktion innerhalb des Systems gelten, sind im jeweiligen Abschnitt erläutert.

- **myoncare** beansprucht oder beabsichtigt nicht, die Erfahrung und das Fachwissen eines Benutzers/Arztes zu ersetzen, unabhängig des Verwendungsszenarios. Es bietet dem Benutzer lediglich zusätzliche Unterstützung bei der Überwachung des Gesundheitszustands von Patienten. Für alle Inhalte, die in **myoncare** angezeigt und modelliert werden, muss der Benutzer eine Plausibilitätsprüfung durchführen, bevor er weitere Maßnahmen, Behandlungen oder Bewertungen über den Gesundheitszustand des Patienten vornimmt.
- Verwenden Sie den Gesundheitsindikator **NIEMALS** als alleiniges Entscheidungskriterium für Diagnose und/oder Therapie. Dies wird auch durch die folgende Warnung im System angezeigt: **„Ich bin mir bewusst, dass Schwellenwerte und Wertungen nicht als alleinige Grundlage für medizinische Interventionen, weitere medizinisch relevante Maßnahmen oder die Priorisierung von Patienten verwendet werden dürfen.“**
- Vor der Zuweisung von Care Pathways oder Aufgaben sollten alle Wertungen, Schwellenwerte und Jumps auf Richtigkeit überprüft werden. Darüber hinaus darf eine Wertung oder Schwellenwert zu keinem Zeitpunkt die alleinige Grundlage für eine Intervention, eine medizinisch relevante Maßnahme oder die Priorisierung einzelner Patienten bilden. Dies wird in den Warnungen **„Ich bin mir bewusst, dass Schwellenwerte und Wertungen nicht als alleinige Grundlage für medizinische Interventionen, weitere medizinisch relevante Maßnahmen oder die Priorisierung von Patienten verwendet werden dürfen.“** und **„Ich bestätige, dass alle Schwellenwerte, Wertungen und Sprünge validiert wurden und dem Zweck dieser Aufgaben/Care Pathways angemessen Rechnung tragen.“** beschrieben.

- Sobald **Komponentenbewertungen** geändert, deaktiviert oder hinzugefügt **wurden**, wird Ihnen empfohlen die **Gesamtbewertung**, erneut zu validieren. Stellen Sie sicher, **dass die von Ihnen definierten Bereiche „schlecht, mittel und gut“ immer noch korrekt sind.**
- Es muss sichergestellt werden, dass nur Patienten ausgewählt werden, die diese Aufgabe gemäß der Absicht des Arztes erhalten sollen.
- Es muss sichergestellt sein, dass der Referenztyp korrekt ausgewählt ist, da alle Aufgaben des Care Pathways in fester Beziehung zum Referenztyp definiert sind. Andernfalls werden die Aufgaben zu einem anderen Zeitpunkt an die Patienten gesendet.
- Wenn ein Start- oder Enddatum definiert ist, definiert die Beschreibung von „vor“ und „nach“ das Datum in Bezug auf den Referenztyp (z. B. 9:00 Uhr, 3 Tage vor der Operation).
- Falls ein Termin neu geplant wird (aber bereits mit Care Pathways verbunden ist), zeigt das Umplanungsschema auch potenzielle Konflikte mit einem roten Umriss an (z. B. ist eine Aufgabe in der Vergangenheit). Stellen Sie sicher, dass alle Care Pathways und die damit verbundenen Aufgaben noch korrekt sind, oder passen Sie diese entsprechend an (Hinweis: manuelle Anpassung notwendig). Die folgende Warnung wird angezeigt: "Die markierten Caretasks haben ein Startdatum in der Vergangenheit und werden daher nicht an den Patienten gesendet. Um sie an den Patienten zu senden, gehen Sie zu dem betreffenden Patienten und ändern Sie dort das Startdatum der Caretask". Um einen Konflikt innerhalb einer Aufgabe anzupassen (z. B. ist eine Aufgabe in der Vergangenheit), schließen Sie den Workflow der Terminanpassung ab und gehen Sie zu der Übersicht des bestimmten Patienten, für den der Termin neu geplant wurde. Gehen Sie zur spezifischen Aufgabe und wählen Sie „Zuweisung bearbeiten“ und passen Sie das Startdatum entsprechend an.
- Falls bereits ein Termin und ein Care Pathway verbunden waren (über Referenztyp und ICD-Code), ist es nicht möglich, denselben Care Pathway ein zweites Mal zu verbinden. Die folgende Meldung wird angezeigt: *„Der Care Pathway „<Name des Care Pathways>“ ist bereits aktiv für mehrere Patienten. Sie können einen Care Pathway nicht mehrere Male zuweisen.“*
- Beim Scannen eines QR-Codes einer Aufgabe oder eines Care Pathway wird die neueste Aktualisierung des Inhalts zugewiesen und an den Patienten gesendet.
- Aus Gründen der Datensicherheit und des Datenschutzes wird den Anwendern empfohlen, das von ONCARE voreingestellte Initialkennwort unmittelbar nach der ersten Anmeldung zu ändern.
- Wenn die Filtereinstellung so gewählt ist, dass nicht alle Patienten sichtbar sind, wird die folgende Warnung angezeigt: *„Gefilterte Patientenauswahl!“*.
- Benutzern und medizinischem Fachpersonal wird hiermit empfohlen, sich für Diagnosen, Interventionen oder ähnlichen nachfolgenden Anpassung der Therapie des Patienten NICHT allein auf Benachrichtigungen zu Schwellenwerten zu verlassen.
- Alle Schwellenwerte und Wertungen müssen aus den Vorlagen entfernt werden, falls ein oder mehrere Patienten nicht 18 Jahre alt sind.
- Aufgaben und Vorlagen, welche Wertungen oder Schwellenwerte enthalten, können Patienten unter 18 Jahren nicht zugewiesen werden. Dies wird durch eine Warnung am unteren Ende der Patientenauswahl angegeben sowie dadurch, dass der „Weiter“-Button deaktiviert ist.

- Falls Kunden beabsichtigen, Gesundheitsdaten über öffentlich zugängliche Registrierungen zu sammeln, z. B. durch die anonyme Veröffentlichung der Registrierungs-QR-Codes oder Deepl-Links auf einer Website, müssen Kunden proaktiv sicherstellen, dass die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung angemessen festgelegt ist. Alternativ bleiben die Daten jederzeit anonym. ONCARE übernimmt in solchen Fällen keinerlei Haftung.
- Die angezeigten Aktivitätsdaten können ungenau oder unvollständig sein. Bitte berücksichtigen Sie dies in Ihrer Entscheidungsfindung.
- VERWENDEN SIE die Videoanruf Funktion VON **myoncare** NICHT FÜR NOTRUFANRUF oder Diagnosen. Die Anrufqualität hängt von der Netzwerkverfügbarkeit und Kameraqualität ab und kann daher nicht ausreichen, um den Gesundheitszustand eines Patienten zu diagnostizieren oder zu beurteilen.
- Der Care Pathway kann Aufgaben enthalten, die vor dem Referenzdatum geplant sind. In diesem Fall erscheint ein Popup, um den Benutzer darauf hinzuweisen, die Planung der Aufgabe sowie das gewählte Referenzdatum zu überprüfen.
- Wenn der Benutzer einen Care Pathway auf der Grundlage eines bestehenden Termins des Patienten zuweisen möchte, muss er sicherstellen, dass der Termin des Patienten mit dem entsprechenden Referenztyp und ICD-Code gekennzeichnet ist. Ist dies noch nicht geschehen, wird im Zuordnungsprozess eine Warnung angezeigt, dass der Patient noch keinen genauen Termin hat. Daher kann der myoncare Careplan Manager WebApp-Benutzer den Termin dem Patienten nicht zuweisen.
- Durch die Veröffentlichung von QR-Codes oder Deeplinks auf einer Website, auf Flyern oder als Aushang in Kliniken in anonymisierter Form stellen Healthcare Professionals oder Clinics proaktiv sicher, dass die Aufgabe oder der Care Pathway nur zur allgemeinen Unterstützung gedacht ist, aber keine für einen einzelnen Patienten individualisierten Inhalte enthält. Die Aufgaben sind nicht als Ersatz für eine professionelle medizinische Beratung gedacht und sollten nicht als Gesundheits- oder persönlicher Rat angesehen werden. Seien Sie sich bewusst, dass die Aufgabe von Einzelpersonen aus der Öffentlichkeit beantwortet werden können und dass dadurch keine Arzt-Patienten-Beziehung entsteht. Alle medizinischen Informationen sollten nur als allgemeine Informationen zur Verfügung gestellt werden. Unter Öffentlichkeit ist jeder zu verstehen, nicht die Mitglieder einer bestimmten Gruppe, und Öffentlichkeit bedeutet nicht, dass ein bestimmtes Arzt-Patienten-Verhältnis besteht. ONCARE übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Auslassungen oder Fehler, die auftreten können, und für jeglichen Missbrauch der QR-Codes oder Deeplinks, die öffentlich zugänglich gemacht werden, und ONCARE kann die Verfügbarkeit des Dienstes zu keinem bestimmten Zeitpunkt nicht gewährleisten. Da die Nutzung auf eigenes Risiko erfolgt, werden Sie aufgefordert, alle möglichen Mittel und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um die oben genannten Faktoren zu vermeiden. ONCARE übernimmt keine Garantie für die Sicherheit oder Wirksamkeit und haftet nicht für Verluste oder Schäden, die sich aus der oben genannten Nutzung ergeben können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf wirtschaftliche Verluste, Verletzungen, Krankheiten oder Tod.

#### ⓘ **Vorkehrungen:**

- Durch das Deaktivieren eines Standortes werden automatisch alle Benutzer-Anmeldungen, welche mit diesem Standort assoziiert werden, invalid.



- Das Löschen einer Rolle führt automatisch dazu, dass alle mit dieser Rolle verbundenen Anmeldungen ungültig werden. Benutzer dieser Rolle/Berechtigungsgruppe können sich nicht mehr anmelden.
- Wenn Komponenten eine Wertung beinhalten, wirken sich die Antworten entsprechend auf den Wert des Gesundheitsindikators aus, es sei denn, das Kontrollkästchen „Scoring aktivieren“ bleibt deaktiviert/ist ausgegraut.
- Der Gesundheitsindikator ist immer dargestellt, seine Verwendung ist jedoch optional. Patienten sehen ihren „Gesundheitszustand“ nicht in der Patienten-App, können jedoch die Einhaltung bestimmter Aufgaben überprüfen.
- Die Funktion „Scoring aktivieren“ ist ausgegraut, es sei denn, der Schieberegler ist aktiv ausgewählt (angezeigt durch blaue Farbe). Dies bedeutet, dass zugewiesene Wertungen der Komponenten nicht automatisch verrechnet werden. Wenn diese Option deaktiviert bleibt, werden diese Aufgaben von der Berechnung der Bewertungssumme ausgeschlossen und keinerlei Gesundheitsindikator zugewiesen.
- Das Löschen eines Patienten entfernt den Patienten nur aus **myoncare**. Die Patientendaten sowie die im Krankenhausinformationssystem (HIS) gespeicherte Gesundheitsakte ist weiterhin zugänglich. Durch das Backup können gelöschte Daten nach wie vor abgerufen werden. Um alle Daten endgültig zu löschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Standort-Administrator.
  - Bitte beachten Sie evtl. geltende Aufbewahrungspflichten für Behandlungsunterlagen!
  - Durch das Löschen von Patienten wird dem Patienten auch der Zugriff auf die **Mobile** Anwendung myoncare entzogen. Patienten können sich auch erneut bei einem Standort registrieren, indem sie einen neuen QR-Code scannen, wie im Registrierungsvorgang innerhalb dieses Dokuments beschrieben.
- Das Löschen eines Care Pathways entfernt diesen vollständig aus der **myoncare**-Plattform, d. h. für alle Benutzer, die Zugriff auf diesen Standort haben. Gelöschte Objekte können nicht wiederhergestellt werden. Die Ergebnisse für zuvor gesendete oder beantwortete Aufgaben sind weiterhin im Patientenmodul verfügbar.
- Das Löschen erfordert eine doppelte Bestätigung durch ein Dialog-Popup.
- Um als Benutzer mit myoncare zu arbeiten, ist es erforderlich, sich mit der Verwendung des Care Manager-Moduls vertraut zu machen.
- Das Scoring muss aktiviert werden, indem der Umschalter in der rechten Seitenleiste für jede Komponente aktiviert wird. Die Bewertung der einzelnen Antworten muss für jedes Item angepasst werden.
- Wenn ein Startdatum ausgewählt wurde und bei einer wöchentlichen Ausführung ein Wochentag, z. B. Montag festgelegt wurde, sehen Patienten den Inhalt das erste Mal am ersten Montag nach dem Startdatum.
- Wenn Sie eine Komponente löschen, wird sie vollständig von der **myoncare Careplan Manager** entfernt, d. h. für alle Benutzer, die Zugriff auf die Komponenten eines Standorts haben. Gelöschte Komponenten können nicht wiederhergestellt werden.
- Das Löschen einer Caretask-Vorlage entfernt sie vollständig aus dem **myoncare Careplan Manager**, d. h. für alle Benutzer, die Zugriff auf die Komponenten einer Website haben. Gelöschte Vorlagen können nicht wiederhergestellt werden (es sei denn, sie werden erneut importiert). Die Ergebnisse für zuvor gesendete oder beantwortete Vorlagen sind weiterhin im Patientenmodul verfügbar.
- Sobald die "Lebensspanne" beginnt, erhalten die Patienten eine Push-Benachrichtigung mit dem Titel der Aufgabe, die ihnen zugewiesen wurde. Nach Ablauf der

"Lebensspanne" können Patienten nicht mehr auf die Aufgabe zugreifen, um darauf zu reagieren.

- Sollten Benutzer die Option „Sofort versenden“ nicht auswählen, werden die Aufgaben zugewiesen, müssen jedoch weiterhin aktiv an die Patienten auf der Seite der individuellen Patientenübersicht gesendet werden, damit der Patient das Element erhält.
- Schwellenwerte, die während der Zuweisung gesetzt wurden, werden nicht für die Aufgabe-Vorlage übernommen. Diese sind ausschließlich für die einmalige Zuweisung gültig.
- Ein Aufgaben-Ereignis kann nur dem Patienten angezeigt werden, wenn eine Internetverbindung sowohl von den Benutzern als auch vom Patienten sichergestellt wird. Um zu verhindern, dass Patienten Ereignisse übersehen, empfehlen wir dringend, mindestens einmal alle 24 Stunden eine Internetverbindung herzustellen.
- Verwenden Sie keine Videodateien, die zuvor mit einer Fremdsoftware konvertiert wurden. Diese konvertierten Videodateien werden nicht von **myoncare** unterstützt.

## 2. Die Nutzung von myoncare

---

Innerhalb der folgenden Seiten werden einzelne Abschnitte die Benutzer des myoncare Careplan Managers mit den Funktionen und Möglichkeiten des **myoncare Careplan Managers** und seiner Module vertraut machen (vorausgesetzt, dass sie eine sichtbare Benutzeroberfläche haben). Dieser Teil des Benutzerhandbuchs behandelt mögliche Haupttasten und Funktionalitäten sowie spezifische Workflow-Details und Voraussetzungen für jedes Modul, die den Benutzern der Abteilung zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird in den folgenden Abschnitten erläutert, wie die Software optimal genutzt werden kann und woher relevante Daten abgerufen werden können. Lesen Sie alle Abschnitte durch, bevor Sie den **myoncare Careplan Manager** verwenden, und ziehen Sie diese Anweisungen bei Fragen zu Rate. Einige der im Folgenden beschriebenen Funktionen stehen nur ausgewählten Benutzern (z.B. Administratoren) zur Verfügung und sind daher nicht für jeden Benutzer innerhalb der **myoncare Careplan Managersichtbar**.

### 2.1 Informationen und Einstellungen

---

Gesundheitsfachkräfte haben zwei Möglichkeiten, auf den **myoncare Careplan Manager zuzugreifen**. Die Standardoption erfolgt über den Webbrowser, der durch Navigieren zur entsprechenden URL aufgerufen werden kann. Alternativ können Gesundheitsfachkräfte die Desktop-Version des **myoncare Careplan Manager** herunterladen, um auf die Plattform zuzugreifen.

#### Zugriff über die Desktop-Anwendung

Die Desktop-Anwendung ist für Windows (Version 10 oder höher), macOS (Version 10.11 oder höher) und Linux (Version 20.0 oder höher) verfügbar und kann von der Anmeldeseite des **myoncare Careplan Managers** heruntergeladen werden. Nach dem Herunterladen wird das medizinische Fachpersonal aufgefordert, die Domäne einzugeben, um eine Verbindung zum **myoncare Careplan Manager** herzustellen. Dieser Bildschirm wird nur einmal angezeigt, unmittelbar nach der Installation, und das medizinische Fachpersonal landet immer auf dem Anmeldebildschirm. Die Domain kann später geändert werden, indem auf den Link "Instanz ändern" geklickt wird.

#### Bei myoncare anmelden

Um auf den **myoncare Careplan Manager** zuzugreifen, können Benutzer sich entweder über den Webbrowser oder die Desktop-Anwendung anmelden. Um sich über den Webbrowser anzumelden, gehen Sie auf den Anmeldebildschirm unter [https://\[SITE ACRONYM\].myoncare.care](https://[SITE ACRONYM].myoncare.care) und geben Sie Ihre Anmeldedaten (= Benutzername und Passwort) ein, die Sie nach erfolgreichem Abschluss der Schulung entweder vom Site-Administrator oder von ONCARE erhalten und zur Verfügung gestellt haben.



Das Passwort können Sie wiederherstellen und anschließend zurücksetzen, indem Sie auf "**Passwort vergessen**" klicken. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die dem entsprechenden **myoncare Careplan Manager** Konto zugeordnet ist, und senden Sie diese ab. Folgen Sie den Anweisungen in der E-Mail.

Die **Umstellung auf eine andere (unterstützte) Sprache** ist durch Anklicken der Dropdown-Liste möglich, die sich unterhalb der Login-Felder auf der rechten Seite befindet.





**Aus Gründen der Datensicherheit und des Datenschutzes wird den vorgesehenen Nutzern empfohlen, das von ONCARE als Standard gesetzte Initialpasswort unmittelbar nach dem ersten Login zu ändern.**



Der Datenschutzbestimmung und den AGBs muss initial vor dem ersten Login zugestimmt werden.

---

## Zwei-Faktor-Authentisierung

Um höchstmögliche IT-Sicherheit der Benutzer gewährleisten zu können, bietet **myoncare Careplan Manager** ein Zwei-Faktoren-Authentifizierungssystem an. Diese gibt dem Benutzer die Möglichkeit, sich durch eine zweite Überprüfungsstufe zu verifizieren. Nachdem der Benutzer seinen Benutzernamen und sein Kennwort eingegeben und auf „Anmelden“ geklickt hat, wird er/sie im „Verifizierungsbildschirm“ aufgefordert einen „Verifizierung-PIN“ einzugeben. Der Bestätigungscode wird an die E-Mail-Adresse des Benutzers gesendet, die für das **myoncare** Konto verwendet wird. Nach Bestätigung des Codes wird der Benutzer eingeloggt und kann das System nutzen.

Ein Code wird nur angefordert, wenn das medizinische Fachpersonal einen neuen Browser verwendet, eine neue IP-Adresse hat oder sich von einem anderen Standort aus anmeldet.



Der angeforderte Verifizierungscode ist 15 Minuten nach der Anforderung des Codes durch Klicken auf "Anmelden" gültig. Falls der Benutzer den Code nicht innerhalb des angegebenen Zeitrahmens eingibt, kann der Benutzer jederzeit einen neuen Code anfordern, indem er auf der Verifizierungsseite auf "PIN erneut senden" klickt.

Die Zwei-Faktor-Authentifizierung kann auch im Abschnitt „Profil bearbeiten“ deaktiviert werden, der durch Klicken auf das Benutzerprofil in der oberen Reihe auf der rechten Seite innerhalb des **myoncare Careplan Manager** aufgerufen werden kann. Innerhalb der „Benutzer bearbeiten“ Ansicht, kann der Benutzer die Zwei-Faktoren-Authentifizierung anhand der Checkbox „Zustimmung zur Zwei-Faktor-Authentifizierung“ aktivieren oder deaktivieren.

---

## Abmelden aus myoncare

Um sich abzumelden, hat das medizinische Fachpersonal die Möglichkeit, ein Dropdown-Menü aus der oberen rechten Ecke zu öffnen, indem er auf die Kachel klickt, die seinen/ihren Namen und seine/ihre Rolle innerhalb des **myoncare Careplan Managers** anzeigt. Innerhalb dieses Dropdown-Menüs kann die medizinische Fachkraft entweder ihr Profil bearbeiten oder sich abmelden.

Nach dem Klicken auf "Abmelden" wird das medizinische Fachpersonal abgemeldet und muss seine Anmeldedaten sowie den Verifizierungscode eingeben, wenn die Einstellung Zwei-Faktor-Authentifizierung aktiviert ist, um **myoncare Careplan Manager**.

Angehörige der Gesundheitsberufe werden automatisch von **myoncare Careplan Manager** nach 15 Minuten Inaktivität

---

abgemeldet.

### **Wartungsseite für myoncare Careplan Manager**

Wenn eine Wartung oder ein Update-Prozess eingeleitet wird, wird das medizinische Fachpersonal, das versucht, auf die myoncare WebApp zuzugreifen, zu einem speziellen Wartungsbildschirm weitergeleitet, der ihm klare Informationen über die laufende Wartung bietet. Alle Patienten, die mit dieser myoncare WebApp verbunden sind, können vorübergehend **Mobil** aus technischen Gründen nicht verwenden. Sie werden nach dem Einloggen über diese Einschränkung informiert. ONCARE GmbH wird proaktiv den jeweils verantwortlichen Ansprechpartner für jeden Kunden über den geplanten Aktualisierungszeitplan informieren.

---

### **Allgemeine Navigation durch die myoncare WebApp**

Um eine benutzerfreundliche Navigation innerhalb von **myoncare Careplan Manager** das Über die Navigationsleiste auf der linken Seite kann das medizinische Fachpersonal zu den Hauptmodulen weitergeleitet werden, wie in 1.4 sowie in den folgenden Kapiteln beschrieben.

---

### **QR-Codes und Deeplinks**

QR-Codes sind wesentliche Elemente für die Interaktion mit **myoncare**. Gesundheitsfachkräfte können QR-Codes generieren und Patienten zur Verfügung stellen, um sich als neue Patienten zu registrieren oder auf neue Care Pathways und Aufgaben zuzugreifen. Indem die Patienten den QR-Code scannen, können sie diese Aktionen bequem initiieren, was ein nahtloses und effizientes Erlebnis innerhalb der Plattform ermöglicht.

Ein Deeplink ist ein Hyperlink, der mit einer bestimmten Care Pathway oder einer Aufgabe verknüpft ist und als Alternative zur Verwendung von QR-Codes dient. Er kann auf mobilen und Desktop-Geräten geöffnet werden, ohne dass App-Installationen erforderlich sind. Wenn ein Patient auf einen Deeplink klickt, wird er sofort zur ausgewiesenen Aufgabe oder zum Care Pathway weitergeleitet und kann nach Erteilung aller erforderlichen Zustimmungen sofort mit seinen Aufgaben oder Care Pathways beginnen. Es ist wichtig zu beachten, dass Deeplinks ab der Version des Produkts ausschließlich von der Progressive Webanwendung von **Mobile** (PWAs) unterstützt werden.

Anhand eines QR-Codes können Patienten entscheiden, ob sie das Onboarding über die PatientApp starten und sich mit ihren persönlichen Daten registrieren oder den anonymen Workflow der Progressive Web App (PWA) nutzen möchten, bei dem keine personenbezogenen Daten angegeben werden. Das Öffnen des Deeplinks oder das Scannen eines QR-Codes mit der Handykamera außerhalb von **Mobile** startet immer den anonymen Workflow. Der anonyme Workflow berücksichtigt nicht, ob der Patient bereits ein Konto hat, und fragt immer nach der Erstellung eines neuen Kontos nach den Fragen.

---

### **Benutzereinstellungen in myoncare**

Zusätzlich zu den Zwei-Faktor-Authentisierungseinstellungen, kann der Benutzer in dem Fenster „Benutzer bearbeiten“ auch den Benutzernamen, Namen, Profilbild, Mail-Adresse sowie die Einstellungen zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen anpassen.

Darüber hinaus kann die medizinische Fachkraft festlegen, welche E-Mail-Benachrichtigungen sie erhalten möchte. Im Allgemeinen bietet **myoncare Careplan Manager** an, das medizinische Fachpersonal per E-Mail zu benachrichtigen, falls es ungesehene Nachrichten, ausgelöste Schwellenwerte oder Pflegeaufgaben für den Tag gibt. Abhängig von den Häkcheneinstellungen neben der jeweiligen Benachrichtigungskategorie erhält das medizinische Fachpersonal jeden Tag um 8:00 Uhr (abhängig von der lokalen Serverzeit) eine E-Mail als Erinnerung, falls ungelesene Chat-Nachrichten oder Caretasks zu erledigen sind. Falls ein Schwellenwert ausgelöst wurde, erhält das medizinische Fachpersonal sofort eine E-Mail-Benachrichtigung.

*Hinweis: Standardmäßig sind die E-Mail-Benachrichtigungen deaktiviert. Rollen ohne Zugriff auf demografische Daten von Patienten haben keinen Zugriff auf die Benachrichtigungsfunktionalität.*

Neben dem Profil-Dropdown-Menü in der rechten oberen Seite des Screens der **myoncare Careplan Manager** sind folgende Symbole dargestellt:

### **Sprachauswahl** (nur unterstützte Sprachen).

Mit einem Klick auf dieses Symbol hat die medizinische Fachkraft die Möglichkeit, die angezeigte Sprache zu wechseln.

*Hinweis: Abhängig von der ausgewählten Sprache wird ein anderes Datumsformat im **myoncare Careplan Manager** angewendet. Folgende Datumsformate werden verwendet:*



*DE: TT-MM-JJJJ*

*IT: TT-MM-JJJJ*

*PT: TT-MM-JJJJ*

*FR: TT-MM-JJJJ*

*AR: DD-MM-YYYY*



**Benachrichtigungen** über neue Chatnachrichten oder Videoanruf-Anforderungen.



Innerhalb des Medizinprodukts werden ebenso Benachrichtigungen der überschrittenen Schwellenwerte innerhalb des Segments angezeigt. (*Mehr Details zu Schwellenwerten sind in Kapitel 2.3 beschrieben*)



Bietet eine Liste namens "To-do-Benachrichtigungen", die alle Aufgaben enthält, die dem Pflorgeteam zugewiesen wurden und für Gesundheitsfachkräfte innerhalb der Einrichtung zur Beantwortung bereitstehen.



Die HCPs werden durch Klicken auf das Benachrichtigungssymbol zu einer Liste von Berichten weitergeleitet, die zur Überprüfung bereit sind. Jeder Bericht in dieser Liste wird von einem Dropdown-Menü und einer Schaltfläche "Review Bericht" begleitet. Benutzer können die entsprechende "Review Aufgaben" aus der Dropdown-Liste auswählen. Das Dropdown-Menü kann eine Standardauswahl enthalten oder für die manuelle Auswahl leer gelassen werden. Es ist wichtig zu beachten, dass in der Dropdown-Liste nur Caretasks angezeigt werden, die für die Rolle des angemeldeten Benutzers relevant sind.



Mit einem Klick auf das Informations-Icon kann die medizinische Fachperson auf die Gebrauchsanweisung sowie das Impressum (u.a. Produktname, Beschreibung, Produkt-ID, Softwareversion) des jeweiligen Produkts zugreifen. Darüber hinaus bietet das System eine "Hilfe- und Support"-Funktion, die, wenn sie aktiviert ist, eine Website öffnet, auf der medizinisches Fachpersonal ein Ticket für hilfebezogene Themen einreichen kann.



Die Aktionsschaltfläche, die sich am rechten unteren Rand jeder umsetzbaren Seite befindet, dient als Ausgangspunkt für alle Aktionen, die im entsprechenden Modul oder in der entsprechenden Ansicht ausgeführt werden sollen.

## 2.2 Patienten



Beim Klicken auf das Patientensymbol in der linken Navigationsleiste oder beim Einloggen in **myoncare Careplan Manager** werden die Angehörige der Gesundheitsberufe zum **myoncare Careplan Manager** Patientenmodul weitergeleitet.

Das Modul des Patienten zeigt alle neuen sowie vorhandenen Patienten gemäß des angewendeten Filters an; um zwischen neuen oder vorhandenen Patienten zu wechseln, kann der medizinische Fachmann die Registerkarten über der Patientenliste verwenden. Durch die Filterfunktionalität auf der rechten oberen Seite („Filter“) kann anschließend die Patientenliste auf Basis der vordefinierten Filter oder eines selbst erstellbaren Filters angepasst werden. Die Liste enthält eine umfassende Ansicht der Details jedes Patienten mit Feldern wie Priorität, Antwortrate, Patienten-ID, Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum und ICD-Code. Mit einem Klick auf die Spaltenüberschriften ist es möglich, Patientendaten auf dem Dashboard zu sortieren. Wenn Sie als externe HCP-Rolle angemeldet sind (siehe "Anhang: Rollenbeschreibung" für weitere Details zu dieser Rolle), zeigt das Modul außerdem eine Liste von Patienten an, die demselben Satelliten wie der Benutzer zugeordnet sind, was die Koordination der fokussierten Versorgung erleichtert. Weitere Informationen finden Sie in der [Satelliten-Sektion](#).

*Hinweis: Falls eine HL7- oder ähnliche Schnittstelle von **myoncare Careplan Manager** zu einem anderen System eingerichtet wird, um Patienteninformationen auszutauschen, muss das medizinische Fachpersonal sicherstellen, dass die Patienten-ID innerhalb von myoncare der Patienten-ID des Patienten innerhalb des Schnittstellensystems entspricht. Andernfalls können die Patientendaten nicht korrekt eingelesen oder überschrieben werden.*

Die Antwortrate für jeden Patienten wird so berechnet, dass sie das Engagement des Patienten bei den Aufgaben widerspiegelt. Die Berechnung umfasst nur aktive abgelaufene Aufgaben, die Patienten aus den letzten 12 Monaten zugewiesen wurden, und schließt Aufgaben aus, die Angehörigen des Gesundheitswesens zugewiesen wurden. Die Antwortrate wird berechnet, indem die Anzahl der beantworteten Vorkommen durch die Gesamtzahl der fälligen Aufgaben geteilt wird.

Falls der Nutzer das Medizinprodukt verwendet, werden die Patienten standardmäßig nach den Gesundheitsindikatoren sortiert. Die Sortierung wird überschrieben, sobald ein anderes Kriterium wie zum Beispiel „Name“ gewählt wird. Beim Anwenden von Filtern ist die Priorisierung basierend auf dem Gesundheitsindikator immer noch aktiv. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Gesundheitsindikator" weiter unten.



**Falls die Filtereinstellung angewählt wurde, sodass nicht alle Patienten sichtbar sind, wird folgende Warnung gezeigt:  
„Gefilterte Patientenauswahl!“**

Dies soll sicherstellen, dass keine Patienten unbeabsichtigt nicht angezeigt werden.

Innerhalb des Patientenmoduls kann das medizinische Fachpersonal auch über die Suchleiste über der Patientenliste nach bestimmten Patienten suchen. Hinweis: Es kann nach Patienten-ID, Vorname, Nachname, E-Mail, Referenz-ID oder ICD-Code gesucht werden.

Jeder Patient ist in einer Schaltfläche (inkl. grundlegenden Patienteninformationen) dargestellt, die den Nutzer direkt zu der Patientenübersicht weiterleitet. Die Kachel besteht aus den oben genannten Informationen sowie einem Profilbild. Darüber hinaus zeigt die Kachel auch die folgenden Symbole an:



Für jeden Patienten hat das medizinische Fachpersonal die Möglichkeit, die Patienteninformationen in einem nicht bearbeitbaren Fenster, in dem auch der Bearbeitungsverlauf dieser Patientenakte aufgeführt ist via "**Anzeigen**" anzuzeigen.

Die Bearbeitung des Patienten ermöglicht es dem medizinischen Fachpersonal, die medizinischen Informationen der jeweiligen Patienten zu aktualisieren.



Wenn Pflichtfelder nach der Bearbeitung des Profils leer bleiben, werden die Änderungen nicht gespeichert. Wenn Abteilungen aus dem Benutzerprofil entfernt werden, sind Patienten und Aufgaben, die mit dieser Abteilung verbunden sind, für den entsprechenden Benutzer nicht mehr sichtbar.



Das Löschen eines Patienten entfernt den Patienten aus dem **myoncare Careplan Manager**. Die Patientendaten sowie die im Krankenhausinformationssystem (KIS) gespeicherten Gesundheitsakten sind weiterhin zugänglich. Im Backup der Anwendung können die Daten weiterhin eingesehen werden. Sofern Sie alle Daten endgültig löschen oder auf die Daten zugreifen möchten, kontaktieren Sie bitte Ihren Admin.



**Bitte beachten Sie die Pflicht zur Aufbewahrung von Aufzeichnungen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.**

Durch das Löschen von Patienten wird dem Patienten auch der Zugriff auf die **Mobile** Anwendung entzogen. Patienten können sich erneut bei einer Abteilung anmelden, indem sie einen neuen QR-Code scannen, wie im nachfolgenden Einladungs-Workflow beschrieben.

Sobald der Patient persönliche Informationen innerhalb der **Mobile** aktualisiert, werden die Patienteninformationen automatisch in der **myoncare Careplan Manager** übernommen.



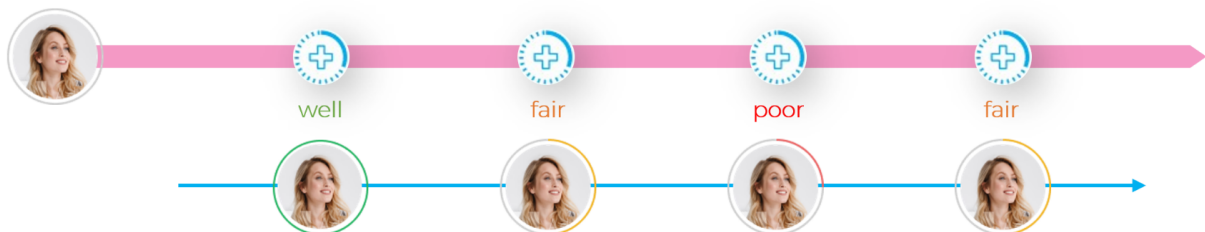
Wenn die Installation des Benutzers die Blockchain-Dienste verwendet, kann der Benutzer des **myoncare Careplan Manager** aktiv die Synchronisierung von Patienteninformationen anfordern, indem er auf das Symbol "Synchronisieren" innerhalb des **myoncare Careplan Manager** klickt. Dies ist nur sichtbar insofern der Patient Informationen hinzugefügt oder aktualisiert hat. Die Informationen werden somit nicht automatisch aktualisiert.



Der **Gesundheitsindikator** von **myoncare** ist eine optionale Funktion, die exklusiv für Nutzer sichtbar ist. Dieser Indikator ist innerhalb der Patientenliste als farbcodierter Ring um das Profilbild des jeweiligen Patienten sichtbar. Die Reihenfolge der Gesundheitsindikatoren wird standardmäßig: "**Schlecht**", "**Mäßig**", "**Gut**" und "**Neutral**" sein. Er errechnet sich aus den Antworten eines Patienten und den Werten, mit denen die Aufgabe-Komponenten gewertet wurden (falls zutreffend). Der Indikator ist eine Berechnung, die auf den Werten der Antworten eines Patienten auf die zugewiesenen Komponenten aller Caretasks basiert, für die die Scoring-Funktion aktiviert wurde.

Der Gesundheitsindikator bezieht sich nicht auf den exakten Prozentsatz der entsprechenden Ergebnisse der Aufgabe-Komponenten, sondern präsentiert ausschließlich, ob der Patient sich in einem „guten“, „mäßigen“, „schlechten“ oder „neutralen“ Zustand befindet. Die Wertebereiche dieser vier Zustände definiert der Benutzer bei der Erstellung der jeweiligen Aufgabe. **Der Indikator stellt den "schlechtesten" erreichten Wert einer Aufgabe dieses Patienten dar, der aktiv ist und bevorstehende Ereignisse hat.** Um die Detailergebnisse des Patienten und dessen Aufgabe einzusehen, können Anwender auf die Detailansicht des entsprechenden Patienten navigieren und anschließend „Ergebnisse“ bei der gewünschten Aufgabe auswählen.

Beispiel:



Um die Detailergebnisse des Patienten und seiner Aufgaben einzusehen, klicken Sie auf die Detailansicht des entsprechenden Patienten und wählen Sie dann bei der gewünschten Aufgabe "Ergebnisse anzeigen" aus. Die Schwellenwerte für die Farbskala des Indikators werden mit drei Farben initialisiert: **grün** deutet auf einen guten Gesundheitszustand hin; **Orange** ist auf mittlere bis unterdurchschnittliche Gesundheit eingestellt und **rot** warnt Angehörige der Gesundheitsberufe vor einer Verschlechterung oder einem schlechten Gesundheitszustand (Die Bewertung von gut, mäßig und schlecht muss von der medizinischen Fachkraft definiert werden.) Falls der Patient auf keine bewertete Aufgabe geantwortet hat oder keine Verbindung zu **myoncare** hergestellt hat, wird die Farbe des Gesundheitsindikators **grau**, wie unten dargestellt, sein:



*Null-Wert Aufgaben und Komponenten sind von der Berechnung ausgeschlossen. **Der Gesundheitsindikator im Careplan Manager** kann pro Aufgabe angepasst werden. Details zur Bewertung von Komponenten und Aufgaben finden Sie im Kapitel **2.3**.*

In der Patientenübersicht werden Aufgaben und Beurteilungen visuell durch Farben wie Grau, Blau, Rot, Orange oder Grün unterschieden. Dies gilt sowohl für die Liste der Aufgaben und Care Pathways als auch für die Trendgrafik. Grau zeigt an, dass die Aufgabe nicht beantwortet wurde. Blau bedeutet, dass die Aufgabe beantwortet wurde, jedoch ohne Kategorisierung. Rot

steht für eine Kategorisierung von schlecht, Orange für mäßig und Grün für gut. Darüber hinaus werden beim Anzeigen der Details einer Aufgabe mit mehreren Vorkommen die Optionsfelder, die zum Auswählen von Vorkommen verwendet werden, entsprechend farbcodiert und folgen derselben Logik.

## Gesundheitsindikator



**Der Gesundheitsindikator ist immer vorhanden, aber seine Verwendung ist optional. Die Patienten sehen ihren "Gesundheitszustand" nicht.**



**Verwenden Sie den Gesundheitsindikator NIEMALS als alleiniges Entscheidungskriterium bei der Diagnose- und/oder Therapiestellung. Darauf weist folgende Warnung im System hin:**

**“Ich bin mir bewusst, dass Wertungen und Schwellenwerte nicht als alleinige Grundlage für medizinische Interventionen/weitere medizinisch relevante Maßnahmen oder die Priorisierung von Patienten verwendet werden dürfen.”**

## Folgende Filterfunktionalitäten werden dem Benutzer bereitgestellt:

**Myoncare Careplan-Manager** bietet eine Filterfunktion innerhalb der Patientenliste, die es dem medizinischen Fachpersonal ermöglicht, bestimmte Patienten basierend auf patienten- oder Aufgaben-bezogenen Kriterien herauszufiltern. Auf diese Funktionalität kann innerhalb der Patientenliste zugegriffen werden, indem man auf die Schaltfläche „Filter“ klickt. Der Benutzer kann wählen, ob er einen neuen „On-Demand-Filter“ erstellen oder einen „Benutzerdefinierten Filter“ auswählen möchte.

### **Die Datei ist nicht ausgewählt**

Durch Klicken auf „Filter erstellen“ wird die Benutzeroberfläche zum Auswählen und Definieren von Filterkriterien überhalb der Liste der Patienten mit zwei verschiedenen Kriterien angezeigt: Patienten und Aufgaben.

Innerhalb der jeweiligen Benutzeroberflächen für die Patienten- oder Aufgabenkriterien kann der Benutzer verschiedene Kriterien sowie die Abhängigkeiten der Kriterien („Und“, „Oder“) definieren.

Darüber hinaus kann der Benutzer auch eine Abhängigkeit zwischen den Patienten- und den Aufgabenkriterien bestimmen, indem er im Dropdown-Menü zwischen den beiden Kriterienssegmenten „Und“ oder „Oder“ auswählt.





On-Demand-Filter können nicht gespeichert werden. Daher, sobald sie gelöscht sind oder das medizinischen Fachpersonal einen anderen Abschnitt des **myoncare Careplan Manager** betritt, wird der zuvor erstellte Filter gelöscht und kann nicht wiederhergestellt werden.

***Falls nicht anders konfiguriert, gibt es drei vordefinierte Rollen:***

Benutzerdefinierte Filter können auf der Registerkarte „Benutzerdefinierte Filter“ im Bereich Verwaltung erstellt, bearbeitet und gelöscht werden. Diese Funktion ist nur für Benutzer mit der Rolle „Site-Admin“ zugänglich (oder falls der Benutzer Berechtigungen für benutzerdefinierte Filter innerhalb der Rollenmatrix aktiviert hat). Die benutzerdefinierten (gespeicherten) Filter werden in der Patientenliste jedem Nutzer des Standorts angezeigt, wenn der Nutzer auf „Filter“ klickt.

Beim Erstellen eines benutzerdefinierten Filters hat das medizinische Fachpersonal die Möglichkeit, Regeln und Gruppen für Filter hinzuzufügen. Eine Regel enthält ein einzelnes Filterkriterium, während die Gruppen eine Kombination von Filterkriterien mit den Operatoren "Und" oder "Oder" enthalten. Das medizinische Fachpersonal hat auch die Möglichkeit, zusätzliche Bedingungen hinzuzufügen, z. B. die Ergebnisse einiger Filterkriterien zu überschneiden oder auszuschließen. Weitere Informationen zum Benutzerdefinierten Filter finden Sie in Absatz 2.6.



Falls der Benutzer einen Filter anwendet innerhalb der Patientenliste und Patientendaten exportieren möchte, enthält der CSV-Export nur Inhalte von Patienten, die den Filterkriterien entsprechen.

## Erstellen eines Patienten

Im Allgemeinen, wenn ein **myoncare Careplan Manager** Installation eine HL7-Schnittstelle (nicht obligatorisches Modul) enthält, können Teile der im Krankenhausinformationssystem (KIS) gespeicherten Patientendaten automatisch in **myoncare Careplan Manager** importiert werden und müssen nicht manuell eingegeben werden. Der folgende Absatz erläutert den Workflow zur manuellen Einschreibung von Patienten.

Um Patienten manuell innerhalb der **myoncare Careplan Manager** hinzuzufügen, muss der Benutzer folgende Schritte betätigen.



Nach dem Klicken des “+”-Symbols innerhalb der Patientenübersicht werden dem Nutzer folgenden Möglichkeiten angezeigt:



Klicken Sie auf das “Patient hinzufügen“-Symbol.

Geben Sie die Patienteninformationen in die Maske ein. Alle Eingabefelder, die mit einem "\*" gekennzeichnet sind, sind Pflichtfelder (Vorname, Nachname und Geburtsdatum).

Die Patienten-ID ist das eindeutige Identifikationsmerkmal für andere Systeme (KIS) und muss mit der Krankenakte in den Schnittstellensystemen identisch sein. Referenz-ID ist ein offenes Pseudonym, das jeder Standort für seine Patienten wählen kann. Es ist nicht unbedingt eindeutig



*Die persönlichen und Kontaktinformationen des Patienten können im **myoncare Careplan Manager** geändert werden, nachdem der Patient erstellt wurde, sei es durch manuelle Erstellung des Patienten im **myoncare Careplan Manager** oder durch Selbstregistrierung über einen QR-Code. Sobald der Patient mit dem **myoncare Careplan Manager** verbunden ist, werden diese Änderungen nur im **myoncare Careplan Manager** widergespiegelt und nicht in **Mobile**. Wenn ein Patient diese Daten in **Mobile** ändert, werden die Änderungen hingegen im **myoncare Careplan Manager** widergespiegelt.*

*Medizinische Informationen wie Patienten-ID, Fallnummer, OPS-Referenz oder Referenz-ID können jederzeit im **myoncare Careplan Manager** angepasst werden.*

---

### Schnittstelle zu OncoBox

Falls Sie Patienteninformationen aus der OncoBox in **myoncare Careplan Manager** **importieren möchten, stellt myoncare eine Schnittstelle bereit, mit der Sie die folgenden Daten importieren können:**

- Stammdaten (ohne persönliche Informationen des Patienten)
- Informationen zum Fall
- Diagnose
- Tumorkonferenz
- Operation
- Chirurgischer Kurs
- Postoperatives histologisches Staging
- Radio Therapy

Um die oben genannten Informationen zu importieren, klicken Sie in der Patientenliste auf die Schaltfläche „+“ und wählen Sie die Option „Importieren“. Wählen Sie die .xml-Datei aus, die Sie importieren möchten, und klicken Sie auf „Importieren“. Die Informationen werden den jeweiligen Patienten in der Patientenübersicht unter dem Abschnitt „Importierte Daten“ hinzugefügt. Die importierten Informationen werden nur angezeigt und nicht anderweitig verarbeitet oder aufbereitet. Die Zuordnung der Daten zu den jeweiligen Patienten wird über die jeweilige Patienten-ID der Patienten sichergestellt. Falls bereits Daten importiert wurden und ein erneuter Import durchgeführt wird, werden die alten Daten mit den neuen Importinformationen überschrieben.

Darüber hinaus können Sie die Patientendaten exportieren, indem Sie auf die Schaltfläche „+“ klicken und die Funktionalität zum Exportieren von Patientendaten nutzen. Eine CSV-Datei mit den oben genannten Daten wird generiert und in Ihre Dateien heruntergeladen.

Hinweis: Diese Funktionalität ist standardmäßig nicht verfügbar und kann innerhalb Ihrer Instanz aktiviert werden.

## Einladung/Zuweisung eines Patienten

Um Patienten Inhalte zuzuordnen, müssen die Patienten zunächst mit der entsprechenden Seite verlinkt werden. Um Patienten auf Ihrer Website zu registrieren, bietet **myoncare** zwei Möglichkeiten.

Eine Möglichkeit besteht darin, einen Patienten mit einem vorhandenen Patienten auf Ihrer Website zu verknüpfen. Um dies zu tun, benötigen Patienten einen QR-Code und ein Passwort, die beide im **myoncare Careplan Manager** generiert werden.



Wenn Sie auf das QR-Code-Symbol / "Registrierungsbrief erstellen" auf der rechten Seite der anklickbaren Felder klicken, wird ein vorausgefülltes Einladungsschreiben für den Patienten geöffnet.

Dieses Registrierungsschreiben enthält einen QR-Code und ein Passwort. Patienten müssen sich – nach dem Herunterladen von **Mobile** aus dem AppStore oder Google PlayStore – auf einer Website registrieren, indem sie den QR-Code scannen und die Datenschutzrichtlinie von ONCARE akzeptieren sowie die Daten im QR-Code bestätigen.



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Schlüssel und QR-Code nach jeder Seitenaktualisierung neu generiert, sodass frühere Anmeldeinformationen ungültig werden (sofern sie nicht bereits vom Patienten benutzt wurden).

Eine weitere Alternative besteht darin, Patienten die Möglichkeit zu geben, sich selbst auf Ihrer Website zu registrieren, indem sie einen QR-Code einer Aufgabe oder eines Care Pathway scannen (weitere Informationen finden Sie unter "2.3 Care Manager"). Nach dem Scannen eines QR-Codes einer Aufgabe oder Care Pathways muss der Patient seine Anmeldeinformationen eingeben (falls dies das erste Mal ist, dass **myoncare Careplan Manager** verwendet wird). Im nächsten Schritt muss der Patient Ihrer Datenschutzerklärung sowie anderen definierten Einwilligungen (beschrieben in 2.6 Verwaltung – Websites) zustimmen und sich mit Ihrer Website verbinden.

Nach diesem Vorgang wird der Patient automatisch in Ihrer Patientenliste angezeigt und Sie können den Patienten überprüfen sowie ihm Inhalte wie Caretasks, Care Pathways und weitere Informationen zur Verfügung stellen.



Nachdem der Patient erstellt wurde, können Sie entweder durch das Anlegen des Patienten innerhalb der **myoncare Careplan Manager** Oder durch einen Selbstregistrierungsprozess ist es möglich, die demografischen Daten des Patienten zu bearbeiten. Wenn diese Änderungen über den **myoncare Careplan Manager** vorgenommen werden, werden die Änderungen nur im **myoncare Careplan Manager** und nicht in **Mobile** widerspiegelt. Wenn ein Patient andererseits diese Daten über **Mobile** ändert, wird dies im **myoncare Careplan Manager** ebenfalls **reflektiert**.

*Medizinische Informationen wie Patienten-ID, Fallnummer, OPS-Referenz oder Referenz-ID können jederzeit im **myoncare Careplan Manager** angepasst werden.*

*Hinweis: Falls im Erstellungsprozess keine spezifische Patienten-ID für einen Patienten festgelegt ist, erhält der Patient eine standardisierte Kombination aus 3 Zeichen des Vornamens, Nachnamens und Geburtsdatums.*

## Anzeigen von Patienten und Antworten/Ergebnissen

Durch Anklicken der Zeile eines Patienten, dessen Akte eingesehen werden soll, wird der Benutzer zu einer Übersichtsseite weitergeleitet, die alle Informationen zu einem bestimmten Patienten enthält.

In der obersten Reihe des Browserfensters können Anwender die Basisdaten des entsprechenden Patienten einsehen, wie z. B. Geburtsdatum und die Patientenummer. Der „**App Status**“-Indikator zeigt dem Personal an, wie (in-) aktiv der Patient ist, mit dem folgenden Farbschema:

Kompatibilität mit Betriebssystem-Versionen von mobilen Endgeräten

**Offline** – **Mobil** installiert, Patient ist offline

**Jetzt Aktiv** – Patient ist zurzeit online in der **Mobile** App

Darüber hinaus wird der Gesundheitsindikator am Profilbild aufgezeigt (umkreist das Bild)

Unterhalb der obersten Zeile hat die medizinische Fachkraft die Möglichkeit, zwischen den folgenden Registerkarten zu wechseln:

**Zuweisungen:** Alle zugewiesenen Aufgaben, Care Pathways, Medikamente und Termine werden angezeigt. Innerhalb der Ansicht können die jeweiligen Items visualisiert und die Ergebnisse überprüft werden.

**Kalender:** Zeigt eine Kalenderansicht der Zuweisungen an. Darüber hinaus stehen mehrere Filteroptionen zur Verfügung.

**Details:** Zeigt eine Zusammenfassung relevanter Patienteninformationen, z.B. vergangene und zukünftige Termine des Patienten, Details zu den medizinischen Befunden (z.B. als ICD-Code) und zugewiesene Pflegeaufgaben, Medikationspläne, etc.

**Dateien:** Zeigt alle Dateien auf, welche mit dem Patienten geteilt wurden. In den Komponenteneinstellungen hat der Benutzer ebenso die Möglichkeit die Datei dem Patienten, nachdem dieser die Aufgabe durchgeführt hat zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus werden alle Datenschutzerklärungen der Standorte, mit welchen sich der Patient verbindet in den Dateien des Patienten abgelegt. Innerhalb des Ansichtsdatei-Modals wird die Angehörige der Gesundheitsberufe kann das Datum und die Uhrzeit der Einwilligung sowie des Widerrufs einsehen.

Rechts neben den „Tabs“ hat der Benutzer ebenso die Möglichkeit den Patienten zu bearbeiten, das „Chat-Fenster“ zu öffnen sowie das Exportieren der Ergebnisse einer Aufgabe oder eines Medikaments.



*Durch Klicken auf dieses Symbol können Patientenantworten auf Aufgaben-Komponenten im CSV-Format für einen wählbaren Datumsbereich exportiert werden.*

Unter der Registerkarte "Zuweisungen" hat der Benutzer die Möglichkeit, die folgenden Kategorien zu überprüfen:

### Care Pathway



Zugewiesene Care Pathways und die Ergebnisse von deren terminierten Aufgaben können eingesehen werden. Weitere Informationen finden Sie in der [Ergebnisansicht für verknüpfte Caretasks](#), um weitere Informationen zur Überprüfung der Ergebnisse zu erhalten.

### Aufgaben-Beschreibung



Zugewiesene Pflegeaufgaben (für Patienten oder medizinisches Fachpersonal) und deren Ergebnisse / Antworten können überprüft werden. Hinweis: Innerhalb der Patientenübersicht werden die Caretasks durch die folgenden zwei Symbole unterschieden:



#### Aufgaben für Patienten

#### Aufgaben für WebApp-Nutzer

*Für den Fall, dass Patienten nicht in der Lage sind, auf Aufgaben zu antworten, haben medizinische Fachkräfte die Möglichkeit, in ihrem Namen zu antworten, indem sie die Schaltfläche "Stellvertretend antworten" verwenden. Dieses Feature ist vom Patientenübersichtsbereich aus zugänglich, speziell über die Aufgaben-Karte. Es ist wichtig, diese Funktionalität mit Bedacht auszuüben. Angehörige der Gesundheitsberufe sollten sich nur dann dafür entscheiden, im Namen eines Patienten zu antworten, wenn bestätigt wird, dass der Patient nicht in der Lage ist, selbstständig zu antworten. Darüber hinaus wird empfohlen, dass medizinisches Fachpersonal die Erlaubnis des Patienten einholt, bevor es diese Option nutzt*



### To-Dos

Eine Liste aller zugewiesenen aktiven Aufgaben, die auf die Antworten von Gesundheitsfachkräften für den Patienten warten. Wenn eine Gesundheitsfachkraft "Jetzt beantworten" auswählt, erscheint ein rechtsseitiges Modalfenster, das es der Gesundheitsfachkraft ermöglicht, Antworten auf die Bewertungskomponenten zu geben. Nach Abschluss wird die Bewertung aus dem Abschnitt "To-Dos" entfernt.



Es gibt drei Arten von Aufgaben:

**Beurteilungen, die durch Betreuungsaufgaben ausgelöst werden:** Diese Beurteilungen werden automatisch nach Abschluss bestimmter Pflegeaufgaben in einem Versorgungspfad ausgelöst. Der Name des Care Pathways und die Hauptaufgabe werden angezeigt.

Aufgaben, die Teil eines Care Pathways sind: **Diese Bewertungen werden als Teil eines vordefinierten Care Pathways ausgelöst.**

Manuell zugewiesene Aufgaben: **Diese Bewertungen wurden manuell an die Gesundheitsfachkraft zugewiesen.**

### Medikamente



Zugewiesene Medikamente und deren Details (Anzahl und Terminierung) werden aufgelistet.

### Termine



Vereinbarte Termine und deren Details können in diesem Segment angezeigt werden.

### Aktivitätsdaten



Freigegebene Wearable-Daten können in diesem Abschnitt überprüft und analysiert werden.

**"Deaktivieren"** entfernt nur zukünftige Vorkommen der Aufgaben aus der Warteschlange des Patienten. Bereits vollendete Elemente bleiben hiervon unberührt.



Die **"Löschen"** Funktionalität ist nicht mehr ausführbar, sobald eine Aufgabe beantwortet wurde (angezeigt durch das anklickbare **"Ergebnisse"** Feld). Nach Klick auf **"Ergebnisse"** können Anwender einzelne Antworten einsehen und einen entsprechenden Trend visualisieren. Falls die Aufgabe noch nicht beantwortet wurde, erscheinen keine **"Ergebnisse"** und die Aufgabe könnte gelöscht werden.

---

## Ergebnisansicht für verknüpfte Aufgaben

Jetzt haben Patienten und Gesundheitsfachkräfte (HCPs) die Möglichkeit, Aufgaben basierend auf den Antworten einer anderen Aufgabe zu erhalten. Diese Konfiguration kann während der Erstellung eines Care Pathway eingerichtet werden, und detailliertere Anweisungen finden Sie in dem [Verknüpfte Care-Aufgabe](#) Abschnitt.

Um auf die Ergebnisse dieser verknüpften Aufgabe zuzugreifen, muss das medizinische Fachpersonal zunächst den Care Pathway aufklappen und dann die Hauptaufgabe. Wenn mindestens eine Aufgabe beantwortet wird, erscheint die Schaltfläche 'Ausgelöste Ergebnisse' neben jeder Konfigurationszeile für die jeweilige Aufgabe.

Durch Klicken auf die Schaltfläche 'Ausgelöste Ergebnisse' wird der Benutzer zur Ansicht der Antworten weitergeleitet. In dieser Ansicht wird eine Liste der Ausführungen mit Antworten angezeigt, wobei automatisch die neueste Ausführung standardmäßig ausgewählt ist. Diese Ansicht bietet einen Überblick über die nicht ausgeklappten Ergebnisse innerhalb der Hierarchie der ausgelösten Aufgabe.

Für jede Aufgabe in dieser Hierarchie kann die HCP die Ansicht erweitern, um detaillierte Antworten für jede einzelne Aufgabe abzurufen. Die Hierarchie wird visuell durch farbige Software-Benutzerhandbuch | **myoncare** 1.10 v1.0



Pfeile dargestellt. Diese Pfeile werden von Symbolen begleitet, die die relevanten Gesundheitsindikatoren der vorhergehenden Aufgaben darstellen. Es ist wichtig zu beachten, dass Aufgaben, die ausgelöst wurden, aber ohne zugehörige Antworten, in Grau hervorgehoben sind und nicht weiter für Details erweitert werden können.

Darüber hinaus werden verknüpfte Aufgaben innerhalb eines Care Pathways, die aufgrund des Gesundheitsindikators als "Mäßig" oder "Schlecht" kategorisiert sind, unter der umfassenden Liste aller Aufgaben deutlich angezeigt.

## Zuweisen von Aufgaben, Medikamenten oder Terminen

Nachdem der Benutzer auf das „+“-Symbol innerhalb der Patientenübersicht geklickt hat, hat er die Möglichkeit, die folgenden Kategorien zuzuweisen:

### Aufgaben



Bei der Auswahl von "**Aufgabe zuweisen**" aus dem Aktionsmenü in der Detailübersicht eines Patienten wird automatisch der Aufgaben-Zuweisungsworkflow geöffnet und das medizinische Fachpersonal wird gebeten, aus einer vorhandenen Vorlage zuzuweisen. Aufgaben sowie Zusatzinformationen können bearbeitet und angepasst werden, z. B. die Gültigkeit, das Wiederauftreten und die ICD-Referenz einer Aufgabe. Bitte beachten Sie Kapitel **2.3** für Details zur Erstellung und Zuweisung von Aufgaben sowie anderen Funktionen, die mit Aufgaben verbunden sind.

Im Medizinprodukt hat der Benutzer auch die Möglichkeit die Schwellenwertmeldungen zu bearbeiten.

### Care Pathway und Aufgabe zuweisen



Durch Klicken von "**Care Pathway zuweisen**" kann der Benutzer einen Care Pathway auswählen, welcher dem Patienten zugewiesen werden soll. Innerhalb des Zuweisungsprozesses kann das medizinische Fachpersonal den ausgewählten Care Pathway zu den Zuweisungen des Patienten hinzufügen oder den Care Pathway sofort versenden. Weitere Informationen zum Zuweisungsprozess finden Sie im Abschnitt 2.3 Care Manager – Care Pathways.

Falls im Rahmen einer Aufgabe innerhalb des Care Pathways Komponenten Schwellenwerte besitzen oder eine Aufgabe mit einem Scoring hinterlegt ist, wird der Nutzer darauf hingewiesen diese zu überprüfen.

## Medikamente

Innerhalb der Übersichtsseite des Patienten können **Medikamentenerinnerungen** eingestellt werden, um die Patienten an die Einnahme von Medikamenten zu erinnern. Beim Auswählen von „**Medikament zuweisen**“ im Aktionsmenü wird eine Konfigurationsseite angezeigt. Diese Oberfläche ermöglicht die Konfiguration des Medikamententyps (Name, Phase und Verabreichungs-/Anwendungstyp, Start- und Einnahmezeitpunkt und -datum, Wiederholung und Details).



Wenn Sie das Kästchen neben "auf nüchternen Magen einnehmen" ankreuzen, erhalten die Patienten außerdem einen Hinweis, dass sie das entsprechende Medikament einnehmen müssen, bevor sie Flüssigkeit oder Nahrung abgeben.

Überprüfen Sie immer zuvor verabreichte Medikamente und ihre Medikamentenerinnerungen, um Überdosierungen oder doppelte Medikamentenzuweisungen und kontraindizierte Arzneimittelwechselwirkungen zu vermeiden (**myoncare Careplan Manager** überprüft nicht auf Kontraindikationen).

### Wenn der Benutzer den Mauszeiger über einen Termin bewegt, werden mehr Details des Termins angezeigt.



**Termine** können auf der Übersichtsseite des Patienten erstellt werden. Nachdem Sie "**Termin hinzufügen**" aus dem Menü ausgewählt haben, erscheint eine Konfigurationsseite.

Über diese Schnittstelle können Sie die Art des Termins konfigurieren (Typ, Name, ICD-Referenz, Teilnehmer, Ort, Start- und Enddatum, Wiederholungen und Notizen – siehe Abschnitt 2.4 - Termine).

---

## Aktivitätsdaten einsehen

**myoncare PatientenApp** ermöglicht es Patienten, Aktivitätsdaten wie Gewicht, Größe, Schritte, Kalorien, Schlaf, Distanz, Schläge pro Minute und Blutdruck zu synchronisieren. Diese Datenpunkte können von Wearables wie Smartphones, Smartwatches oder ähnlichen Geräten gesammelt und mit **myoncare Careplan Manager** synchronisiert werden. Zusätzlich integriert das System Daten aus Aufgaben-Antworten zu Gesundheitsmetriken wie BMI und Blutdruck, die den Aktivitätsdaten-Graphen direkt mit diesen vom Patienten gemeldeten Werten aktualisieren. Diese Daten dürfen nur für die Visualisierung von Kontextinformationen verwendet werden, die unabhängig von den Funktionen des Medizinprodukts verwendet werden sollen.

Im Tab "Aktivitätsdaten" können Gesundheitsfachkräfte verschiedene Gesundheitsparameter mithilfe interaktiver Diagramme erkunden. Diese Diagramme bieten Einblicke in verschiedene Zeitrahmen: Tag, Woche, Monat und Jahr. Jeder Punkt in den Diagrammen spiegelt einen konsolidierten Wert wider, mit Ausnahme des Blutdrucks in der Tagesansicht. Beispielsweise stellt ein Datenpunkt in der Monatsansicht für den Blutdruck die kumulierte Summe aller Messungen dar, die in diesem Monat durchgeführt wurden.

*Hinweis: Innerhalb der Aktivitätsdatenansicht der jeweiligen Patientenübersicht kann das medizinische Fachpersonal bis zu zwei Datenpunkte auswählen, um diese zu vergleichen. Durch Klicken auf die Kachel "Aktivitätsdaten" kann das medizinische Fachpersonal die einzelnen Aktivitätsdatenpunkte auswählen und die Auswahl aufheben.*



Das Teilen der Daten liegt im Ermessen des Patienten. Beachten Sie, dass Daten nur angezeigt werden können, wenn der Patient der Freigabe der Daten sowie der regelmäßigen Synchronisierung zugestimmt hat. Um die Daten zu synchronisieren, muss der Patient mindestens eine der drei Anwendungen (Apple Health, Google Fit und Withings Health Mate) auf seinem Smartphone installiert haben. Während sowohl Apple Health als auch Google Fit alle Datenpunkte synchronisieren können, ist es wichtig zu beachten, dass nur Blutdruckwerte mit Withings synchronisiert werden kann. Es kann immer nur eine dieser Anwendungen gleichzeitig verwendet werden.



Für Apple Health- und Google Fit-Daten erfolgt die Synchronisierung der Daten, sobald der Patient die **myoncare PatientApp** öffnet.

Bei Withings erfolgt die Datensynchronisierung, wenn der Patient den Blutdruck mit einem Withings-Gerät misst und anschließend die Withings Health Mate-App öffnet, die die Daten dann mit myoncare Careplan Manager synchronisiert.

*Anmerkung: Patienten können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. In diesem Fall erhält das medizinische Fachpersonal ab diesem Zeitpunkt keine neuen Daten mehr, die von Apple Health-, Google Fit- oder Withings Health Mate-Anwendungen erfasst wurden.*

*Hinweis: Die Datenverfolgungsfunktion ist für Progressive Web App-Benutzer nicht verfügbar.*



**"Die angezeigten Aktivitätsdaten können ungenau oder unvollständig sein. Bitte berücksichtigen Sie dies in Ihrer Entscheidungsfindung."**



Darüber hinaus bietet **myoncare Careplan Manager** dem medizinischen Fachpersonal die Möglichkeit, die Bewertungen der Aufgaben mit Aktivitätsdaten zu vergleichen. Deshalb klicken Sie auf die Schaltfläche „Vergleichen“ mit dem angezeigten „Aktivitätsdaten“-Symbol auf der jeweiligen Aufgabe im Abschnitt Aufgaben des Patientenüberblicks. Notiz: Durch das Aus- und Abwählen der Datenpunkte - wie unten illustriert - werden die Aktivitätsdaten innerhalb des Graphs visualisiert. *Hinweis: Die Schaltfläche "Mit Aktivitätsdaten vergleichen" wird angezeigt, wenn eine Caretask über ein Punktesystem verfügt.*

---

## Telemedizin

Die Telemedizin-Funktion von **myoncare** besteht aus einer Chat-Funktion, die es Patienten und Ärzten ermöglicht, Textnachrichten sowie Anhänge auszutauschen, und der Möglichkeit, einen Videoanruf durchzuführen. In der Patientenübersicht können Ärzte die Sektion für Telemedizin auf der rechten Seite des Bildschirms sehen. Unten auf der Seite können Nachrichten eingegeben, Anhänge versendet oder Videoanrufe an Ihre Patienten gestartet werden.



Der Patient kann zwar einen Anruf anfordern, seinen behandelnden Arzt aber nicht direkt anrufen.

*Hinweis: Falls ein Patient ein Gespräch beginnt oder eine Nachricht sendet, werden Ärzte über die Benachrichtigungen in der Kopfzeile des **myoncare Careplan Managers** informiert.*



**Verwenden sie die Videoanruffunktion von myoncare NICHT für NOTRUFANRUF oder zur Diagnosen. Die Gesprächsqualität hängt von der Netzwerkverfügbarkeit und der Kameraqualität ab und kann daher für die Diagnose oder Beurteilung des Gesundheitszustandes eines Patienten unzureichend sein.**

Falls einer der beiden Teilnehmer keine Kamera zur Verfügung/ aktiviert hat, wird kein Videogespräch gestartet.



Durch das Klicken auf den roten „Auflegen“-Button wird der Videoanruf beendet. Das Fenster bleibt trotzdem weiterhin geöffnet. Bitte schließen Sie das Fenster manuell.

Bitte stellen Sie sicher, dass der von Ihnen verwendete Internetbrowser Pop-ups von **myoncare Careplan-Manager** erlaubt, um sicherzustellen, dass das Fenster geöffnet werden kann.

Für iPads muss die Kamera separat aktiviert werden.

---

## Notizen für medizinisches Personal

Das Modal auf der rechten Seite innerhalb der Patientenansicht enthält auch einen Abschnitt, der es dem medizinischen Fachpersonal ermöglicht, Notizen zum jeweiligen Patienten zu machen. Diese Notizen sind nur für die **myoncare Careplan Manager** Gesundheitsfachkräfte sichtbar und werden nicht an den Patienten übermittelt.



Darüber hinaus ist der Nutzer auch in der Lage Dateien in die Notiz-Sektion hochzuladen. Diese werden ebenso nicht dem Patienten zur Verfügung gestellt und sind lediglich in der Notiz-Sektion ersichtlich.

Um die Rückverfolgung alter Notizen zu vereinfachen, kann die Suchfunktionalität innerhalb der Benutzeroberfläche genutzt werden. *Notiz: Es ist nicht möglich nach Namen des Kommentators zu suchen.*

## 2.3 Care Manager



Mit einem Klick auf das Care Manager-Symbol in der linken Navigationsleiste des **myoncare Careplan Manager** Das medizinische Fachpersonal wird auf die Übersicht des Care Managers und die entsprechenden Elemente seines Standorts weitergeleitet.



Die Arbeit mit **myoncare Careplan Manager** erfordert von Gesundheitsfachkräften, sich mit der Verwendung des myoncare **Care Managers** Moduls vertraut zu machen.



Innerhalb dieses Moduls können verschiedene Elemente erstellt, bearbeitet, Patienten zugewiesen oder aus dem **myoncare**. Durch das Klicken der links dargestellten Aktionstaste hat der Benutzer die Möglichkeit ein neues Element in Form eines Care Pathways oder einer Aufgabe zu erstellen.



**Care Pathway**



**Aufgaben**

**(Für Patienten oder WebApp-Nutzer)**

## Care Pathways

Der Standardbildschirm des Moduls „Care Manager“ ist die Übersicht über alle Care Pathways. Diese erlauben dem Benutzer die Verkettung mehrerer Aufgaben in Bezug auf ein bestimmtes Referenzdatum. Die Funktion Care Pathways ermöglicht das Mapping komplexer Patientenwege. So können beispielsweise mehrere prä- und post-operative Aufgaben, welche in unterschiedlichen Abständen zum Referenzdatum (bspw. Operationstermin) an den Patienten gesendet werden sollen, in einem Care Pathway zusammengefasst und dem Patienten mit nur einer Zuweisung zugeordnet werden.

---

**Neben Erstellen, Bearbeiten und Löschen, sind folgende Berechtigungen zu definieren:**

### Care Pathway erstellen:

**Schritt 1.1 – Allgemeine Einstellungen & Caretask-Auswahl:** Wenn Sie einen Care Pathway in der Webapp erstellen, wird eine neue Seite geöffnet. Beginnen Sie mit der Definition des Namens des Care Pathway. Nachdem Sie in der oberen Leiste auf "Care Pathway Einstellungen" geklickt haben, öffnet sich die rechte Seitenleiste. Hier kann der Benutzer den Referenztyp und den zugehörigen ICD-Code auswählen. Um eine Aufgabe zum Care-Pathway hinzuzufügen, wählen Sie in der oberen Leiste "Aufgabe hinzufügen" aus, und die rechte Seitenleiste wird geöffnet, in der Benutzer Aufgaben suchen und hinzufügen können. Wählen Sie unterhalb des Suchfelds den Typ der hinzuzufügenden Aufgabe aus – Übergeordnete Aufgabe oder Verknüpfte Betreuungsaufgabe (siehe auch Schritt 1.3 – Verknüpfen von Aufgaben). Die Suchergebnisse werden unten angezeigt, und die ausgewählte Aufgabe kann per Drag & Drop zum Hauptbereich des Care Pathway hinzugefügt werden. Um eine Care-Aufgabe zu entfernen, klicken Sie auf die zugehörige Karte und wählen Sie dann das "Papierkorb"-Symbol aus.

**Schritt 1.2 – Aufgaben-Konfiguration:** Jede Aufgabe der übergeordneten Aufgaben erfordert spezifische Konfigurationen. Klicken Sie auf die ausgewählte Aufgabekarte, um die rechte Seitenleiste zu öffnen. Definieren Sie die Dauer jeder Aufgabe in Bezug auf das gewählte Referenzdatum (ausgewählt bei der Zuweisung des Care Pathway an einen Patienten). Legen Sie außerdem die Lebensdauer der Aufgabe fest und geben Sie an, wie lange sie für den Patienten zugänglich sein wird.

**Schritt 1.3 – Verknüpfen von Aufgaben:** Die Aufgaben der übergeordneten Aufgaben dienen als grundlegende Bausteine, die von den Angehörigen der Gesundheitsberufe im ersten Schritt der Erstellung des Care Pathway's ausgewählt werden.

Wenn eine übergeordnete Aufgabe ausgewählt wird, entweder während der Erstellung oder Bearbeitung des Care Pathway's, werden auf der Aufgaben-Karte zwei bis drei Punkte angezeigt. Über diesen Punkten werden die Begriffe "Gut", "Schlecht" und, je nach Gesundheitsindikator der ausgewählten Pflegeaufgabe, "Mäßig" angezeigt (wenn eine Aufgabe ohne Gesundheitsindikator ausgewählt wird, wird nichts angezeigt). Im nächsten Schritt, um eine verknüpfte Aufgabe zu erstellen, muss der Benutzer nach dem Klicken auf "Aufgabe hinzufügen" zum Menü in der rechten Seitenleiste navigieren. Hier muss der Benutzer das Optionsfeld von "Übergeordnete Aufgaben" in "Verknüpfte Aufgabe" ändern. Anschließend kann der Benutzer eine beliebige Pflegeaufgabe zum Verknüpfen auswählen. Sobald eine Ausgaben-Karte ausgewählt ist, wird auf der Aufgaben-Karte oben ein Punkt angezeigt. Um eine Verknüpfung herzustellen, klickt der Benutzer einfach auf einen der Punkte, hält die linke Maustaste gedrückt und zieht die Linie auf den gewünschten Punkt auf der verbundenen Aufgabe.

Medizinisches Fachpersonal kann Verbindungen zwischen jeder Aufgabe und jeder Gesundheitsindikatorekategorie herstellen, die der übergeordneten Aufgabe zugewiesen ist. Wenn die verknüpfte Aufgabe auch über die Funktion "Kategorisierung über Gesundheitsindikator" verfügt, kann eine zusätzliche Ebene der verknüpften Aufgaben hinzugefügt werden. Diese mehrstufige Verknüpfung kann bis zu drei Ebenen reichen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Verknüpfte Caretask".



**Wenn ein Start- oder Enddatum definiert ist, definiert die Beschreibung von "vor" und "nach" das Datum in Bezug auf das Referenzdatum (z.B. 9:00 Uhr, 3 Tage vor der Operation).**



Wenn ein Startdatum ausgewählt wurde und bei einer **wöchentlichen** Ausführung ein Wochentag, z. B. **Montag** festgelegt wurde, sehen Patienten den Inhalt das erste Mal am ersten Montag nach dem Startdatum.



Um eine optimale Leistung zu gewährleisten und den Patienten die beste Benutzererfahrung zu bieten, ist die Anzahl der Aufgaben in einem Care Pathway auf 200 begrenzt.

**Schritt 2 – Konfigurationen der Komponenten:** Übersicht über die Scores und Sprünge der Aufgaben, die im Care Pathway auftreten.

**Es muss in diesem Schritt sichergestellt werden, dass alle Wertungen und Sprünge validiert wurden. Zudem darf zu keiner Zeit eine Wertung zur alleinigen Basis einer Intervention, relevanten medizinischen Handlung oder Priorisierung einzelner Patienten führen. Dies wird in der folgenden Warnung beschrieben:**



**“Ich bin mir bewusst, dass Schwellenwerte und Wertungen nicht als alleinige Grundlage für medizinische Interventionen, weitere medizinisch relevante Maßnahmen oder die Priorisierung von Patienten verwendet werden dürfen.**

**“Ich bestätige, dass alle Schwellenwerte, Wertungen und Sprünge validiert wurden und dem Zweck dieser/s Aufgaben/Care Pathways angemessen Rechnung tragen. “**

Innerhalb der medizinischen Variante wird der Nutzer ebenso aufgefordert, die eingestellten Schwellenwerte zu überprüfen. Darüber hinaus dürfen die Schwellenwerte auch nicht als alleinige Grundlage für eine Intervention, eine entsprechende medizinische Maßnahme oder eine Priorisierung einzelner Patienten verwendet werden.

**Schritt 3 - Speichern:** In der letzten Ansicht der Care-Pathway-Erstellung werden alle Aufgaben, die enthalten sind, mit ihren geplanten Vorkommen angezeigt. Nach dem Überprüfen kann der Nutzer den Care Pathway speichern.

**Anmerkung:** Der Zuweisungsprozess von Care Pathways sowie der Zuweisungsprozess von Aufgaben wird in einem unteren Teil dieses Abschnitts erläutert.

## Bearbeitung

Nachdem ein Care Pathway erstellt wurde, kann dieser unter dem Tab „Care Pathways“ im Care Manager gefunden werden. Auf der rechten Seite der jeweiligen Schaltflächen stehen dem Benutzer mehrere Schaltflächen zur Verfügung, um mit Care Pathways zu interagieren:



Klicken Sie auf "**Zeigen**" öffnet den entsprechenden Care Pathway als Popup-Fenster mit allen Informationen (z.B. Titel, Referenzaktivität, Caretasks und Historie).



Mit "**Bearbeiten**" wird der Editor geöffnet, Aufgaben können hinzugefügt oder die Referenzaktivität geändert werden.



Über die Schaltfläche "**Zuweisen**" können Aufgabe-Vorlagen einem oder mehreren Patienten gleichzeitig zugewiesen werden.



Durch das Klicken des links dargestellten Symbols gelangt der Benutzer zum Verwaltungsmodul des **myoncare**-Systems. Darüber hinaus können Benutzer einen QR-Code für jeden Satelliten erstellen, was den Prozess erleichtert, bei dem Patienten, die diese QR-Codes scannen, direkt dem entsprechenden Satelliten zugeordnet werden. Weitere Informationen finden Sie in der [Satelliten-Sektion](#).



**Falls der Nutzer dem Patienten einen Care Pathway basierend auf einem bestehenden Termin senden möchte, kann dies nur durch den manuellen Zuweisungsprozess erfolgen. Dabei ist zu beachten, dass die adressierten Patienten einen Termin mit dem identischen Referenztyp und gleichen ICD-Code eingestellt haben. Ist dies noch nicht geschehen, wird folgende Warnung angezeigt: „Dem Patienten ist kein relevanter Termin zugewiesen.“. Im nächsten Schritt sollte umgehend ein Termin für den entsprechenden Patienten erstellt werden. Die Care Pathways müssen dann noch einmal aktiv zugewiesen werden.**



Bitte beachten Sie, dass das Zuweisen von Care Pathways unter gewissen Umständen einige Minuten dauern kann. Wird der Care Pathway gleichzeitig mehreren Patienten zugewiesen oder enthält zahlreiche Aufgaben bzw. Aufgabe-Wiederholungen, erhöht dies die benötigte Rechenkapazität und somit auch die Dauer der Durchführung. Das medizinische Fachpersonal wird über eine blaue Nachricht informiert, in der darauf hingewiesen wird, dass die Zuweisung ausgeführt wird.



Benutzer haben auch die Möglichkeit, Care Pathways zu **"löschen"**. Das Löschen ist jedoch nur möglich, wenn die zugewiesene Rolle über die erforderlichen Berechtigungen zum Ausführen dieses Vorgangs verfügt. Um einen aktiven Care Pathway zu löschen, wählen Sie „nicht mehr zuordnen“ bei den jeweiligen Patienten an, anschließend kann der Pathway gelöscht werden.



Wenn Sie einen Care Pathway löschen, wird er vollständig aus dem **myoncare Careplan Manager** entfernt, d. h. für alle Gesundheitsfachkräfte, die Zugriff auf diese Website haben. Gelöschte Objekte können nicht wiederhergestellt werden. Die Ergebnisse für zuvor gesendete oder beantwortete Aufgaben sind weiterhin im Patientenmodul verfügbar.

In der Patientenübersicht der jeweiligen Patienten kann der Benutzer einsehen, ob der Care Pathway anhand des regulären Zuweisungsprozesses oder, falls die Funktionalität aktiviert ist, über einen bereits bestehenden Termin zugewiesen wurde. Je nach Zuweisung erfolgt die Umplanung des Care Pathways über den „Bearbeiten“-Button auf dem jeweiligen Care Pathway oder über den Termin, an den der Care Pathway verknüpft ist. Denken Sie daran, dass durch die Verschiebung des Care Pathways auf einen früheren Zeitpunkt einzelne Aufgaben möglicherweise nicht versendet werden. Die letzte Seite des Zuweisungsprozesses, welche sich bei Zuweisung sowie bei der Bearbeitung öffnet, weist die auftretenden Konfigurationen sowie Gültigkeiten an.

---

**Notiz: Eine Übersicht zu den definierten Rollen finden Sie im Anhang unter Rollenbeschreibungen.**

Um die Ergebnisse eines Care Pathways und seine Aufgaben zu überprüfen, kann das medizinische Fachpersonal eine Patientenübersicht eines Patienten aufrufen, dem der Care Pathway zugewiesen wurde. Die Ergebnisse der Aufgaben eines Care Pathways sind unter der jeweiligen Patientenübersicht unter dem Tab „Care Pathways“ einzusehen. Darüber hinaus wird in diesem Tab auch der Status der jeweiligen Care Pathways gezeigt.

**Ist ein Termin bereits mit einem Care Pathway verbunden und wird verschoben, so ist während der Terminanpassung auch die Anpassung der verbundenen Care Pathways möglich. Potenzielle Konflikte werden mit einer roten Umrandung angezeigt (bspw. eine Aufgabe liegt in der Vergangenheit). Gehen Sie sicher, dass alle Care Pathways und deren Inhalte (Aufgaben) noch korrekt sind bzw. passen Sie diese noch einmal an.**

**Folgende Warnung wird aufgezeigt:**



**“Hervorgehobene Aufgaben haben ein Startdatum in der Vergangenheit und werden daher nicht an den Patienten versendet. Um diese an den Patienten zu versenden, gehen Sie zu dem Spezifischen Patienten und ändern dort das Startdatum der Aufgabe.“**

**Um die Anpassung einer Aufgabe mit einem Konflikt (z. B. Aufgabe liegt in der Vergangenheit) vorzunehmen, beenden Sie den Vorgang des Terminverschiebens und gehen Sie auf den spezifischen Patienten, für den der Termin geändert wurde. Gehen Sie zur entsprechenden Aufgabe, drücken sie auf**

**„Zuweisung bearbeiten“ und passen Sie den Ausspielungszeitraum entsprechend an.**



**Falls bereits ein Termin und ein Care Pathway verbunden waren (über Referenztyp und ICD-Code), ist es nicht möglich, denselben Care Pathway ein zweites Mal zu verbinden. Die folgende Meldung wird angezeigt: *“Der Care Pathway ‘<name of care pathway> ist bereits aktiv für diesen Patienten. Sie können einen Care Pathway nicht mehrere Male zuweisen.“***



## Verknüpfte Aufgaben

Die Aufgaben der übergeordneten Aufgaben sind die grundlegenden Bausteine, die von der medizinischen Fachkraft im ersten Schritt der Erstellung des Care Pathway ausgewählt werden. Innerhalb jeder Konfiguration der übergeordneten Aufgaben haben Angehörige der Gesundheitsberufe die Möglichkeit, spezifische Care Pathway auf der Grundlage verschiedener Gesundheitsindikatoren auszulösen.

Medizinisches Fachpersonal kann Verbindungen zwischen jeder Aufgabe und jeder Gesundheitsindikatorenkategorie herstellen, die der übergeordneten Aufgabe zugewiesen ist. Wenn die verknüpfte Aufgabe auch über die Funktion "Kategorisierung über Gesundheitsindikator" verfügt, kann das medizinische Fachpersonal eine weitere Ebene von verknüpften Aufgaben hinzufügen. Diese mehrstufige Verknüpfung kann bis zu drei Ebenen reichen. Mit anderen Worten kann die übergeordnete Aufgabe, verknüpfte Aufgaben auf der ersten Ebene haben, die dann mit Aufgaben der zweiten Ebene verknüpft werden können, und dieses Muster kann bis zur dritten Ebene der verknüpften Aufgaben fortgesetzt werden.



Verknüpfte Aufgaben oder Bewertungen haben eine begrenzte Lebensdauer von einem Tag und treten nur einmal auf.



Gesundheitsfachkräfte können eine Aufgabe mit Verknüpfungen nicht direkt bearbeiten. Um die Aufgabe zu bearbeiten, müssen stattdessen alle Verknüpfungen innerhalb des Care Pathways zuerst entfernt werden.

Neben der Karte der verknüpften Aufgabe befindet sich ein Löschen-Symbol. Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird die ausgewählte verknüpfte Aufgabe gelöscht.

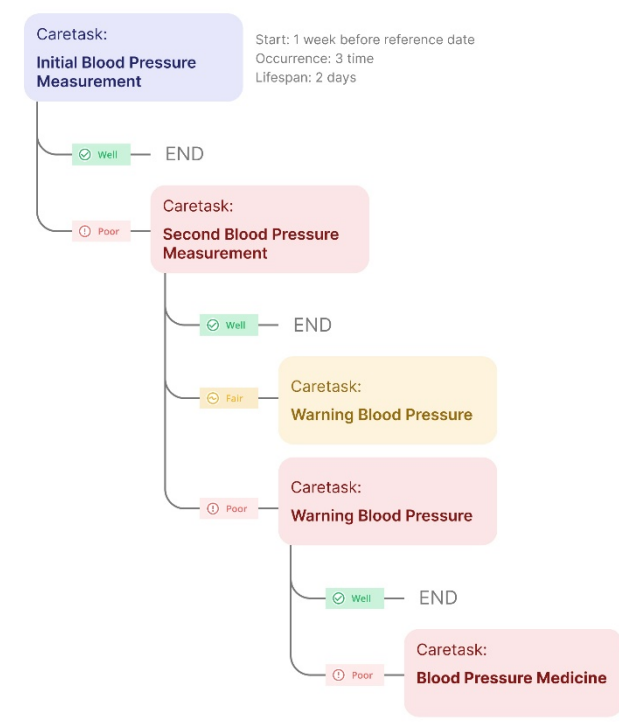


Abbildung 1: Beispiel für einen Care Pathway mit verknüpften Aufgaben

In Abbildung 1 gibt es ein Szenario, in dem ein Gesundheitsfachmann einen Care Pathway erstellen möchte. Dieser Care Pathway umfasst eine übergeordnete Aufgabe mit dem Namen 'Initial Blood Pressure Measurement.' Die übergeordnete Aufgabe beginnt eine Woche vor einem Referenzdatum und wird dreimal durchgeführt, wobei jeder Fall eine Lebensdauer von zwei Tagen hat.

Die übergeordnete Aufgabe hat die Funktion 'Kategorisierung via Gesundheitsindikator' aktiviert. Wenn ein Patient nach Beantwortung dieser Aufgabe in die Kategorie 'Schlecht' fällt, löst dies die zweite Aufgabe 'Blutdruckmessung' aus. Ähnlich dazu hat auch die zweite Aufgabe 'Blutdruckmessung' die Funktion 'Kategorisierung über Gesundheitsindikator' aktiviert. Nachdem der Patient diese Aufgabe beantwortet hat, wird ihm bei Zuordnung zu den Kategorien 'Gut' oder 'Schlecht' die Aufgabe 'Warnung Blutdruck' zugewiesen. Wenn der Patient nach Beantwortung der Aufgabe 'Warnung Blutdruck' in die Kategorie 'Schlecht' fällt, erhält er die Aufgabe 'Blutdruckmedikation'.

In Abbildung 1 können wir beobachten, dass wir Aufgaben bis zu drei Ebenen tief verknüpfen können. Mit anderen Worten kann die übergeordnete Aufgabe, verknüpfte Aufgaben auf der ersten Ebene haben, die dann mit Aufgaben der zweiten Ebene verknüpft werden können, und dieses Muster kann bis zur dritten Ebene der verknüpften Aufgaben fortgesetzt werden. Beachten Sie bitte, dass verknüpfte Aufgaben oder Bewertungen eine begrenzte Lebensdauer von einem Tag haben und nur einmal auftreten.

Es ist jedoch wichtig hervorzuheben, dass es nicht zwingend erforderlich ist, für alle verfügbaren Kategorien eine Aufgabe zu verknüpfen. In Situationen, in denen die Aufgabe nur zwei Kategorien wie 'Gut' und 'Schlecht' hat, wie im Fall der 'Initialen Blutdruckmessung', kann der Gesundheitsfachmann Aufgaben ausschließlich für diese beiden Kategorien verknüpfen.

Darüber hinaus können die Ergebnisse der verknüpften Aufgaben durch Klicken auf die Schaltfläche "Ausgelöste Ergebnisse" angezeigt werden, die in der Aufgabenansicht im Patientenübersichtsbereich sichtbar ist. Bitte beachten Sie den Abschnitt [Ergebnisansicht für verknüpfte Aufgaben](#) für weitere Informationen.

## Aufgaben

Auf der Registerkarte "Aufgaben" und der Registerkarte "Aufgaben überprüfen" des Care Manager werden alle verfügbaren Aufgaben (Elemente, die mindestens eine Frage oder Aufgabe enthalten, die anschließend an den Patienten gerichtet oder ihm zugewiesen werden) aufgelistet und können von Benutzern gesucht und sortiert werden. Es werden nur Elemente angezeigt, auf die der Benutzer und/oder der Standort Zugriff hat bzw. die er sehen darf.

---

### Dateien an Aufgaben anhängen

Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Aufgabe erstellen" wird die medizinische Fachkraft auf eine Konfigurationsseite weitergeleitet. Auf dieser Seite kann das medizinische Fachpersonal einen Aufgaben-Namen hinzufügen (oben in der Mitte der Seite) und die Aufgaben-

Einstellungen anpassen- Ausführliche Informationen zu den Komponententypen finden Sie im Abschnitt "[Hinzufügen von Komponenten](#)".

Folgende Schritte sind bei der Erstellung zu beachten:

- 1 Als erster Schritt muss der Name der zu erstellenden Aufgabe hinzugefügt werden.
- 2 Auswahl der **Art der Aufgabe** (Legen Sie fest, wer die Aufgabe ausführen soll – der Patient oder eine medizinische Fachkraft via **myoncare Careplan Manager**)



Abhängig von der Auswahl, wer die Aufgabe durchführen kann, wird die Aufgabe an die zugewiesenen Patienten oder an eine medizinische Fachkraft des **myoncare Careplan Manager** mit der ausgewählten Rolle gesendet. Für den Fall, dass eine Aufgabe von einer Person aus dem medizinischen Personal durchgeführt werden soll, wird eine Erinnerungs-E-Mail an die medizinischen Fachkräfte mit der entsprechenden Rolle gesendet. Das medizinische Fachpersonal erhält die E-Mail-Erinnerung nur, wenn es die Benachrichtigungen auf der Seite "Profil bearbeiten" aktiviert hat.

- **Review Aufgaben:** Dieses Feld wird nur sichtbar, wenn "medizinisch" ausgewählt ist, um die Aufgaben innerhalb des **myoncare Careplan Manager** zu beantworten. Wenn Sie dieses Feld auswählen, wird die Aufgabe in eine spezielle Kategorie umgewandelt, auf die der Arzt in einem neuen Tab innerhalb des Pflegemanagers mit dem Namen "Review Aufgabe" zugreifen kann. Diese spezifischen Aufgaben können den Patienten weder manuell zugewiesen noch während der Erstellung eines Versorgungspfads ausgewählt werden. Außerdem gibt es keine Möglichkeit, diese Aufgabe zu scannen. Ihr einziger Zweck besteht darin, die Überprüfung von Berichten zu erleichtern.
- **Vorlagenbeschreibung**
- **Bereitstellung der beigefügten Dokumente zu den Aufgaben, die den Patienten jederzeit zur Verfügung stehen**
- ICD-10 Referenzen, OPS Codes
- Benutzerdefinierte Formel
- **Kategorisieren via Gesundheitsindikator**
- Erstellung eines Berichts über die Antworten für den Patienten
- Benutzerdefinierte Wiederholung
  - der **Phasentyp**, für welchen die Vorlage erstellt, wird
  - Die **Startzeit** Wiederholung, Anzahl der Vorkommen und Lebensdauer

*"Startzeit" legt fest, zu welcher Zeit die Vorlage für Patienten verfügbar sein soll, um zu antworten. Die Verteilungszeiten richten sich nach der Zeitzone des Patienten. "Turnus" ermöglicht es medizinischem Fachpersonal, eine detaillierte, benutzerdefinierte Wiederholung festzulegen. Verfügbare Optionen sind: "Täglich", "Wöchentlich", "Monatlich" und "Jährlich". Weitere Optionen zur Angabe der Wiederholung sind Wochentage (nur wenn "Wöchentlich" ausgewählt wird) sowie den Zeitpunkt, zu dem die Wiederholung enden soll, was entweder nach einer festen Anzahl von Vorkommen oder an einem bestimmten Datum (Abschnitt "**Enden**") ist.*

3

**"Kategorisierung via Gesundheitsindikator"** löst aus, dass die zugehörigen Komponentenwerte in die Berechnung des Gesundheitsindikators einbezogen werden, wenn ein Patient oder eine medizinische Fachkraft auf die Aufgabe reagiert, wenn die Aufgabe wiederholt auftritt. Um dem schlussendlich erreichten Wert eine Wertigkeit zuzusprechen, können die Bereiche, welche einem „guten, mittelmäßigen und schlechten“ Gesundheitsstatus entsprechen, definiert werden. Hierbei ist frei zu definieren, ob ein hoher oder niedriger Wert einem „guten“ oder „schlechten“ Ergebnis entspricht.

Die **"Kategorisierung via Gesundheitsindikator"** ist standardmäßig ausgegraut. Dies bedeutet, dass zugewiesene Punktzahlen für Komponenten nicht automatisch berechnet werden, es sei denn, diese Option ist in den Aufgaben-Einstellungen aktiviert. Wenn es deaktiviert bleibt, werden die Aufgaben von der Berechnung ausgeschlossen und zeigen keine Punktzahl an, so dass den Patienten kein Gesundheitsindikator zugewiesen wird.

Wenn die **"Kategorisierung via Gesundheitsindikator"** aktiviert ist, ermöglicht die Schnittstelle das **"Hinzufügen einer Komponente"** zu den drei Score-Kategorien. Je nachdem welches Ergebnis der Patient bei Beantwortung der Aufgabe erreicht hat, werden die zusätzlichen Komponenten dem Patienten angezeigt. Um zusätzliche Komponenten hinzuzufügen, muss das medizinische Fachpersonal auf **"Komponente hinzufügen"** klicken, wodurch ein Dropdown-Menü mit 12 voreingestellten Komponenten ausgelöst wird. Eine kurze Beschreibung der einzelnen Komponententypen finden Sie im Abschnitt **"Komponenten hinzufügen"**. Jede Komponente kann eine Frage oder eine aufgabenähnliche Beschreibung enthalten.

Falls die Option **"Kategorisierung via Gesundheitsindikator"** nicht aktiviert ist, wird der Gesundheitsindikator ebenfalls nicht angezeigt.

*Hinweis: Bei Aufgaben, die von medizinischem Fachpersonal beantwortet werden sollen, kann das medizinische Fachpersonal keine zusätzlichen Komponenten zu den Kategorien "gut", "mäßig" oder "schlecht" definieren. Diese Funktionalität ist nur für Aufgaben für Patienten vorenthalten.*

*Dementsprechend werden alle vorhandenen zusätzlichen Komponenten eliminiert, wenn die Rolle von Patient auf Medizinisch geändert wird.*

### **Hinweis:**

*Aufgabe-Vorlagen müssen gespeichert werden, bevor sie verfügbar sind. Beim Bearbeiten einer Vorlage speichert die Schaltfläche **„Speichern“** den aktuellen Status, verlässt jedoch nicht die Ansicht. Durch Klicken auf **„Speichern & Beenden“** wird der aktuelle Status gespeichert und die aktuelle Ansicht beendet.*

*Durch Klicken auf **„Bearbeiten“** auf der Vorlagenseite wird die Komponentensoberfläche geöffnet, jedoch wird sie mit den aktuellen Parametern der Aufgabe vorausgefüllt, die beim Erstellen der Vorlage hinzugefügt wurden.*

---

### **PDF-Bericht**

**myoncare Careplan Manager** ermöglicht es Angehörigen der Gesundheitsberufe, zu entscheiden, ob ihre Patienten einen PDF-Bericht über die durchgeführten Pflegeaufgaben erhalten. Durch den Bericht können die Patienten die Ergebnisse überprüfen und die Informationen bei Bedarf an einen anderen Arzt weiterleiten, um sie zu beurteilen.

Der PDF-Bericht besteht aus einer generischen ersten Seite, die allgemeine Informationen über den Patienten (wie Name, Patienten-ID, Geburtsdatum, ICD-Code, Geschlecht und den Namen des Standorts sowie deren Adresse) enthält. Außerdem beinhaltet diese Seite den Namen der Aufgabe, dessen Beschreibung– falls angegeben –, das Erstellungsdatum des Berichts, die Gesamtzahl der Wiederholungen und die Gültigkeit der Aufgabe. Die darauffolgenden Seiten enthalten eine Kopfzeile mit dem Namen der Aufgabe und dem Erstellungsdatum des Berichts. Außerdem enthält es immer die Komponenten und die gegebenen Antworten. Die Komponenten weisen, je nach Komponententyp, eine Indexnummer und den Titel sowie alle angegebenen Optionen.

*Hinweis: Falls die Aufgabe einen Jump oder zusätzliche Komponenten beinhaltet, werden nur die Komponenten im Bericht dargestellt, welche der Patient bei der Beantwortung der Aufgabe angezeigt wurden. Falls für eine Option ein Jump definiert wurde, wird dies mittels eines Indikators an der jeweiligen Option angezeigt.*

Um den PDF-Bericht zu erstellen, muss der WebApp-Anwender in den Aufgabeneinstellungen die Option „**Erstellen eines Berichts für den Patienten**“ aktivieren. Nach der Aktivierung werden zusätzliche Einstellungen geöffnet. Das medizinische Fachpersonal muss entscheiden, ob der Bericht jedes Mal generiert werden soll, wenn ein Patient oder das *medizinische Fachpersonal* eine Aufgabe beantwortet oder nur, wenn ein Schwellenwert überschritten wird. Außerdem muss der Benutzer entscheiden, in welcher Sprache der Bericht generiert werden soll. Standardmäßig wird die Sprache genauso eingestellt, wie es das medizinische Fachpersonal im **myoncare Careplan Manager** festgelegt hat. Die Spracheinstellung wirkt sich nur auf die allgemeinen Informationen des Berichts aus, während der Inhalt nicht übersetzt wird. Darüber hinaus können Angehörige der Gesundheitsberufe den Bericht überprüfen, indem sie den Schalter "Berichtsüberprüfung" aktivieren. Sie haben auch die Möglichkeit, eine standardmäßige "Überprüfungsaufgabe" auszuwählen, die automatisch mit den generierten Berichten verknüpft wird. Auf diese Berichte können Sie ganz einfach zugreifen, indem Sie auf das Benachrichtigungssymbol "Überprüfungsfertige Reports" oben rechts auf dem Bildschirm klicken.

Der Patient erhält eine Push-Benachrichtigung über **Mobil**, wenn ein Bericht generiert wird. Der Patient kann auf den Bericht zugreifen, indem er entweder auf die Push-Benachrichtigung klickt oder in den Dateibereich innerhalb **Mobil**. Der generierte Bericht befindet sich auch auf der Registerkarte "Datei" des Patientenprofils im **myoncare Careplan Manager**.

---

### **Benutzerdefinierte Bewertungsformeln**

Gesundheitsfachkräfte können mehrere Punktzahlen berechnen, indem sie benutzerdefinierte Formeln im Bildschirm für die Einstellungen der Aufgabe erstellen. Um loszulegen, aktivieren Sie einfach die Option „Benutzerdefinierte Formel“. Sobald sie aktiviert ist, erscheint auf der rechten Seite des Bildschirms eine Schaltfläche mit der Bezeichnung „Abschnittsformel hinzufügen“. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird der Gesundheitsfachkraft ein Abschnitt mit der Bezeichnung „Sub-Score 1“ und zwei Textfeldern zum Eingeben eines Titels und einer gültigen Formel angezeigt.

Es sind maximal 10 Abschnittsformeln erlaubt. Um eine weitere Abschnittsformel hinzuzufügen, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche „Abschnittsformel hinzufügen“, und ein neuer Abschnitt mit der Bezeichnung „Sub-Score n“ (wobei „n“ eine Zahl zwischen 2 und 10 ist und sich mit jeder neuen hinzugefügten Abschnittspunktzahl erhöht) wird mit eigenen Titel- und Formeltextfeldern angezeigt. Durch Klicken auf die Löschen-Schaltfläche neben einem Abschnitt wird dieser aus der Liste entfernt.

### So geben Sie eine gültige Formel ein:

Um eine gültige Formel einzugeben, können die Gesundheitsfachkräfte Komponenten, Zahlen und Operatoren verwenden. Komponenten werden als "C" gefolgt von der Komponentenummer dargestellt, z. B. "C1" für die erste Komponente in der Pflegeaufgabe. Operatoren, die für den Aufbau der Formel verwendet werden können, umfassen Plus ('+'), Minus ('-'), Multiplikation ('\*'), Division ('/') und Klammern ('()').

Stellen Sie sicher, dass die in der Formel verwendeten Komponenten in der Aufgabe vorhanden sind und eine Punktzahl haben. Andernfalls erscheint unter dem Formeltextfeld eine Fehlermeldung. Um Fehler zu vermeiden, sehen Sie sich die Liste der in der "Verfügbare Komponenten"-Sektion angezeigten Komponenten an.

Bitte beachten Sie untenstehend ein Beispiel für eine gültige Formel:

$(C1C2 * C3) * 100 / 3$ , wobei C1, C2 und C3 Komponenten mit gültigen Punkteschemas sind.

Hier sind einige Beispiele für ungültige Formeln:

1.  $(C1C2Q3) * 100 / 3$ : Komponenten können nur als "C" gefolgt von einer gültigen Komponentenummer dargestellt werden.
2.  $(C1 * C1) / 5) * 5$ : Die Formel hat eine fehlende öffnende Klammer.
3.  $C1000 + 5000$ : Die Komponente "C1000" existiert nicht in der Pflegeaufgabe.

---

### Wenn das Komponentengewicht auf "0" gesetzt ist, hat diese Antwortoption keinen Einfluss auf die Berechnung.

Durch Auswahl von "**Komponente hinzufügen**" oben in der Sequenz ermöglicht die Benutzeroberfläche die Auswahl des zu erstellenden Komponententyps.

Beim Hinzufügen einer Komponente kann der Anwender zwischen 13 voreingestellten Komponententypen wählen. Nachfolgend finden Sie eine kurze Beschreibung der einzelnen Komponententypen. Jede Komponente kann eine Frage oder aufgabenähnliche Beschreibung enthalten.

*Antworten auf Komponenten müssen mit "Weiter" bestätigt werden. Komponenten können auch vom Patienten übersprungen werden. Komponenten können auch vom Patienten übersprungen werden, wenn sie nicht als "Erforderlich" markiert sind.*



*Wann immer Medien enthalten sind, können Komponententypen weiterhin gelten, z. B. wenn Fragen zu einem Video, Bild oder einem anderen hinzugefügten Dokument gestellt werden. Medien können innerhalb der Einstellungsleiste auf der rechten Seite nach einem Klick auf die jeweilige Komponente angehängt werden.*

*Medien werden im unteren Bildschirmbereich von **Mobile** (Patienten-App/PWA) angezeigt und können durch Klicken auf das Medium vergrößert werden.*

Je nach Komponententyp müssen die Antwortmöglichkeiten durch den Benutzer definiert werden. . Dort können Antwortmöglichkeiten ergänzt und entfernt werden.



### Freitext



Ermöglicht es Patienten, die entsprechende Frage mit eigenen Worten zu beantworten. *Hinweis: Wertungen werden nur für die Beantwortung dieser Komponente berücksichtigt. Die maximale Anzahl von Zeichen, die für die Antwort verwendet werden können, beträgt 250.*

### Einfache Auswahl



Die Patienten können genau eine Option wählen, während sie die Frage oder Aufgabe beantworten.

### Mehrfachauswahl



Patienten können mehrere Auswahlmöglichkeiten wählen, um auf die Komponente zu reagieren.

### Numerischer Wertebereich



Zeigt eine Skala an, auf der die Patienten aufgefordert werden, den Schieberegler in eine Position zu ziehen, die ihre Antwort auf die gestellte Frage widerspiegelt. Der mögliche Wertebereich und die Beschriftungen der Skalenenden sind anpassbar.

### Numerische Eingabe



Ermöglicht es Patienten, einen numerischen Wert einzugeben, um auf die Komponente zu antworten. Dieser Typ erkennt Kommata und Dezimalwerte. Aktivieren der "Gleitkommazahlen" : Mit der Umschalttaste können Dezimalwerte eingegeben werden.

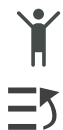
### Ja/Nein

Eine einfache Ja- oder Nein-Antwort auf die entsprechende Frage.



*Dieser Komponententyp ermöglicht es dem Benutzer, Entscheidungsbäume innerhalb der Aufgabe zu erstellen (d. h., wenn die Antwort auf eine Frage "JA" ist, erhalten die Patienten eine Folgefrage, die übersprungen wird, wenn die Antwort "NEIN" war). Innerhalb des Entscheidungsbaums können beliebig viele Komponenten optional angezeigt werden, jedoch keine weitere Ja/Nein-Komponente mit optionalen Inhalten. Weitere Möglichkeiten, Screens einzublenden/zu überspringen finden Sie bei den Jumps (siehe „Jump hinzufügen“).*

### Schmerzlokalisierung



Öffnet eine Silhouette eines Menschen, auf der Patienten ihren **Haupt-Schmerzpunkt** lokalisieren können. *Hinweis: Den einzelnen Schmerzorten kann kein Wert zugeordnet werden, sodass die Wertungen nur auf die Beantwortung der Komponente angerechnet werden.*

### Rangordnung

Ermöglicht es dem Patienten, die Antwortoptionen nach seiner eigenen Präferenz/Rangliste zu sortieren, während die primär zutreffende Antwort immer an erster Stelle stehen soll. Die Voreinstellung der Antwortoptionen kann durch Verschieben der Antwortoptionen in die beabsichtigte Position geändert werden. Dieser Komponententyp ist auch mit einer "Bewertungszeile" ausgestattet. *Hinweis: Die Rangfolge wird durch Zahlen auf der linken Seite der Antwortoptionen auf dem Smartphone eines Patienten angezeigt. ONCARE empfiehlt, sich vor dem Einsatz bei Aufgaben mit dem Komponententyp "Ranking" sowie dem Prinzip der Funktion*



"Bewertungszeile" im Detail vertraut zu machen (Details im folgenden Abschnitt).

"**Bewertungslinie**", die ausschließlich für den Komponententyp "**Ranking**" verfügbar ist, gibt die Antwortoption an, nach der niedriger eingestufte Elemente nicht mehr für die Berechnung berücksichtigt werden, d.h. wenn die "**Bewertungslinie**" auf "2" mit 8 Ranking-Elementen festgelegt ist, werden nur die ersten beiden Antwortoptionen für die Berechnung berücksichtigt.

### Fallinfo



Enthält eine Beschreibung einer Aufgabe, die der Patient erfüllen soll. Dieser Komponententyp ist der Haupttyp, der für beigefügte Medien gedacht ist. *Hinweis: Falls ein Jump für diese Komponente definiert ist, wird der Jump ausgelöst, sobald der Nutzer oder Patient auf ‚Weiter‘ klickt.*

### Sektion



Ermöglicht die Beschreibung nachfolgender Komponenten mit einem längeren Text, als es die normale Komponentenbeschreibung zulässt. Kann als einleitender Text verwendet werden. Bei diesem Komponententyp ist keine Interaktion des Patienten vorgesehen, abgesehen vom Betrachten der Information.

### Dateianfrage



Ermöglicht es dem medizinischen Fachpersonal, eine Datei innerhalb der Aufgabe anzufordern, damit der Patient oder das medizinische Fachpersonal eine Datei hochladen kann, während er die Aufgabe beantwortet (siehe 2.5 für akzeptierte Dateitypen). Diese Datei kann entweder in der Ergebnisansicht oder in den Akten des jeweiligen Patienten eingesehen werden. *Hinweis: Der Patient kann nur Dateien mit einer Größe von bis zu 10 MB hochladen, und die Datei wird komprimiert, um eine schnelle Dateiübertragung zu ermöglichen. Daher kann die Qualität der Datei variieren.*



**myoncare Careplan Manager** bietet keinen Imaging- oder Diagnosedienst auf der Grundlage der Datei.

### Datumsanfrage



Ermöglicht dem Patienten oder dem WebApp-Nutzer die Eingabe eines bestimmten Datums innerhalb der Beantwortung einer Aufgabe. Im Rahmen der Aufgabenerstellung oder -bearbeitung kann auch einen Schwellenwert definiert werden, der für die Referenz zwischen dem Einreichungsdatum und dem Antwortdatum der Aufgabe anhängig ist.

### BMI



Berechnet einen BMI basierend auf den Eingabedaten Größe und Gewicht. Beim Hinzufügen der Komponente zur Aufgabe kann das medizinische Fachpersonal eine Punktzahl oder einen Schwellenwert für die Antwort basierend auf den vordefinierten Kategorien ("Untergewicht", "Normalgewicht", "Übergewicht" und "Fettleibigkeit") definieren.

*Hinweis: Die Definition der Kategorien bezieht sich auf die Kategorisierung der „Weltgesundheitsorganisation“ siehe:*

<https://www.who.int/europe/news-room/fact-sheets/item/a-healthy-lifestyle---who-recommendations> .

## Blutdruck

Zunächst ermöglicht diese Komponente Gesundheitsfachkräften, Blutdruckmessungen von Patienten anzufordern, um die Überwachung ihres Gesundheitszustands zu unterstützen. Zweitens klassifiziert sie Patienten anhand ihrer Blutdruckwerte gemäß den ESC-ESH-Richtlinien von 2018 in verschiedene Hypertoniekategorien, zusätzlich zur Anzeige der Rohantwortwerte.

Blutdruckkategorien und Bedingungen:

Kategorien	Zustand
Mäßig	Systolisch < 120 und Diastolisch < 80
Normal	(Systolisch zwischen 120-129 und Diastolisch < 84) ODER (Systolisch < 129 and Diastolisch zwischen 80-84)
Hochnormal	(Systolisch zwischen 130-139 und Diastolisch < 89) ODER (Systolisch < 139 und Diastolisch zwischen 85-89)
Grad 1 Hypertonie	(Systolisch zwischen 140-159 und Diastolisch < 99) ODER (Systolisch < 159 und Diastolisch zwischen 90-99)
Grad 2 Hypertonie	(Systolisch zwischen 160-179 und Diastolisch < 109) ODER (Systolisch < 179 und Diastolisch zwischen 100-109)
Grad 3 Hypertonie	(Systolisch $\geq$ 180 und Diastolisch < 110) ODER (Systolisch < 180 und Diastolisch $\geq$ 110)



*Hinweis: Die Klassifikationen der Hypertonie stammen aus den ESC-ESH-Leitlinien von 2018.*

## Komponenteneinstellungen

Durch Klicken auf die hinzugefügte Komponente öffnen sich im rechten Bildschirmbereich die Einstellungen, die nur für diese Komponente gelten. Es bestehen folgende Möglichkeiten:

- Hinzufügen einer Beschreibung (z. B. der Frage oder Aufgabe)
- Anhängen von Dateien (z. B. Bild, Video oder Dokument)
- Hinzufügen von Jumps (Sprünge)

- Definieren von Wertungen der Antworten
- Wenn Komponenten ein Gewicht haben, wirken sich die Antworten entsprechend auf den Wert des Zustandsindikators aus, es sei denn, das Kontrollkästchen "Scoring aktivieren" in den Aufgaben-Einstellungen bleibt deaktiviert/ist ausgegraut.
- Aktivieren Sie „Erforderlich“ (damit wird die Komponente verpflichtend, und der Patient kann sie nicht überspringen, ohne eine Antwort zu geben).

All diese Aspekte müssen über die entsprechenden Schieberegler auf der rechten Seite aktiv vom Nutzer ausgewählt werden. Nachfolgend finden Sie detaillierte Informationen zu den Jumps (Sprüngen) sowie zu den entsprechenden Wertungen der Komponententypen.

Innerhalb der medizinischen Variante hat das medizinische Fachpersonal auch die Möglichkeit, Schwellenwerte hinzuzufügen und die Details der eingestellten Schwellenwerte anzupassen.

Neben den Fragen/Informationen und den Einstellungen, müssen für manche Komponenten die Antwortmöglichkeiten definiert werden. Dies trifft auf Einfach- und Mehrfachauswahl sowie die sortierbare Komponente zu. Alle anderen Komponententypen erfordern KEINE Definition der Antwortmöglichkeiten.

Zum Erstellen der Antwortmöglichkeiten drücken Sie „Zeige den Inhalt“ unter der entsprechenden Komponente. Das Menü zum Eingeben der Antwortmöglichkeiten klappt sich nun auf. Anschließend können die möglichen Antworten für diese Frage eingegeben werden.

**myoncare Careplan Manager** bietet die Möglichkeit, einzelne Komponenten nur unter bestimmten Bedingungen anzuzeigen. Hierfür gibt es zwei Optionen: Entscheidungsbäume mit Ja/Nein-Komponenten (siehe folgender Absatz) oder Jumps.

Entscheidungsbäume können mit Hilfe von "Ja/ Nein" Komponenten erstellt werden, indem einzelne Fragen untereinander angeordnet werden. Per Drag'n'Drop-Funktion kann die Komponente, welche auf die Ja/Nein-Frage folgen soll, unter diese „geschoben“ werden, bis eine Verbindung erscheint. Fragen, die nur bei Beantwortung mit "Ja" gestellt werden sollen, werden von der regulären Abfolge der Aufgabe eingerückt. Falls die Antwort "Nein" ist, werden diese Fragen übersprungen und die Aufgabe wird bei der nächsten Frage außerhalb der Einrückung fortgesetzt. Innerhalb des Entscheidungsbaums können beliebig viele Komponenten optional angezeigt werden, jedoch keine weitere Ja/Nein-Komponente mit optionalen Inhalten.

Um eine optimale Leistung zu gewährleisten und den Patienten die beste Benutzererfahrung zu bieten, wird empfohlen, die Anzahl der Komponenten in einer Pflegeaufgabe auf 30 zu begrenzen.

Hinweis: Nicht alle Parameter sind für jeden Komponententyp verfügbar oder erforderlich.



Wenn Sie eine Komponente löschen, wird sie vollständig aus **myoncare Careplan Manager** entfernt, d. h. für alle Gesundheitsfachleute, die Zugriff auf die Komponenten eines Standorts haben. Gelöschte Komponenten können nicht wiederhergestellt werden.

### Scoring aktivieren

Die Zuweisung von Wertungen zu Komponenten und/oder Antwortoptionen ermöglicht es dem Benutzer, eine mehrstufige Auswertung einzuführen, bei dem die Rangfolge oder Wertungen einzelner Komponenten und der zugehörigen individuellen Antwortoptionen

festgelegt wird. Unter **Komponenteneinstellungen** (rechte Seite des Bildschirms innerhalb der „Erstellen“ / „Bearbeiten“-Ansicht einer Aufgabe), muss der Schieberegler aktiviert werden, um eine Bewertung zu aktivieren.

Für verschiedene Arten von Komponenten wird das Bewertungssystem maßgeschneidert, um Genauigkeit und Relevanz sicherzustellen.

**Freitext, Ja/Nein, Schmerzlokalisationskarte und Abschnittskomponenten:** Diese Komponenten haben eine einzelne Punktzahl, die vom Gesundheitsfachmann festgelegt wird, und werden bei ihrer Beantwortung berücksichtigt.

**Single-Choice- und Multiple-Choice-Komponenten:** Jede Auswahloption kann eine individuelle Punktzahl haben, die von der medizinischen Fachkraft festgelegt wird. Die Punktzahl wird durch die ausgewählte Option bestimmt.

**BMI- und Blutdruckkomponenten:** Diese Komponenten enthalten vordefinierte Kategorien, für die individuelle Punktzahlen vergeben werden können. Wenn der Patient auf die Pflegeaufgabe antwortet, werden seine Antworten entsprechend kategorisiert, und die Punktzahl wird auf Grundlage der Kategorie bestimmt.

**Ranking-Komponenten:** Jede Option in einer Ranking-Komponente kann eine Punktzahl zugewiesen werden. Der Gesundheitsfachmann setzt eine Bewertungslinie. Wenn der Patient alle Optionen bewertet, werden die Punktzahlen der Optionen über dieser Bewertungslinie in die Berechnung der Gesamtpunktzahl einbezogen.

**Komponenten des numerischen Bereichs und des numerischen Werts:** Die Punktzahl entspricht dem Wert, den der Patient oder das medizinische Fachpersonal bei der Beantwortung der Pflegeaufgabe eingegeben hat.



Die numerische Wertkomponente kann eine Dezimalpunktzahl enthalten, was zu einer Dezimalpunktzahl für die Gesamtpunktzahl einer Aufgabe führen kann. In solchen Fällen wird die Gesamtpunktzahl einer Aufgabe auf die nächste ganze Zahl gerundet. Zum Beispiel werden Gesamtpunktzahlen von 4,2, 4,5 und 4,7 für verschiedene Pflegeaufgaben auf 4, 5 bzw. 5 gerundet.

**Information, Date Request und File Request-Komponenten:** Für diese Komponenten können keine Punkte aktiviert werden.

Die definierten Scoringintervalle werden genutzt, um den „**Gesundheitsindikator**“ der jeweiligen Patienten zuzuweisen.



Um Wertungen zu aktivieren, müssen für alle Komponenten die jeweiligen Wertungen aktiviert sein. Sichtbar ist das über den Schieberegler innerhalb der rechten Eigenschaftsleiste der jeweiligen Komponente. Die Wertungen müssen für die einzelnen Antworten jeweils definiert sein.

*Hinweis: Ein Plausibilitätscheck des errechneten Maximalwertes kann helfen, um potenzielle Fehler bei der Wertungserstellung einzelner Komponenten auffindig zu machen.*

Die Werte, die einem "Guten", "Mäßigen", "Schlechten" und "Neutralen" Patientenzustand entsprechen, müssen in den Aufgaben-Einstellungen definiert werden. Falls das Scoring einer Aufgabe aktiviert ist, ist es Mindestvoraussetzung, die Wertebereiche für die Bereiche „Gut“ und „Schlecht“ zu definieren. Der Wertebereich eines „mittelmäßigen“ Zustandes kann optional definiert werden.

### Gesundheitsanzeige – Scoring/Wertung

Aufgaben und einzelne Komponenten sind standardmäßig mit einem Scoring hinterlegt und werden deshalb nicht in der Gesundheitsanzeige berücksichtigt. Nur wenn ein "[Wertung aktivieren](#)" durchgeführt werden soll, muss die medizinische Fachkraft diese aktiv auswählen (siehe vorheriger Abschnitt).



Wenn Komponenten eine Wertung beinhalten, wirken sich die Antworten entsprechend auf den Wert des Gesundheitsindikators aus, es sei denn, das Kontrollkästchen „**Scoring aktivieren**“ bleibt deaktiviert/ist ausgegraut.



Sobald **Wertungen der Komponenten verändert, deaktiviert oder hinzugefügt** wurden, weist das System Sie darauf hin, noch einmal die **Gesamtauswertung** zu **validieren**. Gehen Sie sicher, dass die von Ihnen definierten Bereiche von „schlecht, mäßig und gut“ noch der Richtigkeit entsprechen.

### Vorlagen

In der "**Pflege-Managerin**"-Modul darunter "**Betreuungsaufgaben**", **myoncare Careplan Manager Zeigt** alle Vorlagen, die auf der Website des medizinischen Fachpersonals zur Verfügung stehen und nach "Titel" sortiert zugewiesen werden können.

Aufgaben-Vorlagen können exportiert / geteilt und (wieder) in die Benutzeroberfläche importiert werden. In den folgenden Abschnitten finden Sie weitere Informationen zum Freigeben oder Importieren von Vorlagen.

Auf der rechten Seite des Screens hat der Benutzer folgende Möglichkeiten mit den Aufgabe-Vorlagen zu interagieren:



Durch Klicken auf „**Anzeigen**“ wird eine Vorschau des Caretask als Pop-up-Fenster geöffnet, das alle Informationen zu den enthaltenen Komponenten (wie Titel, Typ, Vorlagenverlauf) sowie die Möglichkeit zur Anzeige von Antwortoptionen enthält.

Innerhalb der medizinischen Variante ist es auch möglich, die Informationen zu Schwellenwerten in der Vorschau anzuzeigen.



"**Bearbeiten**" öffnet den Vorlageneditor. Im vorangegangenen Abschnitt erfahren Sie, wie Sie eine Aufgaben-Vorlage hinzufügen oder bearbeiten können.



Durch das „**QR-Code**“-Symbol öffnet sich auf der rechten Seite eine Benutzeroberfläche mit einem QR-Code, welcher dem Nutzer erlaubt, Patienten den jeweiligen Care Pathway durch Scannen zuzuweisen. Falls der Patient noch nicht mit dem Standort verbunden ist, wird durch das Scannen des QR-Codes ebenso der Registrierungsprozess gestartet und ein Patient basierend auf den Informationen des Patienten in der WebApp erstellt. Darüber hinaus können Benutzer einen QR-Code für jeden Satelliten erstellen, was den Prozess erleichtert, bei dem Patienten, die diese QR-Codes scannen, direkt dem entsprechenden Satelliten zugeordnet werden. Weitere Informationen finden Sie in der [Satelliten-Sektion](#).



Über die Schaltfläche "**Zuweisen**" können Aufgaben-Vorlagen einem oder mehreren Patienten gleichzeitig zugewiesen werden. Beziehen Sie sich auf das Kapitel "**Zuweisen einer Aufgabe**" für Details zur Zuweisung von Aufgabe.



Die Schaltfläche "Exportieren" ermöglicht es den Gesundheitsfachkräften, eine .care-Datei herunterzuladen, die die Aufgabe-Vorlage und ihre Konfigurationen enthält. Diese Datei kann später in das System importiert werden, um dieselbe Aufgabe-Vorlage zusammen mit ihren spezifischen Einstellungen wiederherzustellen.



Benutzer haben auch die Möglichkeit, Aufgaben zu "**löschen**". Das Löschen ist jedoch nur möglich, wenn die zugeordnete Rolle über ausreichende Berechtigungen verfügt, damit dieser Vorgang ausgeführt werden kann.



Wenn Sie eine Aufgabe-Vorlage löschen, wird sie vollständig von der **myoncare Careplan Manager** entfernt, d. h. für alle Benutzer, die Zugriff auf die Komponenten einer Site haben. Gelöschte Vorlagen können nicht wiederhergestellt werden. Gelöschte Vorlagen können nicht wiederhergestellt werden. Die Ergebnisse für zuvor gesendete oder beantwortete Vorlagen sind weiterhin innerhalb des **Patienten**-Moduls zugänglich.



## Schwellenwerte & Benachrichtigungen

Schwellenwertbenachrichtigungen sollen die Benutzer über bestimmte Antworten auf Fragen/Komponenten von Patienten informieren, um eine frühzeitige Erkennung von unerwünschten Ereignissen und - entsprechend - eine frühzeitige Intervention bei einer Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten zu unterstützen.

Innerhalb **des myoncare Careplan Managers** Aufgaben-Konfigurators können Gesundheitsfachkräfte "**Schwellenwerte**" zu den Komponenten hinzuzufügen, bevor sie eine Aufgabe zuweisen oder eine Vorlage speichern.

Sobald Gesundheitsfachleute Komponenten oder Vorlagen erstellen, wird die Option zum Festlegen von "**Schwellenwerte**" als Umschalttaste in der Seitenleiste rechts angezeigt. Um eine Schwelle festzulegen, müssen Gesundheitsfachkräfte sie **aktivieren** (durch das Blauwerden der Schaltfläche) und den Antwortwert auswählen, über den sie für jeden Bestandteil benachrichtigt werden möchten, der eine Schwelle tragen soll. Durch Klicken auf die gewünschte Antwortmöglichkeit, wird diese als Schwellenwert definiert. Sobald alle Schwellenwerte nach den Präferenzen des Anwenders zugewiesen wurden, kann die Vorlage gespeichert werden und der nächste Arbeitsschritt erfolgen.

Alternativ können Schwellenwerte während des Zuweisungsworkflows (neu) gesetzt werden, so dass individuelle Schwellenwerte für diese Vorlage festgelegt werden können.



Schwellenwerte, die während des Workflows "Zuweisung" festgelegt wurden, werden nicht in der Vorlage gespeichert. Diese sind ausschließlich für die einmalige Zuweisung gültig.

*Schwellenwerte für Schmerzlokalisierung oder Mehrfachauswahlkomponenten zu setzen, wird nicht empfohlen. Schwellenwerte für Freitext, Information, Dateianfragen oder Gruppenbeschreibungen können nicht festgelegt werden.*

**Überschrittene Schwellenwerte** werden als **Schwellenwert Benachrichtigungen** auf dem Startbildschirm angezeigt, wo Gesundheitsfachkräfte weitere Informationen zu den Details überprüfen können.



Die in Vorlagen enthaltenen Schwellenwerte sind voreingestellt, können aber geändert werden, wenn sie mehreren medizinischen Fachkräften zugewiesen werden.



**Alle Schwellenwerte und Wertungen müssen aus den Aufgabe-Vorlagen entfernt werden, falls einer oder mehrere der selektierten Patienten minderjährig sind.**



**Anwendern und medizinischem Fachpersonal wird hiermit empfohlen, sich NICHT allein auf Schwellenwerte für die Diagnose/Intervention oder eine spätere Anpassung in der Therapie eines Patienten zu verlassen.**

Sobald ein Schwellenwert aus den Schwellenwert-Benachrichtigungen ausgewählt wird (obere rechte Ecke des **myoncare Careplan Manager**) wird der Patient und sein entsprechender Caretask mit dem Schwellwert angezeigt. Sobald dieser gesichtet wurde, verschwindet die Schwellwert-Benachrichtigung aus der Schwellwert-Benachrichtigungsanzeige bzw. reduziert sich auf die noch nicht gesichteten Schwellenwerte.



In der nicht-medizinischen Variante der **myoncare Careplan Manager** klicken, wird die Schwellenwertbenachrichtigung nicht angezeigt, und es kann nur die Mitteilungszentrale für Nachrichten angezeigt werden.

### „Jump“ hinzufügen

Sobald sich der Anwender in den Komponenten Einstellungen befindet, erscheint die Option für „Jump“ auf der rechten Seitenleiste als Schieberegler. Dies gilt nur für Einzelwahl, numerischer Bereich, numerischer Wert, Information und Blutdruckkomponenten. Um Sprünge (zu anderen Komponenten dieser Aufgabe) einzufügen, muss der Anwender diese Option für jede Komponente, die einen Sprung/Jump haben soll, aktivieren. Durch Klicken auf die gewünschte Antwortmöglichkeit, wird diese als Absprung definiert. Nach der Aktivierung muss bei mindestens einer Antwortmöglichkeit die betroffene Komponente definiert werden, zu welcher gesprungen werden soll. Durch Klicken auf das Pfeilsymbol wird die Antwort ausgewählt. Anschließend kann die Komponente, zu der gesprungen werden soll, angegeben werden. Dieser Vorgang kann mit beliebig vielen Antwortmöglichkeiten der Komponente wiederholt werden. Jumps können ausschließlich chronologisch, d. h. zu nachfolgenden Komponenten der Aufgabe, erfolgen, daher ist ein Sprung zu einer früheren Komponente nicht möglich.

## Troubleshooting & zu berücksichtigende Aspekte

**myoncare Careplan Manager** ermöglicht es den Nutzern, Care Pathways und Aufgaben auf drei Arten zuzuweisen:

- - Zuweisung innerhalb der Patientenübersicht eines bestimmten Patienten
- Innerhalb des „Care Manager“-Moduls werden in dem „Aufgabe“-Tab alle Vorlagen aufgelistet, welche dem Benutzer aufgrund des definierten Standortes zur Verfügung stehen.
- Zuweisung eines Care Pathways oder einer Aufgabe per QR-Code

Die folgenden Abschnitte erläutern die verschiedenen Möglichkeiten:

### Zuweisung innerhalb der Patientenübersicht eines bestimmten Patienten:

Im Workflow auf der Patientenübersichtsseite müssen medizinisches Fachpersonal **"Zuweisen Behandlungspfad"** oder **"Caretask zuweisen"** aus dem Aktionsmenü (erscheint nach dem Klicken auf die "+"-Schaltfläche), das sie zum "Zuweisungsmodal" weiterleitet, in dem die vier Schritte aufgeführt sind, die erforderlich sind, um einem Patienten einen Pflegepfad oder eine Pflegeaufgabe zuzuweisen.

**Schritt 1 – Wählen Sie einen Care Pathway oder eine Aufgabe aus:** Wählen Sie einen Care Pathway, welcher an einen Patienten gesendet werden soll. Hinweis: Die Suchfunktion sucht nur nach einer Übereinstimmung des Namens.

### Schritt 2 – Einstellungen:

**Für Care Pathway:** Im zweiten Schritt müssen Sie das Bezugsdatum festlegen. Anhand des in diesem Schritt gewählten Datums werden alle Aufgaben des Care Pathway für den Versand an den Patienten eingeplant. Auf der rechten Seite des Modals können Sie die geplanten Vorgänge einsehen. *Hinweis: Falls "Nicht spezifiziert" als Uhrzeit ausgewählt wird, wird die Standard-Referenzzeit auf 12 Uhr festgelegt.*

Standardmäßig ist die Funktion des Versendens von Care Pathways basierend auf bereits bestehenden Patiententermine deaktiviert. Falls Sie diese Funktion nutzen möchten, kontaktieren Sie bitte den **myoncare** Support. Falls diese Funktion aktiviert ist, beachten Sie, dass die Zuweisung des Care Pathways an den Patienten über einen existierenden Termin den zuletzt erstellten Termin verwendet, um die Aufgaben des Care Pathways für den Patienten zu planen.



**Der Care Pathway kann Aufgaben beinhalten, welche vor dem Referenzdatum geplant sind. Auf diesen Fall wird der Nutzer im Rahmen eines Pop-Ups hingewiesen, nachdem er das Referenzdatum definiert hat. Achten Sie deshalb auf die Auswahl des Referenzdatums damit Sie alle Aufgaben erfolgreich ausspielen können.**



**Falls bereits ein Termin und ein Care Pathway verbunden waren (über Referenztyp und ICD-Code), ist es nicht möglich, denselben Care Pathway ein zweites Mal zu verbinden. Die folgende Meldung wird angezeigt: "Der Care Pathway '<name of care pathway>' ist bereits aktiv für mehrere Patienten. Sie können einen Care Pathway nicht mehrere Male zuweisen."**

### **Für Aufgaben:**

Definieren Sie die Zeitplanung für die Ausführungen der Aufgabe, indem Sie das Startdatum, die Anzahl der Ausführungen und die Gültigkeit der Ausführungen festlegen.

Innerhalb der medizinischen Variante hat das medizinische Fachpersonal auch die Möglichkeit, individuelle Schwellenwerte festzulegen (oder alle voreingestellten Schwellenwerte aus der Vorlage zu entfernen).

### **Schritt 3 – Komponenten-Konfigurationen:**

**Stellen Sie in diesem Schritt sicher, dass alle Wertungen und Sprünge überprüft wurden. Darüber hinaus darf eine Wertung zu keinem Zeitpunkt die alleinige Grundlage für eine Intervention, eine medizinisch relevante Maßnahme oder die Priorisierung einzelner Patienten bilden. Dies wird in der folgenden Warnung beschrieben:**



**"Ich bin mir bewusst, dass Schwellenwerte und Wertungen nicht als alleinige Grundlage für medizinische Interventionen, weitere medizinisch relevante Maßnahmen oder die Priorisierung von Patienten verwendet werden dürfen."**

**"Ich bestätige, dass alle Schwellenwerte, Wertungen und Sprünge validiert wurden und dem Zweck dieser/s Aufgaben/Care Pathways angemessen Rechnung tragen."**

Innerhalb der medizinischen Variante wird auch das medizinische Fachpersonal aufgefordert, die festgelegten Schwellenwerte zu überprüfen. Darüber hinaus dürfen die Schwellenwerte auch nicht als alleinige Grundlage für eine Intervention, eine relevante medizinische Maßnahme oder eine Priorisierung einzelner Patienten verwendet werden.

**Schritt 4 – Zuweisen / Versenden:** Im letzten Schritt kann die medizinische Fachkraft den geplanten Einsatz überprüfen.



Das „**Download**“-Symbol startet den **Download der ausgewählten Datei**.



Sobald die "**Lebensspanne**" beginnt, erhalten die Patienten eine Push-Benachrichtigung mit dem Titel der Aufgabe, die ihnen zugewiesen wurde. Nach dem "**Lebensdauer**" beendet ist, können Patienten nicht mehr auf die Aufgabe zugreifen, um darauf zu reagieren.

#### Zuweisen aus dem Care Manager-Modul zu bestimmten Patienten



Zuweisen von Care Pathway oder Aufgaben aus **myoncare Pflegeplan-Manager**'s **Caretask-Manager-Modul** ist der effizienteste Weg, um mehreren Patienten gleichzeitig einen Care Pathway oder eine Aufgabe zuzuweisen. Nachdem Sie auf das Symbol "**Zuweisen**" auf der rechten Seite des **Vorlagen Übersicht** Bildschirms geklickt haben, wird ein "Zuweisungsmodal" angezeigt. Der Benutzer ist verpflichtet, Patienten auszuwählen, eine Gültigkeit für die Aufgabe festzulegen und die Aufgabe anhand des oben beschriebenen Ablaufs zuzuordnen.



**Es muss sichergestellt werden, dass nur Patienten ausgewählt werden, die diese Aufgabe empfangen sollen.**



**Ein Aufgaben-Ereignis kann nur dem Patienten angezeigt werden, wenn eine Internetverbindung sowohl von den Gesundheitsfachkräften als auch vom Patienten sichergestellt wird. Um zu verhindern, dass der Patient Ereignisse übersieht, empfehlen wir dringend, mindestens einmal alle 24 Stunden eine Internetverbindung herzustellen.**

*Einstellungen können auf dem Zuordnungs-Bildschirm noch geändert werden. Nur die zuvor ausgewählte Aufgabe, d. h. die Aufgabe, die in der Zeile angezeigt wird, in der "**Zuweisen**" ausgewählt wurde, kann zugewiesen werden.*

*Aufgaben können nur denjenigen Patienten zugeordnet werden, in deren Careteam der aktuelle Nutzer enthalten ist. Nur diese Patienten werden durch Filter angezeigt.*



Um einen Care Pathway oder eine Aufgabe effizient einer bestimmten Patientengruppe zuzuweisen, kann der Nutzer die Filterfunktion im ersten Zuweisungsschritt innerhalb des Care Managers verwenden. Dies ermöglicht die Massenzuweisung des Care Pathways oder der Aufgabe zu einer gefilterten Patientengruppe.

## - Zuweisung eines Care Pathways oder einer Aufgabe per QR-Code

Durch Klicken auf das QR-Code-Symbol innerhalb des Care Managers auf dem jeweiligen Care Pathway oder Aufgabe wird ein Modal auf der rechten Seite der **myoncare Careplan Manager** Gesundheitsfachkraft-Schnittstelle geöffnet. Dieses Modal zeigt einen QR-Code, eine Schaltfläche zum Exportieren des QR-Codes sowie eine Möglichkeit, den QR-Code zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Um die Zuweisungsfunktion von Care Pathways oder Aufgaben nutzen zu können, muss der QR-Code aktiviert werden. Dies kann über die Umschalttaste im Modal erfolgen.

Dies ist nicht möglich für Care Pathways mit Vorkommissen in der Vergangenheit sowie für Caretasks, die von medizinischem Fachpersonal durchgeführt werden sollten.



**Beim Scannen von einem QR-Code einer Aufgabe oder eines Care Pathways wird automatisch das aktuelle Template an den Patienten gesendet.**

**Bei Veröffentlichungen von QR-Codes auf einer Website, in Flyern oder als Auslage in Kliniken in anonymisierter Form, müssen myoncare Benutzer proaktiv sicherstellen, dass die Aufgabe oder der Care Pathway nur zur allgemeinen Unterstützung gedacht ist und keine für eine Person oder eine Personengruppe individualisierten Inhalte enthält. Es ist nicht als Ersatz für eine professionelle medizinische Beratung gedacht und sollte nicht als gesundheitliche oder persönliche Beratung herangezogen werden und auch nicht zur Diagnose, Behandlung, Heilung oder Vorbeugung von medizinischen Verfassungen oder Krankheiten dienen.**



**Seien Sie sich bewusst, dass die Aufgaben von Personen der allgemeinen Öffentlichkeit beantwortet werden könnten. Achten Sie darauf, keine Arzt-Patienten-Beziehung mit unbekanntem Personen aufzubauen. Alle medizinischen Informationen sollten nur als allgemeine Informationen bereitgestellt werden. Öffentlich bedeutet jeder, keine Mitglieder einer bestimmten Gruppe, Öffentlich umfasst nicht eine bestimmte Arzt-Patienten-Beziehung.**

**ONCARE übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für möglicherweise auftretende Unterlassungen, Fehler oder für jeglichen Missbrauch der öffentlich zugänglich gemachten QR-Codes. ONCARE kann die Verfügbarkeit des Dienstes zu keinem bestimmten Zeitpunkt garantieren. Da die Verwendung auf Ihr eigenes Risiko erfolgt, werden Sie uneingeschränkt ermutigt, alle möglichen Mittel und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um einen der oben genannten Punkte zu vermeiden. ONCARE gibt keine Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Sicherheit oder Wirksamkeit ab und übernimmt für keine Verluste oder Schäden die Haftung, die sich aus der oben genannten Verwendung ergeben**

**können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, wirtschaftliche Verluste, Verletzungen, Krankheit oder Tod.**

Beim Scannen des abgebildeten QR-Codes, wird der Care Pathway oder die Aufgabe dem Patienten zugewiesen und ihm gesendet.



Wenn der Patient einen QR-Code eines Care Pathways scannt, wird der Zeitpunkt des Scannens als Referenzdatum und -uhrzeit festgelegt. Alle Aufgaben, die im Care Pathway enthalten sind, werden auf der Basis dieses Datums und dieser Uhrzeit geplant.

Wenn ein QR-Code einer Aufgabe gescannt wird, wird eine einzige Ausführung dieser Aufgabe an den Patienten gesendet.

Der QR-Code kann als PNG oder JPG exportiert werden, um individuelle Einladungs- oder Registrierungsbriefe zu erstellen.

Alle Patienten, die den QR-Code scannen und nicht mit dem Standort der Nutzer angemeldet sind, starten durch Scannen automatisch den Verbindungsprozess. Für Erstnutzer des Produktes wird der Selbstregistrierungsprozess, wie unter 2.2 Patienten erwähnt, ausgelöst.



**Beachten Sie, dass die Veröffentlichung eines aktiven QR-Codes für einen Care Pathway oder eine Aufgabe es den Patienten ermöglicht, sich ohne die Zustimmung der WebApp-Nutzer mit Ihrem Standort zu verbinden.**



**Falls der Nutzer die Funktionalität, einen Care Pathway basierend auf bereits bestehenden Terminen an Patienten herauszusenden nutzt, so trifft Folgendes zu:**

**Es muss sichergestellt werden, dass der Referenztyp korrekt ausgewählt ist, da alle Aufgaben dieses Care Pathways in fester Beziehung zum Referenztyp definiert sind. Andernfalls werden die Aufgaben zu einem anderen Zeitpunkt an die Patienten gesendet.**

---

## **Exportieren oder Importieren eines Care Pathways oder einer Aufgabe**

Vorlagen bieten verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Teams oder Abteilungen, indem sie das Ex- oder Importieren von Vorlagen jeder Größe ermöglichen.



"**Exportieren**" löst automatisch den Download des ausgewählten Care Pathway oder Aufgabe aus und komprimiert ihn in eine **.zip** Ordner (**[Name der Caretask].zip**) in dem die **.care** Datei enthalten ist, um Speicherplatz zu sparen.

Exportierte Dateien können in verschiedenen Sites importiert werden, indem Sie im Aktionsmenü auf dem Bildschirm des Pflegemanagers "**Caretask/Care Pathway importieren**" auswählen. Neben dem Befolgen der Bildschirmanweisungen müssen

Gesundheitsfachkräfte eine **.care**-Datei auswählen, da dies das einzige Datenformat ist, das vom **myoncare Careplan Manager** akzeptiert wird. Nach dem Import steht die Vorlage, die zugewiesen und bearbeitet werden kann, Benutzern der Abteilung als reguläre Vorlage zur Verfügung.

## 2.4 Termine

---



### Zuweisung über die Aufgabe-Vorlagenübersicht

Wenn Sie auf Termine klicken, wird das medizinische Fachpersonal zu einer allgemeinen Kalenderübersicht des Standorts mit allen Terminen des Patienten weitergeleitet.

Auf der linken Seite des Terminscreens hat der Benutzer die Möglichkeit die Termine nach Typ zu filtern. Darüber hinaus kann auch ein Filter für eine bestimmte Patientengruppe angewandt werden. Dafür muss der Benutzer lediglich einen definierten Filter aus dem Drop-Down-Menü oberhalb des Kalenders wählen.

Wenn Sie mit der Maus über einen Termin fahren, werden weitere Details zu den Terminen angezeigt, wie z.B. Patient, Patienten-IDs, genaue Uhrzeit und Adresse.



Durch Klicken auf die Aktionsschaltfläche kann das medizinische Fachpersonal einen Termin mit einem Patienten vereinbaren. Um den Termin anzupassen, muss das medizinische Fachpersonal den Termin innerhalb des jeweiligen Patienten bearbeiten.

Medizinisches Fachpersonal kann aus verschiedenen Termitypen wählen, darunter Anwesenheit, Konsultation, Entlassung, Nachsorge, Test, Transport, Behandlung, Operationstermin, Videoanruf und andere.

Wichtig ist, dass bei Terminen, die als Videoanrufe kategorisiert sind, automatisch eine E-Mail mit dem Link zum Videoanruf sowohl an das medizinische Fachpersonal als auch an den Patienten gesendet wird. In Fällen, in denen ein Termin deaktiviert oder direkt gelöscht wird, wird eine Stornierungs-E-Mail versendet. In ähnlicher Weise löst das Aktualisieren eines Termins eine E-Mail-Benachrichtigung für die Umbuchung aus, die alle Parteien über alle Änderungen auf dem Laufenden hält.

## 2.5 Dateien

---



Ein Klick auf das angezeigte "Datei"-Symbol auf der linken Seite des **myoncare Careplan Manager** wird die medizinische Fachkraft zu einem Dateimodul von **myoncare** weitergeleitet.

Dieses Modul bietet dem medizinischen Fachpersonal die Möglichkeit, Dateien zu / von **meinoncare Careplan Manager** hochzuladen und herunterzuladen, um Dateien an Aufgaben anzuhängen sowie Dateien mit Patienten innerhalb der Patientenübersichten oder anderen Institutionen zu teilen.



## Dateien-Kategorien

Die vier Kategorien (Dokumente, Bilder, Videos, Audios und Datenschutzrichtlinien) bieten dem medizinischen Fachpersonal einen Überblick über seine Dateien, indem sie diese automatisch in die definierten Kategorien gruppieren. Die unterstützten Dateitypen und wie sie unterteilt sind wird in der unten dargestellten Tabelle veranschaulicht. Weitere Informationen zu den Datenschutzbestimmungen finden Sie in Abschnitt 2.6 Administration → Datenschutzerklärung

Dokumententypen	Bildertypen	Videotypen	Audiotypen	Datenschutzerklärung
PDF	JPEG / JPG	MP4-Datei	WAV	PDF
	PNG	MOV	MP3-Datei	
	GIF	M4V	MP4-Datei	
	BMP			



**Verwenden Sie keine Videodateien, die zuvor mit einer Software eines Drittanbieters konvertiert wurden. Diese konvertierten Videodateien werden von myoncare nicht unterstützt.**

## Buttons und Symbole innerhalb der Dateien

Durch Klicken auf die Schaltfläche "**Hochladen**" wird der Gesundheitsfachmann zu einer Explorer-Ansicht weitergeleitet, die es dem Gesundheitsfachmann ermöglicht, Dateien zum Dateiverwaltungsmodul von **myoncare Careplan Manager** hochzuladen. Beachten Sie, dass nur die oben erwähnten Dateitypen unterstützt werden.



Jeder Upload wird auf schadhafte Inhalte geprüft. Eine Benachrichtigung am oberen Rand des Bildschirms informiert den Benutzer über den Status der Aktualisierung. *Hinweis: Es können maximal drei Dateien gleichzeitig hochgeladen werden (max. 30 MB). Die maximale Anzahl von Dateien, die gleichzeitig hochgeladen werden, beträgt drei (3).*

In der Datei-Übersicht ist es auch möglich, Dateien für andere Institutionen oder Standorte freizugeben, mit denen der Standort des Benutzers verbunden ist. Um Dateien freizugeben, muss der Benutzer Dateien auswählen, indem er die Kontrollkästchen auf der linken Seite der Dokumente anklickt und dann auf die Schaltfläche "Freigeben" klickt. *Hinweis: Die Schaltfläche „Teilen“ ist nur klickbar, wenn der medizinische Fachmann mindestens eine Datei ausgewählt hat.*



**Die Datei ist ausgewählt**



**Gibt an, dass eine Datei nicht ausgewählt ist.**



Die Suchleiste innerhalb des Dateien-Management-Moduls ermöglicht dem Nutzer das Suchen von Dateien in der jeweiligen Kategorie. Durch das Suchen von Dateien werden innerhalb der Kategorien die zutreffenden Ergebnisse dargestellt.





Falls eine Datei aufgrund einer instabilen Internetverbindung, eines technischen Fehlers oder ähnlichem nicht hochgeladen werden konnte, wird die Schaltfläche „**Erneut versuchen**“ innerhalb des Kachel des entsprechenden Datei angezeigt. Durch Klicken auf diese Schaltfläche wiederholt die medizinische Fachkraft ihre zuvor ausgelöste Aktion.



Um das medizinische Fachpersonal darüber zu informieren, dass die aktuelle Aktion noch im Gange ist, erscheinen drei Punkte auf den jeweiligen Dateien, bis die Aktion des Hochladens / Bearbeitens oder Löschens abgeschlossen ist.

Auf der rechten Seite der Dateien-Übersicht sind diverse Buttons und Symbole dargestellt, welche es dem Benutzer ermöglichen, Aktionen zu tätigen oder Ihm Informationen darzustellen. Nachfolgend werden diese Symbole beschrieben.



Durch Klicken auf das „**Download**“-Symbol wird der Download des entsprechenden Dokuments auf Ihren Computer / Tablet ausgelöst.



Das „**Vorschau**“-Symbol öffnet eine Übersicht der Datei. Darin kann der Benutzer die Dateieigenschaften sowie die Verknüpfungen der Datei einsehen.



Mit einem Klick auf das Symbol "**Dateien bearbeiten**" öffnet sich ein Pop-up-Fenster, in dem das medizinische Fachpersonal den Namen, die Beschreibung sowie die Frage, für wen diese Datei verfügbar ist, bearbeiten kann. Darüber hinaus kann das medizinische Fachpersonal auch eine Vorschau der Datei anzeigen oder sie im Browser öffnen.



Die "**löschen**"-Symbol bietet dem medizinischen Fachpersonal die Möglichkeit, eine Datei aus dem Dateiverwaltungsmodul zu löschen. *Hinweis: Wenn eine Datei an eine Aufgabe angehängt oder für einen Patienten freigegeben ist, kann diese Datei nicht gelöscht werden. Um sie zu löschen, muss das medizinische Fachpersonal sie zuerst in der jeweiligen Aufgabe oder Patientenansichten löschen oder trennen. Dadurch wird verhindert, dass Dateien versehentlich gelöscht werden.*

*Hinweis: Hochgeladene Datenschutzrichtlinien können nicht innerhalb des myoncare Careplan Managers gelöscht werden.*

---

## Anhängen und Trennen von Dateien an/von Aufgaben

Um eine Datei an eine Aufgabe anzuhängen, muss die medizinische Fachkraft die entsprechende Aufgabe öffnen und eine Komponente auswählen, an die eine Datei angehängt werden soll. Innerhalb der Komponenteneinstellungen für die jeweilige Komponente kann das medizinische Fachpersonal eine Datei aus der Dateiverwaltung auswählen. Wenn es angehängt ist, kann es auch einfach entfernt werden, indem Sie auf das "-"-Symbol neben der an die Komponente angehängten Datei klicken.

---

## Teilen von Dateien mit Patienten

Dateien können auch mit Patienten geteilt werden. Hierzu muss der Benutzer die jeweilige Patientenübersicht öffnen und die Datei innerhalb des Chat-Moduls mit dem Patienten über das „Anhängen“-Symbol teilen. Innerhalb der Chat-Ansicht kann das medizinische Fachpersonal zwischen dem Teilen von Dateien aus dem allgemeinen Dateiverwaltungsmodul des **myoncare Careplan Manager** oder dem direkten Hochladen einer Datei zum Patienten vom Computer/Tablet auswählen.

Darüber hinaus können Sie Dateien auch über Aufgaben dem Patienten dauerhaft zur Verfügung stellen. Dazu aktivieren Sie die Einstellung „Dateien dauerhaft zur Verfügung stellen“ innerhalb der Aufgabeneinstellung auf der rechten Seite des Aufgaben-Creators oder -Editor. Nachdem der Patient die Aufgabe durchgeführt hat, sind die Dateien für die Patienten verfügbar.

Alle Dateien, die zwischen der medizinischen Fachkraft und dem Patienten ausgetauscht wurden, werden im Reiter "Dateien" der jeweiligen Patientenübersicht angezeigt. Innerhalb dieser Ansicht können die Dateien über die Symbole auf der rechten-Seite der Dateikacheln wie oben beschrieben angezeigt, bearbeitet, heruntergeladen, entfernt oder gelöscht werden.

**Hochladen von Dateien für Patienten:** Beachten Sie, dass Dateien, die direkt in der Patientenansicht hochgeladen werden, nicht in der allgemeinen Dateiverwaltung angezeigt werden.



**Entfernen/Löschen von Dateien für Patienten:** Dateien, die direkt in für Patienten hochgeladen wurden und somit nur in der Patientenansicht angezeigt werden, können in der Patientenübersicht mit einem Klick auf das "Löschen"-Symbol (roter Papierkorb) gelöscht werden.

## 2.6 Verwaltung

---

### Schmerzlokalisierung



Durch Auswahl des angezeigten Symbols in der linken Navigationsleiste des **myoncare Careplan Manager** wird der Angehörige der Gesundheitsberufe zum **myoncare Careplan Manager** Administrationsmodul weitergeleitet.

Auf der Startseite dieses Moduls sehen die Gesundheitsfachkräfte eine Übersicht der derzeit eingeschriebenen Gesundheitsfachkräfte mit ihren obligatorischen Daten sowie der Liste der erstellten Standorte, benutzerdefinierten Filter und Rollen (= Berechtigungssätze von Gesundheitsfachkräften). Diese sind in verschiedenen Registerkarten oben auf der Seite aufgelistet. Innerhalb jeder Registerkarte (Gesundheitsfachkraft, Standort, benutzerdefinierte Filter und Rollen) hat die Gesundheitsfachkraft die Möglichkeit, über die Suchleiste zu suchen, die innerhalb der Bildschirme angezeigt wird.

*Hinweis: Nicht alle Angehörigen der Gesundheitsberufe haben Zugriff auf die Administrationsseite. Darüber hinaus sind je nach Berechtigungssatz für die Website für medizinisches Fachpersonal bestimmte Registerkarten möglicherweise nicht verfügbar.*



Mittels der Aktionstaste hat der Nutzer die Möglichkeit Benutzer, Standorte, Filter oder eine Rolle für das System hinzuzufügen. Die nachfolgenden Abschnitte erläutern die jeweiligen Funktionalitäten.

### Benutzer

---

Innerhalb des Reiters "Benutzer" werden alle HCPs des jeweiligen Standorts oder der jeweiligen Installation aufgelistet (Einschränkung hängt vom Berechtigungssatz des medizinischen Fachpersonals ab). Diese Übersicht ermöglicht verwaltenden Benutzergruppen (bspw. Site Admin) die Bearbeitung, Aktivierung sowie Deaktivierung der Benutzer. Die Liste kann nach Vorname, Nachname, Benutzername und E-Mail-Adresse

sortiert werden. Darüber hinaus werden die Rolle aller Benutzer (z. B. HCPs) sowie der Standort, an dem sie sich befinden, angezeigt.

## Hinzufügen oder Bearbeitung eines Nutzers



Nach dem Öffnen des Aktionsmenüs durch Anklicken des "+"-Buttons hat die medizinische Fachkraft die Möglichkeit, eine medizinische Fachkraft hinzuzufügen, indem sie auf das auf der linken Seite angezeigte Symbol klickt. Es öffnet sich eine Maske, die vom Administrator ausgefüllt werden muss. Neben den Pflichtangaben muss ein Passwort für die entsprechende medizinische Fachperson festgelegt werden. Ein "(De-)Activate"-Button ganz rechts auf der Übersichtsseite ermöglicht es Administratoren, medizinisches Fachpersonal (de-)zu aktivieren.



Bei der Zuweisung der Rolle "Externer HCP" ist es zwingend erforderlich, den Benutzer mit einem Satelliten zu verknüpfen. Es stehen nur aktive Satelliten zur Auswahl, um sicherzustellen, dass die Benutzer mit den derzeit in Betrieb befindlichen Satelliten verbunden sind.



**Aus Gründen der Datensicherheit und des Datenschutzes wird den Anwendern empfohlen, das von ONCARE voreingestellte Initialkennwort unmittelbar nach der ersten Anmeldung zu ändern.**

Nach der erstmaligen Einrichtung des medizinischen Fachpersonals kann es noch bearbeitet werden. Daher führt die angezeigte Schaltfläche "Bearbeiten" in der Liste der medizinischen Fachkräfte zur Profilmasken des medizinischen Fachpersonals, in der Sie die Anmeldeinformationen oder andere Informationen bearbeiten können.

## Standorte

### Hinzufügen eines Standortes



Durch Auswahl von „Standort hinzufügen“ im Aktionsmenü wird eine Maske mit einigen Pflichtfeldern und der Möglichkeit zum Hochladen eines Website-Logos (optimale Skalierung bei 40x40) ausgelöst. Mit Hilfe eines „(De-) Aktivieren“ Schiebereglers auf der rechten Seite der Übersicht können Standorte (de-) aktiviert werden. Abteilungen können nur von Administratoren bearbeitet und (de-)aktiviert werden.

Nach dem erstmaligen Einrichten des Standortes kann der Nutzer den Standort noch bearbeiten, indem er in der Standortliste auf das "Bearbeiten"-Symbol klickt. Es wird eine ähnliche Maske wie bei der Erstellung des Standortes angezeigt und kann bearbeitet werden.



Durch die Deaktivierung eines Standorts werden automatisch alle mit diesem Standort verknüpften Logins für medizinisches Fachpersonal ungültig.

### Hinzufügen einer Datenschutzerklärung

Der WebApp-Nutzer hat die Möglichkeit, im Modal "Standort erstellen" oder "Standort bearbeiten" eine Datenschutzerklärung hochzuladen. Die hochgeladene

Datenschutzerklärung wird jedem Patienten angezeigt, der sich mit Ihrem Standort verbindet, und zwar über einen personalisierten QR-Code, welcher aus der Patientenübersicht generiert wurde, oder über den selbst ausgelösten Selbstregistrierungsprozess des Patienten durch Scannen eines QR-Codes eines Care Pathways oder einer Aufgabe. Des Weiteren werden bereits verbundene Patienten über eine Aktualisierung der Datenschutzbestimmungen informiert.

Außerdem kann der WebApp-Nutzer im Erstellungs- oder Bearbeitungsmodal weitere Einwilligungstexte definieren, welchen der Patient zustimmen muss, um sich mit dem Standort zu verbinden. Beachten Sie, dass alle Einwilligungserklärungen in Ihrer hochgeladenen Datenschutzrichtlinie definiert werden müssen, da nur eine Datei hochgeladen werden kann.



**Bitte geben Sie keine persönlichen Informationen in die zusätzlichen Einwilligungen.**

Sobald eine Datenschutzerklärung hochgeladen wurde, kann die medizinische Fachkraft die Datenschutzrichtlinie nicht mehr löschen, ohne einen Ersatz hochzuladen. Dadurch wird sichergestellt, dass eine Datenschutzerklärung vorhanden ist. Hinweis: Falls Sie versehentlich eine Datenschutzerklärung hochgeladen haben und Ihren Fehler korrigieren möchten, wenden Sie sich bitte an [service@myoncare.com](mailto:service@myoncare.com).



*Hinweis: Wenn Sie einen oder mehrere Einwilligungstexte aktualisieren oder hinzufügen möchten, müssen Sie eine neue Datenschutzerklärungdatei hochladen. Damit soll sichergestellt werden, dass die bereits vorhandene Datenschutzerklärung und die darin enthaltenen Einwilligungen in den Patientenakten ordnungsgemäß dokumentiert sind.*

Sobald die medizinische Fachkraft eine Datenschutzerklärung hochgeladen hat, ist dieses Dokument auch im Abschnitt "Dateien" der **myoncare Careplan Manager** sichtbar.

Damit der Nutzer zurückverfolgen kann, ob ein Patient einer Datenschutzerklärung zugestimmt hat, wird die referenzierte Datei in der spezifischen Patientenübersicht gespeichert. In der Patientenübersicht unterhalb der Dateien-Abschnitts kann der Nutzer verfolgen, welcher Datenschutzerklärung der Benutzer zugestimmt hat. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "**ansehen**"-Symbol der jeweiligen Datenschutzerklärungdatei kann das medizinische Fachpersonal den Zeitpunkt überprüfen, zu dem der Patient der Datenschutzerklärung zugestimmt oder sie widerrufen hat. Außerdem werden alle Einwilligungstexte im Ansichtsmodal angezeigt.



Der Patient muss allen definierten Texten zustimmen. Andernfalls kann der Patient keine Verbindung zu dem Standort herstellen. Wenn der Patient einer der Einwilligungen widerruft, wird der Patient von dem Standort abgemeldet. *Hinweis: Der Patient kann sich ganz einfach wieder mit dem Standort verbinden, indem er einen personalisierten QR-Code oder einen QR-Code eines Care Pathways oder einer Aufgabe scannt - beachten Sie, dass das Care-Element dann wieder dem Patienten zugeordnet wird.*



**myoncare Careplan Manager überprüft weder die hochgeladene Datenschutzerklärung noch die darin definierten Texte und haftet daher nicht für das Dokument und seine Zustimmungen. Um die rechtliche Absicherung zu gewährleisten, ziehen Sie bitte ein Gutachten eines Rechtsberaters in Betracht.**

## Satellit

Der Satellit vereinfacht den Prozess der Integration von „externen Gesundheitsfachkräften“ (HCPs) in den **myoncare Careplan Manager**. Satelliten können ausschließlich Benutzern zugeordnet werden, die die Rolle "Externer HCP" innehaben. Folglich sind Patienteninformationen nur für diese spezifischen externen HCPs zugänglich, wenn der QR-Code, der mit ihrem Satelliten verknüpft ist, von Patienten gescannt wird.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden sicherzustellen, dass ihre AGB und Datenschutzrichtlinien die Aufnahme von „externen HCPs“ auf ihrer Standort ermöglichen und gegebenenfalls muss der Kunde erforderliche Verträge zwischen seiner Organisation und externen Gesundheitsfachkräften (HCPs) abschließen.



Wenn Sie im Aktionsmenü "Satellit hinzufügen" auswählen, wird eine Maske mit einigen Pflichtfeldern angezeigt. Ein "(De-)Activate"-Button ganz rechts auf der Übersichtsseite ermöglicht es, Satellite zu (de-)aktivieren. Wichtig ist, dass ein Satellit nur deaktiviert werden kann, wenn ihm keine Benutzer zugeordnet sind.

## Benutzerdefinierte Filter

Diese erlauben dem Benutzer die Patienten innerhalb des Patientenmoduls oder auch innerhalb der Terminübersicht zu filtern. Deshalb bietet **myoncare Careplan Manager** einen vordefinierten Filtersatz und ermöglicht es dem medizinischen Fachpersonal, den Filter selbst zu definieren.

### Hinzufügen oder Bearbeiten eines Filters



Wenn Sie im Aktionsmenü "Neuen Filter hinzufügen" auswählen, wird das medizinische Fachpersonal zu einer leeren Filtervorlage weitergeleitet, die angepasst werden kann. Ein Filtername sowie die zugehörige(n) Organisation(en)/Abteilung(en) sind obligatorisch, während eine Voreinstellung (d. h. ein vorhandener Filter) als Entwurf verwendet werden kann, um weitere Anpassungen vorzunehmen, bevor ein neuer Filter gespeichert wird.

Innerhalb der Maske kann das medizinische Fachpersonal die folgenden Filteroptionen hinzufügen:

**"Filter erstellen"** fügt einen zusätzlichen Filter zu dem bereits existierenden hinzu. Für diesen können erneut die Kriterien definiert werden sowie ob die Filterüberschneidungen oder die Exklusion gefiltert werden soll.

**"Regel hinzufügen"** Fügt einen neuen Parameter hinzu, nach dem der Filter sucht. Seine Exklusivität hängt von der Gesamtlogik der Gruppe ab (UND/ODER).

**"Gruppe hinzufügen"** Fügt eine neue Logikebene hinter dem Filter hinzu, die an der Einstellung der vorherigen Gruppe (AND / OR) ausgerichtet ist. Die

Einführung einer neuen Gruppe erweitert nicht, sondern verfeinert den benutzerdefinierten Filter auf eine tiefere Detailstufe.

Die Filterlogik zeigt diejenigen Kriterien an, nach denen der Filter sucht. "**UND**" ist die exklusive Suchlogik, die weitere Details / zusätzliche Kriterien (d.h. "**Regeln**" oder "**Gruppen**") für den Filter hinzufügt, während "**ODER**" inklusiver ist und auf optionale Parameter hinweist, die alle als Ausgabe nach Ausführung des Filters angezeigt werden.

Innerhalb der Dropdown-Listen kann der Benutzer zwischen mehreren zu suchenden **Parametern** und dem Modus **wählen, mit dem die der entsprechenden Abteilung zugeordnete Patientendatenbank nach den Parametern durchsucht wird.**

*Um alle Patienten zu sehen, die mit einer bestimmten Einrichtung verbunden sind, können Gesundheitsfachkräfte wählen, einen Standardfilter für die Einrichtung festzulegen, indem sie nur eine Regel hinzufügen, z.B. „Einrichtungsname gleich [SITE]“ (d.h. Zugriff auf die Patientendaten haben). Entsprechend kann die Filterung nach einem bestimmten ICD-10-Code oder OPS-Code durch Auswahl von "ICD-Code gleich" erreicht werden. [CODE].*

Das Hinzufügen einer Gruppe macht den Filter automatisch komplexer, daher wird den Benutzern empfohlen, die Logik zu überprüfen, bevor der Filter gespeichert und verwendet wird.



"**Löschen**" entfernt die Regel oder Gruppe aus dem erweiterten Suchfilter. Regeln oder Gruppen, die entfernt wurden, können nicht wiederhergestellt werden, es sei denn, der Filter wurde zuvor gespeichert.

"**Zurücksetzen**" gibt die Filteranpassung in ein leeres Formular zurück, ohne sie zu speichern.

## Rollen & Berechtigungen

Standardmäßig wird **myoncare Careplan Manager** mit den drei vordefinierten Rollen installiert:

- **Site-Administrator:** Beschreibt die Rolle, die alle Rechte in Bezug auf das Löschen, Aktualisieren, Lesen, Erstellen, Anzeigen, Senden und Aufheben der Zuweisung von Patienten, medizinischem Fachpersonal, Filtern, Terminen, Medikamenten, Telemedizin, Caretask-Komponenten, Care Pathways, Care Pathway Templates, Caretasks und Caretask Templates und Assets hat.
- **Arzt:** Beschreibt die Rolle, die alle Rechte in Bezug auf das Löschen, Aktualisieren, Lesen, Erstellen, Anzeigen, Senden und Aufheben der Zuweisung von Patienten, Terminen, Medikamenten, Telemedizin, Caretask-Komponenten, Care Pathways, Care Pathway Templates, Caretasks und Caretask Templates hat. Darüber hinaus kann diese Rolle auch die benutzerdefinierten Filter lesen.
- **MFA:** Beschreibt die Rolle mit folgenden Rechten: Termine und Telemedizin in ihrem vollen Umfang. Sowie die folgenden:
  - Patienten können aktualisiert, gelesen, erstellt und angezeigt werden.
  - Medikamente, Care Pathways sowie Aufgaben können ausgelesen und eingesehen werden.
  - Benutzerdefinierte Filter, Aufgaben-Vorlagen, Dateien und Care-Pathway-Vorlagen können gelesen werden.
- **Externer HCP** Beschreibt die Rolle, die auf eine Gruppe von medizinischen Fachkräften zugeschnitten ist, und erteilt Berechtigungen wie die Rolle "Arzt" mit bestimmten Ausschlüssen. Diese Rolle kann nicht auf Benutzer, Benutzerrollen, Satelliten und Sites zugreifen. Darüber hinaus ist es daran gehindert, Aufgaben und



Care Pathways zu erstellen, .care-Dateien zu importieren, Aufgaben und Care Pathways zuzuweisen, Medikamente und Termine zuzuweisen, Patienten zu erstellen und Dateien zu importieren. Dieses Setup stellt sicher, dass "externe HCPs" nur begrenzten Systemzugriff haben und dennoch in der Lage sind, effektiv zur Patientenversorgung beizutragen. Weitere Details finden Sie im Anhang "Rollenbeschreibung" zu diesem SW-Benutzerhandbuch sowie im Abschnitt "Satellit".

- *Hinweis: Standardgemäß ist das Bearbeiten, Hinzufügen oder Löschen von definierten Rollen nicht möglich. Falls dies erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren **myoncare** Unterstützung, um diese Standardeinstellungen nach Ihren Wünschen anzupassen.*



Eine Übersicht über die Berechtigungen zu den jeweiligen Rollen finden Sie im Anhang (Rollenbeschreibung)



Bitte stellen Sie sicher, dass den Mitarbeitern eine angemessene Zuweisung von Rollen unter Verwendung des **myoncare Careplan Managers** erfolgt, um den Missbrauch des Systems zu vermeiden. Die Beschreibung der Rollen und die dazugehörigen Rechte können Sie im Anhang – Rollenbeschreibung nachlesen.



**Die Konfigurationen können basierend auf Ihrer Installation (Cloud/VorOrt) leicht variieren.**

---

## Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Rollen

Falls Ihre Standardeinstellung angepasst wurden besitzen Sie auch die Rechte Benutzerrollen hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen. Die folgenden Erläuterungen werden Ihnen helfen, diese Funktionalitäten zu verstehen.



**"Neue Rolle hinzufügen"** öffnet sich ein Konfigurationsmenü, mit dem die Rollen entsprechend den gewünschten Berechtigungen angepasst werden können. Es ist erforderlich, einen Rollennamen festzulegen und Rollen für aufgelistete Module und Aktionen (an-/) abzuwählen. Änderungen müssen gespeichert werden, um wirksam zu sein.

*Anmerkung: Durch (De-) Auswahl der Schaltfläche links neben dem Modulnamen werden automatisch alle Berechtigungen für dieses Modul gesetzt oder entfernt.*

Die Attribute spiegeln die folgenden Berechtigungen wider:

- *"Lesen" definiert die Funktion der Anzeige der einzelnen Seiten, nicht aber die Historie, die beschreibt, wann, wer und welche Änderungen vorgenommen wurden.*
- *"Anzeigen" definiert die Funktion der Anzeige der Historie, die beschreibt, wann, wer und welche Änderungen vorgenommen wurden.*
- *"Senden" definiert die Funktion des Zuweisens. Soll ein User Aufgaben, Care Pathways, Termine oder Medikamente zuweisen können, ist diese Funktion erforderlich. ONCARE empfiehlt, allen Usern mit diesem Recht, auch das „Widerrufen“ zu ermöglichen.*
- *"Zuweisung aufheben" ermöglicht es dem medizinischen Fachpersonal, bereits gesendete Inhalte zu widerrufen, sodass sie für den Patienten nicht mehr verfügbar sind.*



- „Teilen“ ermöglicht die Nutzung der Import- und Export-Funktion für Aufgaben und Dateien.

Sollte eine Anpassung einer Rolle notwendig sein, kann dies innerhalb des Reiters "Rollen & Rechte" im Administrationsbereich erfolgen. Um zu einer Maske zu gelangen in der eine Rolle bearbeitet werden kann, muss der Benutzer auf das „Bearbeiten“-Symbol der jeweiligen Rolle klicken.

Darüber hinaus ist es möglich, alle demografischen Daten für eine bestimmte Berufsgruppe im Gesundheitswesen auszublenden, indem die Option "Diese Rolle hat keinen Zugriff auf demografische Daten von Patienten innerhalb der Rollen- und Rechtematrix" aktiviert wird. Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle demografischen Daten ausgeblendet und die Exportfunktion für das System ist auf nur nicht demografische Daten beschränkt.



Falls der Angehörigen der Gesundheitsberufe eine Rolle zugewiesen wird, die nicht auf demografische Daten zugreifen kann, erhält die medizinische Fachkraft keine Push-Benachrichtigung innerhalb der **myoncare Careplan Manager** für den Fall, dass ein Schwellenwert überschritten wird. Dieser Benutzer hat ebenso keinen Zugriff auf E-Mail-Benachrichtigungen.

### Löschen einer Rolle

Vor dem Löschen einer Rolle und des entsprechenden Berechtigungssatzes müssen Administratoren sicherstellen, dass dieser Rolle noch keine aktiven medizinischen Fachkräfte des Systems zugeordnet sind. Löschungen bedürfen einer doppelten Bestätigung mittels eines Dialog-Popups.



Durch das Löschen einer Rolle werden automatisch alle Anmeldungen, die dieser Rolle zugeordnet sind, ungültig. Angehörige der Gesundheitsberufe mit dieser Rolle/diesem Berechtigungssatz können sich nicht mehr anmelden.

## 3. Fehlerbehebung & FAQ

---

Dieses Kapitel soll einen kurzen, aber umfassenden Weg zur Fehlerbehebung bei einer Installation oder zur Behebung von kleineren Problemen mit **myoncare** bieten. Wann immer Unannehmlichkeiten oder Probleme bei der Anwendung von **myoncare** auftreten, wird empfohlen, in den folgenden Aspekten nach einer möglichen Lösung zu suchen. Sollte das Problem nach Konsultation dieser Schritte weiterhin bestehen, melden Sie es ONCARE (siehe 1.1 "Kontaktdaten").

### 3.1 Fehlerbehebung

---

Sollten während der Nutzung von **myoncare** Unannehmlichkeiten oder ein potenzieller Fehler/Bug oder Systemproblem auftreten, lesen Sie bitte zunächst die untenstehende Liste. Wenn das Problem nach Durchführung dieser Fehlerbehebungsmaßnahmen weiterhin besteht, helfen Sie uns bitte, indem Sie die Situation gemäß den in **Kapitel 3.2** definierten Kriterien an ONCARE melden.

- 1. Waren Sie mit dem Internet verbunden?**  
(Wenn NEIN, verbinden Sie sich mit dem Internet und versuchen Sie es erneut.)
- 2. Welchen Browser und Betriebssystem nutzen Sie?**  
(Der Browser sowie die Version haben Auswirkungen auf die Funktionalität des **myoncare Careplan Manager** – Bitte beachten Sie die technischen Anforderungen für **myoncare Careplan Manager** in Abschnitt 1.10)
- 3. Was ist Ihre Rolle?**  
(Wenn die zugewiesene Rolle keine Berechtigung hat den Vorgang auszuführen, der den Fehler/die Unannehmlichkeiten verursacht, bitten Sie den Standortadministrator, die Rollenbeschränkungen zu ändern.)
- 4. Seit wann besteht das Problem?**  
(Wenn es einmal passiert ist, starten Sie den Browser neu und versuchen Sie es erneut.)
- 5. Besteht das Problem weiterhin für mehrere medizinische Fachkräfte in unterschiedlichen Rollen?**  
(Falls JA, informieren Sie bitte den ONCARE-Support.)

### 3.2 Was und wie zu melden ist

---

Sollte das Problem bei der Verwendung von **myoncare** weiterhin bestehen, nachdem alle in dem vorherigen Kapitel erwähnten Aspekte überprüft wurden, wenden Sie sich bitte an den ONCARE-Support und fügen Sie alle relevanten Daten hinzu. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie uns die Nachweise so gut wie möglich erbringen, indem Sie z. B. Screenshots oder Logfiles (falls zutreffend) einbinden. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie **Rückmeldung schriftlich (d. h. per E-Mail) geben** und so präzise wie möglich sind, während Sie die folgenden Kriterien abdecken:

- I. Waren Sie mit dem Internet verbunden?**
- II. Haben Sie den Zwischenspeicher Ihres Browsers gelöscht und es erneut versucht?**
- III. Welchen Browser und welches Betriebssystem benutzen Sie?**
- IV. Wie würden Sie das Problem beschreiben?**

**V. Wo und wann ist das Problem aufgetreten?**

**VI. Welche Rolle wurde Ihnen in myoncare zugewiesen?**

Vielen Dank, dass Sie **myoncare** verwenden und einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung von **myoncare** leisten und somit zur Verbesserung unseres Produkt für alle medizinischen Fachkräfte und Patienten beitragen!

**Gilt nur, wenn Sie eine medizinische Facheinrichtung in den Vereinigten Staaten von Amerika sind:**









Wenn Sie ein medizinisches Fachpersonal sind, beachten Sie bitte, dass für dieses Produkt die Meldeanforderungen von Titel 21, CFR Teil 803 gelten. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie einzelne unerwünschte Ereignisse bezüglich an [vigilance@myoncare.com](mailto:vigilance@myoncare.com) melden:

- Todesfälle im Zusammenhang mit dem Gerät
- Gerätebedingte schwere Verletzungen

Bitte beachten Sie außerdem die Meldepflichten von Title 21, CFR Part 803, einschließlich an die FDA.









**Site Admin**

Die definierte Rolle "Site Admin" spiegelt eine Rolle innerhalb Ihrer Institution mit den meisten Rechten wider und sollte daher IT-Administratoren oder Personen innerhalb Ihrer Organisation zugewiesen werden, die für die Verwaltung von myoncare verantwortlich sind."

Seite	 Löschen	 Aktualisieren	 Lesen	 Erstellen	 Anzeigen	 Senden	 Widerrufen	 Teilen
✓ Patienten	✓	✓	✓	✓	✓			
✓ Benutzer	✓	✓	✓	✓	✓			
Nutzerrollen		✓			✓			
Standorte								
✓ Satellite	✓	✓	✓	✓	✓			
✓ Benutzerdefinierte Filter	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
✓ Termine	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
✓ Medikamente	✓	✓	✓			✓		
✓ Telemedizin	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓ Careplan Templates	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
✓ Careplans	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
✓ Care Pathways	✓		✓	✓	✓	✓	✓	
✓ Care Pathway Templates	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
✓ Dateien	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓








**Doctor**

Die definierte Rolle "Doctor" hat alle Rechte die wesentlichen Merkmale dieses Produkts zu bearbeiten, zu löschen oder weitere Aktionen auszuführen. Diese Rolle ist für Ärzte oder Fachpersonal vorgesehen, welche in der Lage sein sollten Patienten medizinische Inhalte per myoncare zuzuweisen oder bereitzustellen.

Seite	 Löschen	 Aktualisieren	 Lesen	 Erstellen	 Anzeigen	 Senden	 Widerrufen	 Teilen
Patienten	✓	✓	✓	✓	✓			
Benutzer		✓	✓		✓			
Nutzerrollen								
Standorte								
Satellite			✓		✓			
Benutzerdefinierte Filter			✓		✓			
Termine	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Medikamente	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Telemedizin	✓	✓	✓			✓		
Careplan Templates	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Careplans	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Care Pathways	✓		✓	✓	✓	✓	✓	
Care Pathway Templates	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Dateien	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓









**Nurse**

Die definierte Rolle „Nurse“ ist für medizinisches Personal vorgesehen mit den Rechten relevante Inhalte einsehen, aber nicht bearbeiten zu können. Diese Rolle hat Rechte, administrative Aufgaben innerhalb der Webapplikation myoncare durchzuführen.

Seite	 Löschen	 Aktualisieren	 Lesen	 Erstellen	 Anzeigen	 Senden	 Widerrufen	 Teilen
- Patienten		✓	✓	✓	✓			
Benutzer		✓			✓			
Nutzerrollen								
Standorte								
- Satellite			✓		✓			
✓ Benutzerdefinierte Filter			✓					
- Termine	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
✓ Medikamente			✓		✓	✓		
- Telemedizin	✓	✓	✓			✓		
- Careplan Templates			✓		✓			
- Careplans		✓	✓		✓			
- Care Pathways			✓		✓			
- Care Pathway Templates			✓		✓			
Dateien	✓	✓	✓	✓	✓			

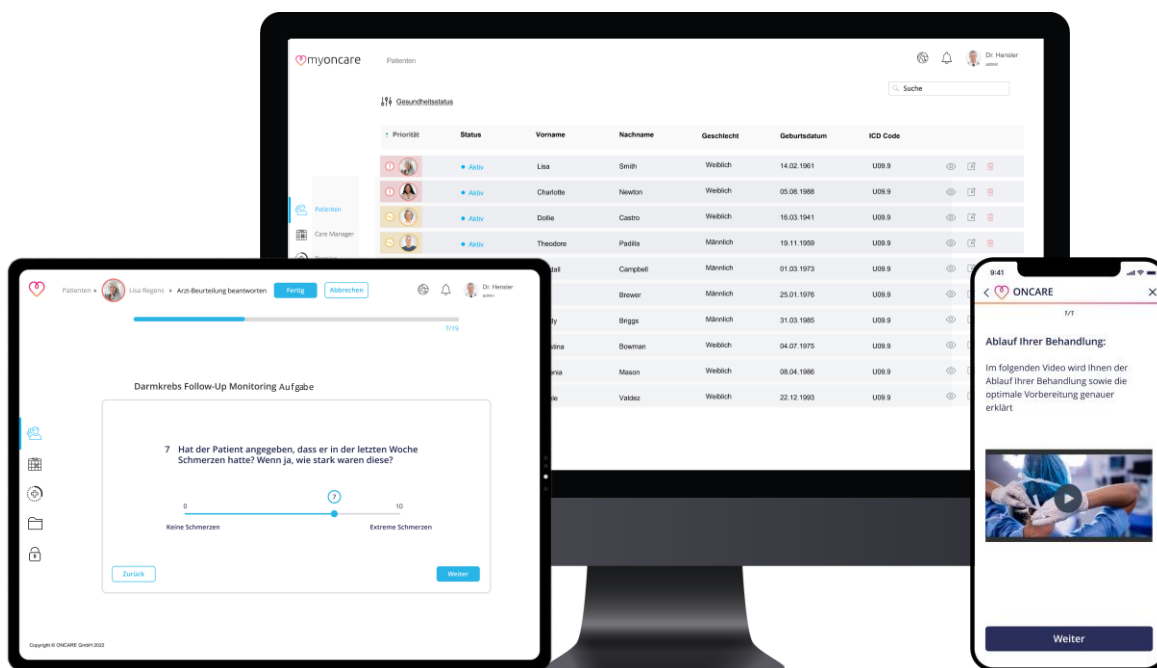
**External HCP**

External HCP: Die definierte Rolle 'External HCP' ist für externe medizinische Fachkräfte vorgesehen und gewährt ihnen beschränkten Zugriff auf Patientendaten, die nur mit ihrem zugewiesenen Satelliten verbunden sind, um eine effiziente Patientenverwaltung innerhalb von myoncare zu ermöglichen.

Seite	 Löschen	 Aktualisieren	 Lesen	 Erstellen	 Anzeigen	 Senden	 Widerrufen	 Teilen
Patienten			✓		✓			
Benutzer		✓			✓			
- Nutzerrollen								
- Standorte								
- Satellite								
Benutzerdefinierte Filter			✓		✓			
Termine			✓		✓			
Medikamente			✓		✓			
Telemedizin			✓			✓		
Careplan Templates			✓		✓			
Careplans			✓		✓			
Care Pathways			✓		✓			
Care Pathway Templates			✓		✓			
- Dateien			✓		✓			



# THE DIGITAL HEALTH PLATFORM



[www.myoncare.com](http://www.myoncare.com)

ONCARE GmbH | Balanstraße 71a | 81541 München | Deutschland

+49 089 444 51156

sales@myoncare.com

**UDI** (01)04260658860142(11)240419(10)ON01010111(8012)1.10.0.0

**LOT** ON01010111 (Medizinprodukt)

ON01040111 (Nichtmedizinprodukt Variante)

